

03 | 2018

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

# Lana

31. Jahrgang – Einzelpreis 2,00 €  
Versand im Postabonnement 70%  
Filiale Bozen erscheint monatlich

► **designed + produced**  
IN SÜDTIROL | ALTO ADIGE

IP Contiene Inserto/Enthält eine Beilage

Die Brandis-Brücke im Jahre 1939

## Die Gampen-Straße zählt zu den schönsten Kunststraßen der Alpen

Künstler in Lana



Martha Margesin Zischg im Interview

POSTALE SPA - SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE DL 353/2003 (CONV. L. 27/2/2004 N. 46) - ART. 1 - COMMA 1 - NE/BZ - "Fax-Perque"



**HÖLLRIGL**  
MICHAEL & LEO OHG/SNC

Ing. Luis Zuegg Strasse 10  
39011 Lana  
Tel. 0473 561496

www.steinmetz-hoellrigl.it

- Küchenarbeitsplatten
- Stufenverkleidungen
- Fensterbänke
- Waschtische
- Bodenplatten
- Abdeckplatten

Steinmetz, Restaurierung, Grabmalgestaltung

**MAIR ERDBEWEGUNGEN**

Binderweg 14 via Bottai  
I-39011 Lana (BZ)  
Handy +39 349 40 92 877  
T + F +39 0473 69 24 06  
H www.mairerdbewegungen.com  
E info@mairerdbewegungen.com

Für ein ganz besonderes Wohngefühl

**40 JAHRE KASERER**  
ZIMMEREI & HOLZHAUSBAU

Gesund bauen  
**Naturhaus®**

T +39 0473 562506  
kaserer.it

T +39 0473 559372  
naturhaus.it

**ELEKTROINSTALLATIONEN**

**Elektro Wega**

PARTNER  
**KNX**

Mobil 335 606 3838  
Tel 0473 55 08 65  
Fax 0473 55 41 45

39011 Lana  
Eurocenter  
Industriezone 1/5

www.elektrowega.eu - info@elektrowega.eu

**GENETTI**

AUTO + WERKSTATT / OFFICINA

Verkauf Neuwagen der Marken Toyota, Lexus und Suzuki / **KFZ-Werkstatt** für alle Automarken  
Revisionszentrum für Auto und Motorrad

Tel. +39 0473 561 413 · www.autogenetti.it

**HOFER**

Bodenleger :: Lana  
Hofer Markus & Co KG  
www.bodenleger.it T 0473.561574

**HUSNELDER**

SPENGLEREI  
LATTONIERE

- Bau- und Galanteriespenglerei
- Metall-Flachdach-Eindeckung
- Fassaden
- Sanierungen
- Lattoneria edile e artistica
- Coperture metalliche tetti piani
- Facciate
- Risanamenti

seit/dal 1897

Lana sakrales Handwerk

T 0473 561 470 · M 335 6240670  
husnelder.g@rolmail.net

Vorher Nachher

Wir sorgen für Hygiene in ihrem Auto!

**Karosserie Kaserer**

Meisterbetrieb

I - 39011 Lana | Binderweg 8  
Tel. +39 0473 562 220  
www.karosserie.it

**GAMPER DACH**

LANA

BEI UNS IST ALLES GUT BEDACHT

- Dachdecker und Zimmermannsarbeiten
- Absturzsicherungen

www.gamperdach.it

**Breitenberger ROMAN**

HEIZUNGS- | SANITÄRE ANLAGEN | KUNDENDIENST  
RISCALDAMENTO | IMPIANTI SANITARI | SERVIZIO CLIENTI

Ländgasse - via Länd 5 | I - 39011 Lana (BZ)  
T 0473 556 000 | F 0473 525 813  
info@romanbreitenberger.it - breitenbergerroman@pec.it



## Die „wilden Jahre“

Die Titelseite des vorliegenden Lana-Blattes ist der Gampen-Straße gewidmet. Die 1935 bis 1939 erbaute Verkehrsverbindung zwischen Lana und Fondo gilt in der Fachwelt als eine der schönsten Kunststraßen der Alpen. Im Beitrag wird dargestellt, warum es wichtig ist die besonderen architektonischen Merkmale der Gampen-Straße zu erhalten. Weiblich, wie die Gampen-Straße, sind auch die beiden Künstlerinnen Martha Margesin Zischg und Luise Gruber Kainrath, welche in der März-Ausgabe aus ihrem Leben erzählen und dabei viel Interessantes über Lana zu berichten wissen. Beide haben die „wilden Jahre“ miterlebt. Gemeint ist die große Aufbruchzeit der 1960er Jahre, deren Spuren der Bildungsausschuss Lana in mehreren hochkarätigen Veranstaltungen nachgeht. Dabei geht es nicht nur um die Beatles und ihr Lananer Gegenstück, die Black Stars“, sondern auch darum, wie sich damals Gesellschaft und Politik verändert haben, was mit der üblichen Zeitverzögerung sogar in Lana spürbar wurde. Ausführlich wie immer ist der Chronikteil des Lana-Blattes, der diesmal von der Bischofsmesse in St. Agatha über die Jahresversammlung der Lananer Handwerker bis zu den bevorstehenden Frühjahrskonzerten unserer Musikkapellen reicht. Welche Tätigkeiten unsere Ortsvereine außerdem in nächster Zeit durchführen, darüber berichten u.a. die Volkshochschule, der Sportverein, der VFL, der Heimatschutzverein, der KVW, die Schützen, der AVS, der Jugenddienst- und Treff, die Fischer und der Seniorentreff.

Die Redaktion

## Inhalt

### 06 ↘ Kultur

- S. 04: Künstler in Lana: Martha Margesin Zischg
- S. 06: Die Gampen-Straße
- S. 09: In der Bibliothek entdeckt
- S. 11: Entdeckt in Lana und Umgebung
- S. 12: Archiv.Lana: Tätigkeitsbericht
- S. 14: Skulpturenpicknick
- S. 18: Musikverein Lana: Valentinskonzert

### 19 ↘ The English Corner

### 20 ↘ Leute

- S. 22: Das Portrait: Die Raumgestalterin
- S. 24: Wissenswertes zum Lorenzerhof
- S. 28: Arbeit.macht.Sinn
- S. 30: LananerInnen bei Qlympia

### 34 ↘ Plakat

- S. 34: Verschiedene Kursangebote

### 45 ↘ Gemeinde

### 53 ↘ Pagina in lingua italiana

### 55 ↘ Chronik

### 56 ↘ Vereine

- S.56: Patroziniumsfest in St. Agatha
- S. 58: Avs-Lana
- S.61: Herz ist Trumpf!
- S.62: Jahreshauptversammlung der Bäuerinnen
- S.63: 1. Jugendturnier U14
- S.65: Fischerverein: Generalversammlung
- S.66: Jahreshauptversammlung der Handwerker

### 70 ↘ Kleinanzeigen

### 71 ↘ Lana im Rückspiegel

#### Abgabetermin für die Ausgabe – April 2018 Montag, 12. März 2018 mittags

Beiträge, Vereinsberichte, Leserbriefe, Kleinanzeigen, Glückwünsche können in der **Öffentlichen Bibliothek** abgegeben werden.

Unser „elektronisches Postkastl“: [forum.lana@rolmail.net](mailto:forum.lana@rolmail.net)

Für Werbung: [forum.werbung@rolmail.net](mailto:forum.werbung@rolmail.net)

Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der Mai-Ausgabe 2018 veröffentlicht.

Künstler in Lana  
Künstler in Lana

## Martha Margesin Zischg im Interview

„Ich war immer ein  
Freigeist“**Wie kamen Sie zur Kunst?**

Dass ich eine kreative Ader habe, ist mir zum ersten Mal bei einem Kurs für Schau- fensterdekorateure in München bewusst geworden. Für die Abschlussarbeit mussten wir ein Schaufenster des damals noch bestehenden Kaufhaus Hertie gestalten. Ich habe sehr gut abgeschnitten, die Lehrer haben mir empfohlen, diesen Weg weiterzugehen ...

**... Sie sind aber wieder zurück nach Südtirol.**

Ja. Danach habe ich in Meran bei Doktor Trevisan Kurse für Töpferei und Weben besucht, ich wollte herausfinden, wo meine Begabung liegt. Damals habe ich meine ersten Figuren in Ton gemacht. Gesichter, Hände und Körperbewegungen zu gestalten – das lag mir. 1972 habe ich dann geheiratet und hintereinander drei Kinder zur Welt gebracht. Drei Jahre später, 1979, habe ich wieder angefangen, meine Kreativität weiterzuentwickeln, indem ich Kurse beim Künstlerbund, bei Gotthard Bonnell und bei Hans Prünster besucht habe.

**Bei letzteren haben Sie gezeichnet?**

Ja, das war eine wichtige Erfahrung, aber letztlich hat mir das plastische Formen mit den Händen immer mehr gesagt als das Zeichnen. Ich habe viel Kraft in den Händen, mir gefällt es, wenn etwas aus meinen Händen entsteht.

**Alles neben der Familie.**

Ja, das war nicht einfach. Ich hatte einen großen Haushalt zu führen, im Herbst war auch für die Äpfelklaubler zu kochen, das war Voraussetzung dafür, dass ich nebenbei meine Kreativität ausleben durfte. Für mich war das sehr wichtig, ich musste mei-



ner Seele Luft geben. Ich habe halbe Nächte in meiner Werkstatt verbracht. Aus purer Leidenschaft für das plastische Formen.

**Fast alle Ihre Figuren sind weiblich. Warum?**

Einen Mann kann man nicht so schön machen wie eine Frau. Die männliche Figur ist schwierig, sie ist weniger sinnlich. Weibliche Körper sind wie Landschaften.

**Arbeiten Sie mit Modellen?**

Nein, das entsteht alles aus meinem Kopf heraus.

**Besonders wichtig für Sie war Guido Muss.**

Ja, ich habe bei ihm die Modellierkurse in seinem Atelier in der Dr. Streitergasse besucht. Guido hat mir die Augen geöffnet. 1980, an dieses Datum erinnere ich mich noch sehr gut, hat er zu mir gesagt: Martha, jetzt bist du soweit, jetzt kannst du dein erstes Stück in Bronze gießen lassen. Er hat mir natürlich seinen Stil vermittelt und es war für mich ein hartes Stück Arbeit, mich davon zu lösen. Das war ein

richtiger Kampf. Der Weg dahin war, nur aus meinem Bauch heraus zu arbeiten. Ich wollte nicht Plastiken schaffen, die wie Kopien von Guido Muss ausschauen.

**Ihre Arbeiten in Zement haben in ihrer Flachheit aber schon etwas von Muss.**

Das liegt am Material. Zement kann man nur so verarbeiten.

**Sie haben auch Auftragsarbeiten übernommen.**

Ja, die Flötenspielerin vor der Schule in Gargazon und die Familie im Vereinshaus sind Auftragsarbeiten. Für Lana habe ich eine Büste von Luis Zuegg geschaffen, für Meran eine von Adolf Kolping und auf Schloss Trauttmannsdorff die Kaiserin Sissi. Sissi ist nicht einfach zu gestalten. Sie muss jung sein, schön, eine aristokratische Haltung haben. Die Feinheiten machen es aus.

**Genauere Beobachtung ist die Voraussetzung.**

Ja, allein der Mund, die Nase und die Ohren sind schon sehr heikel. Wie oft habe



ich die Nase wieder abgeschlagen und neu gemacht, zufrieden war ich nie. Eines Tages hat mich der Grödner Bildhauer Josef Kostner besucht. Er hat sie angeschaut und gesagt: Martha lass sie so, sei zufrieden!

#### Abstrakte Kunst ist nichts für Sie?

Ich habe mich eine Zeitlang mit Fritz Wotruba beschäftigt, der mir recht gut gefällt, aber ganz abstrakt, das ist nicht meine Welt. Man muss immer noch erkennen, was es ist.

#### Sind Sie ein visueller Mensch?

Sicher, aber ich könnte nicht sagen, von wem ich diese Veranlagung bekommen habe. Meine Mutter war zwar eine sehr geschickte Frau, aber eine, die immer nur gearbeitet hat. Ich habe halt immer gelernt und gelernt. Ich war ein Freigeist von klein an und wollte nie einen Bauer heiraten. Das war mir zu viel Arbeit, ich habe mich immer davon geschlichen.

#### Ist Kunst für Sie Freiheit?

Auf jeden Fall. Wenn ich nach Verona zum Gießen gefahren bin, war ich schon um 5.00 Uhr früh unterwegs, um noch vor den Arbeitern vor der Fabrik zu sein. Dort habe ich mit Josef Rainer, Lois Anvidalfarei, Peter Senoner und anderen an einem Tisch gearbeitet. Das war für mich ein Genuss, mit diesen großen Künstlern an einem Tisch zu sein und akzeptiert zu werden. Wenn ein Stück fertig war, bin ich singend und pfeifend vor lauter Freude im Auto zurückgefahren. Das waren unbeschreibliche Erfolgserlebnisse für mich.



#### Welches Material bevorzugen Sie?

Anfangen habe ich mit Ton und Gips, bei einem Kurs im Tessin habe ich versucht, mit Stein zu arbeiten. Das war nichts für mich, Stein ist zu hart. Am liebsten arbeite ich mit Ton.

#### Momentan arbeiten Sie mit Zement. Wie kam das?

Das hat vor 5 Jahren bei einem Kurs für plastisches Gestalten in Kramsach angefangen. Man konnte wählen zwischen

Gips, Ton, Stein, Holz oder Zement. Ich habe mich für Lafarge-Zement entschieden, ein Material, das mir völlig neu war. Zuerst musste ich lernen, ein Gerüst zu schweißen, darüber wird modelliert. Mein Vorteil war, dass ich beim Modellieren bereits viel Übung hatte, während die anderen zwar alle Kunstschulen besucht hatten, aber das Handwerk nicht beherrschten. Ich bin ja eine reine Autodidaktin.

#### Sie haben Sich alles selbst beigebracht.

Ja, ich habe mich immer weitergebildet. Mein Wissensdurst war immer sehr groß. Ich bin nach Paris, London, Madrid gefahren, um die Museen zu besuchen. Aus jedem Museum habe ich Kunstbücher mitgebracht. Die Neugier ist mir in die Wiege gelegt worden.

#### Hat man Sie in einem kleinen Dorf wie Gargazon als Künstlerin akzeptiert?

Am Anfang ist es einigen Leuten vielleicht seltsam vorgekommen, aber mittlerweile erfahre ich große Wertschätzung.

#### Was sind Ihre nächsten Pläne?

Momentan arbeite ich an einer Skulptur für den Kröllturm oberhalb von Gargazon. Zu tun habe ich genug.

#### Welche Verbindung haben Sie zu Lana?

Eine tiefe. Hans Telser war mein erster Förderer. Ich gehe nach Lana einkaufen, kenne dort alle und freue mich jedes Mal, sie zu treffen. Wo man seine Kindheit verbracht hat, ist halt ein besonderer Ort.

Interview: Karl Terzer/Heinrich Schwazer

# Die Gampen-Straße als Technikdenkmal erhalten



Die 1939 fertiggestellte Gampen-Straße ober Niederlana



Der Brückenbau über tiefe Schluchten stellte an die Zimmerleute und Arbeiter höchste Herausforderungen.

Die Gampen- Straße spiegelt als Transitroute zwischen Meran und Riva einen wichtigen Teil unserer Landesgeschichte von Kaiser Franz Josef bis Benito Mussolini wider. Sie zählt in ihrer einheitlichen architektonischen Gestaltung zu den wichtigsten Technikdenkmälern der Region Trentino-Südtirol. Die Erhaltung dieser aus einem Guss erbauten Kunststraße stellt deshalb ein Gebot der Stunde dar.

## Nord-Südverbindung seit Jahrtausenden

Seit Jahrtausenden stellt der Gampen-Pass eine wichtige Verkehrsverbindung vom deutschsprachigen Tirol zum Nonstal und weiter zum Gardasee dar. Bereits für das erste Jahrtausend vor Christus dokumentiert die Fritzens – Sanzeno - Kultur enge Handelsbeziehungen zwischen dem Val di Non und dem heutigen Nordtirol. In der Karolinger Zeit entstanden am Beginn des Gampen-Weges die Kirchen St. Margareth und St. Georg. Im Mittelalter war die Achse Brenner- Jaufen - Meran – Gampen - Nonstal - Gardasee mindestens gleich stark frequentiert wie der Weg durch das Eisack- und Etschtal. Um 1184 entstand zu Füßen des Gampen- Passes in Unsere Liebe Frau im Walde ein Pilgerhospiz, aus dem die bis heute weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Wallfahrt hervorging.

Vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert kontrollierte eine eigene landesfürstliche Zollstätte den Warenverkehr zwischen dem süddeutschen und dem oberitalienischen Raum.

## Eine k.k. Kunststraße über den Gampen

Ende des 19. Jahrhunderts nahm die Landesverwaltung den längst überfälligen Ausbau des Straßennetzes in der gefürsteten Grafschaft Tirol in Angriff. Am 22. August 1897 genehmigte der Landtag in Innsbruck ein ehrgeiziges Gesamtprogramm von zwanzig Straßenbauten mit einer Gesamtlänge von 455 Kilometern. Darunter befand sich auch die Gampen- Straße. Die Gemeinde Lana errichtete 1905/6 gemeinsam mit der Trambahn das erste Teilstück zwischen Lana und Meran. Schwieriger war die Lage in den Berggemeinden. Vor allem am Nonsberg konnten sich die Kommunen nicht über einen gemeinsamen Trassenverlauf einigen, von der vom österreichischen Staat geforderten finanziellen Beteiligung der Anrainergemeinden an den Baukosten ganz zu schweigen. Trotzdem kündigte die Meraner Presse zu Beginn des Jahres 1914 den Baubeginn innerhalb desselben Jahres an. Der Ausbruch des 1. Weltkrieges setzte den rund zwanzigjährigen Bemühungen um den Bau der Gampen-Straße ein vorläufiges Ende.

## Der Bau der Gampenstraße 1935–1939

Dieses Vorhaben wurde erst während der Zeit des Faschismus wieder aufgegriffen. Am 5. April 1935 erfolgte der Baubeginn, am 10.6.1939 wurde die neu-erbauten Kunststraße für den Verkehr freigegeben. 132 Grundeigentümer von Lana bis Fondo wurden aufgrund von Schätzungen enteignet. 1000 bis 1200 Arbeiter standen an den fünf Baustellen in Fondo, Tret, Gfrill, Tisens und Lana im Einsatz, welche die Baufirmen Vaselli aus Rom und Toschi aus Bologna betrieben. Technische Hilfsmittel standen nur begrenzt zur Verfügung. Die wichtigsten Arbeitsgeräte waren Pickel, Schaufel und Stemmeisen. Arbeitsbeginn war um 7 Uhr am Morgen, Arbeitsende um 18 oder 19 Uhr. Der Stundenlohn betrug zwischen einer Lira und 10 Centesimi für Handlanger und einer Lira und 30 Centesimi für die Sprengarbeiter. Rund die Hälfte des Einkommens kosteten Unterkunft und Verpflegung. Dafür wurden vier Lira pro Mahlzeit vom Lohn abgezogen. So zirkulierte nicht ohne Grund der Spruch: „Mit Schuhen an den Füßen sind die Arbeiter gekommen, mit „cospi“, Holzknospen, zogen sie wieder ab“. Sechs Arbeiter kamen vor allem bei Sprengungen ums Leben.

## „Vater“ der Gampen-Straße

Als Vater der Gampen Straße kann der



Die Brandis-Brücke um 1939

1878 in Pomarolo geborene Gualtiero Adami bezeichnet werden. Nach dem Abschluss des Ingenieurstudiums im Wien war er bis 1918 beim österreichischen Straßenbauamt und nach dem Ende des 1. Weltkrieges beim Genio Civile tätig. 1935 mit der Bauleitung für die Gampen-Straße beauftragt, drückte er diesem Bauvorhaben seinen Stempel auf. Die Zeitschrift „Il Trentino“ würdigte 1939 „die ganze Liebe und die ganze Meisterschaft, mit der Adami aus einer Verkehrsverbindung ein Werk schuf, das auch unter dem ästhetischen Gesichtspunkt überaus gelungen ist, sodass man nicht weiß, was man mehr bewundern soll: die Kühnheit und Stärke der Brücken über den Wildbach oder die gewissenhafte, man möchte fast sagen liebevolle Sorge um die Bepflanzung eines Abhanges; die perfekte Abstimmung der Kehren aufeinander oder die Art und Weise, wie Bäume gepflanzt werden, um mit großen Einfühlungsvermögen die Landschaft einzurahmen; die nüchterne Festigkeit der Bruchsteine oder die künstlerische Sensibilität, welche die Gestaltung des Tunnellinganges prägt.“

### Kunststraße aus einem Guss

Auch der renommierte Architekturhistoriker Massimo Martignoni hebt hervor, dass die Gampen-Straße mit „Respekt vor dem Territorium und mit Liebe zur Architektur erbaut

wurde. Brücken, Galerien, Straßenführung, Leitplanken, Straßenwärterhäuser: alles stammt aus einem Guss“. Zum selben Schluss gelangt der bekannte Kunsthistoriker Josef Weingartner: „Die Gampen Straße, die bei Lana das Mittelgebirge von Tisens erklimmt und dann über den Gampen Pass nach Unsere Frau im Walde und auf den Nonsberg führt, lässt jede andere Straße Tirols an Romantik weit hinter sich.“ Bis heute ist der 32 Kilometer langen Straßenkörper von Lana bis Fondo durch charakteristische Bauelemente geprägt. Dazu zählen die mit Porphyrrquadern ausgeführten Straßenbegrenzungen, 17 zum Teil monumentale Brunnen, sechs Kleindenkmäler für die beim Straßenbau ums Leben gekommenen Arbeiter, mehrere Gedenktafeln an die Erbauer der Straße und nicht zuletzt die Straßenwärterhäuser, welche Adami zum Leidwesen des Präfekten Mastromattei bewusst im lokalen Baustil errichten ließ.

### Technik-Denkmal Gampen-Straße

Leider wurden in den letzten Jahrzehnten an verschiedenen Orten die originalen Straßenmauern- und Begrenzungen entfernt und das Straßenwärterhaus am Gampen-Pass abgebrochen. Als Begründung für diese

Maßnahmen wurden von Seiten der ANAS und zuletzt der Landstraßenverwaltung neue Sicherheitsauflagen angeführt. Da es sich bei der Gampen-Straße um ein Technikdenkmal ersten Ranges handelt, sollten die noch verbliebenen Bauelemente unbedingt erhalten bleiben. Dies gilt aktuell vor allem für die schönen Porphyrbögen an der Brücke bei der Tisner Einfahrt. Sicherlich bietet die moderne Technik Lösungen um den geänderten gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen, ohne die Gampen-Straße ihrer besonderen architektonischen Merkmale zu berauben. Diese sollten vielmehr instandgesetzt werden, wie dies bei einem der Brunnen dank des Einsatzes der Gemeindeverwaltung von Tisens und der Landesstraßenverwaltung bereits geschehen ist.

### Brunnenfest an der Gampen-Straße

Landesrat Florian Musner, zuständig sowohl für die Straßenverwaltung als auch für die Denkmalpflege, hat eine Unterstützung des Landes bereits zugesagt, auch die Anrainergemeinden Lana, Tisens und Unsere Liebe Frau im Walde/St. Felix mit ihren Tourismusorganisationen sind an einer Aufwertung der faszinierenden Passstraße sehr interessiert. Wünschenswert wäre es, wenn auch private Sponsoren das Patronat für das eine oder andere Technikdenkmal übernehmen würden, was mit eigenen Tafeln am Objekt vermerkt werden kann. Die noch bestehenden ehemaligen Straßenwärterhäuser in Lana, Naraun, Gfrill und St. Felix sollten nicht abgebrochen, sondern saniert und neuen Zweckbestimmungen zugeführt werden. Im Sommer plant das Gampen-Straßen-Komitee unter dem Vorsitz von Dr. Georg Lösch ein Brunnenfest an der Gampen-Straße, bei dem auf die große historische Bedeutung und den hohen Wert dieses einzigartigen Technik-Denkmal hingewiesen wird. Die Einnahmen sind für eine Aufwertung der historischen Passstraße vorgesehen.

Christoph Gufler



## In der Bibliothek entdeckt

kultur.Lana  
Öffentliche Bibliothek Lana

Ich heiße Sigrid Prenner und bin Bibliothekarin in der Öffentlichen Bibliothek Lana.

Sehr schön an meinem Beruf ist, dass ich beim Arbeiten so ganz nebenbei immer wieder auf neue Medien stoße, die mich auch persönlich interessieren. Wie neulich, als ich am Morgen die Zeitungen holte!

Ganz oben auf dem dicken Stapel von Tageszeitungen aus dem In- und Ausland lag eine Zeitschrift, die sofort meine Aufmerksamkeit erweckte. Der Titel machte mich stutzig: OTTOBRE, und dazu ein Bild von einem kleinen Jungen. Ist das eine neue Zeitschrift für Eltern in italienischer Sprache? Eigenartiger Name, dachte ich und schlug die Zeitschrift auf: lauter Kinder mit ausgesprochen hübschen Kleidern! Erst als ich den Mittelteil aufschlug, begriff ich endlich: eine Nähzeitschrift für Kindermode! Oh wie schön! Und wie ich an den Modellnamen sofort erkennen konnte, kommt die Zeitschrift aus Finnland: Pumpulipilvi, Söpöläinen,

Vanhanaikainen, Pilkku-kisu und Saimi, so die für uns lustig klingenden Bezeichnungen in Suomi, der Sprache der Finnen. Ich habe eine Schwäche für Skandinavier im Allgemeinen, für textiles Design und für Finnland im Besonderen, so ist diese neue Zeitschrift eine wahre Freude für mich.

Die Zeitschrift OTTOBRE design kids fashion erscheint viermal jährlich und beinhaltet ca. 35 Schnittmuster für Kindermode in den Größen 56 bis 170. Die Anleitungen sind verständlich geschrieben und es gibt auch allgemeine Hinweise zur Materialwahl, zum Zuschneiden und Nähen.

Ottobre design wird in Finnland von einem Familienunternehmen entworfen und herausgegeben. Die erste Ausgabe erschien im Jahr 2000. Es gibt sie mittlerweile in acht Sprachen. Neben kids fashion erscheint zweimal im Jahr ottobre woman mit Schnittmustern für Damenkleidung und einmal im Jahr ottobre family mit Schnitten für die ganze Familie. Zudem findet man im Internet einen eigenen OTTOBRE-Blog mit vielen Tipps und kostenlosen Schnittmustern zum Download.

Ich freue mich sehr, OTTOBRE design kids fashion in der öffentlichen Bibliothek ausleihen zu können. Hoffentlich find ich auch bald etwas Zeit zum Nähen ...



### geschlossene Tage zu Ostern giorni di chiusura per pasqua

Die Öffentliche Bibliothek Lana bleibt am **30. März 2017 (Karfreitag)** am Nachmittag und am **31. März 2017 (Ostersamstag)** geschlossen.

La biblioteca pubblica di Lana rimane chiusa **venerdì pomeriggio, 30 marzo 2017** e **sabato di pasqua, 31 marzo 2017**.

## Kurz und bündig

Endlich hat sie wieder begonnen, die Tourismussaison. Von nun an müssen wir unsere Verkehrsstaue nicht mehr selber produzieren. Unsere treuen Gäste helfen uns dabei. Aber was ist das eigentlich, ein Stau? Ich habe kürzlich für die Fahrt von Lana nach Brixen statt der üblichen 1,5 Stunden drei Stunden gebraucht. Eineinhalb Stunden stand ich im Stau. Wie bei so vielen Staus gab es dafür keinen wirklichen Grund: kein Unfall, keine größere Baustelle, kein toter Bär auf der Fahrbahn. Warum es dann zu dieser großen Verzögerung kam? An mir lag es nicht. Ich kann nämlich Autofahren. Das Problem sind die anderen Verkehrsteilnehmer. Vor allem die Teilnehmerinnen. Die mit den großen SUV's. Ich versteh ja, dass man einen Allrad braucht, um die Kinder zur Schule zu bringen. Aber muss man damit auf Überlandstraßen fahren? Und sich dabei auch noch an alle Verkehrsregeln halten? Ohne eine gewisse Flexibilität in Bezug auf die Einhaltung von Verkehrsregeln, ist ein halbwegs reibungsloser Ablauf des Verkehrsgeschehens nicht möglich. Vor allem nicht in Italien. Was das Verkehrsverhalten betrifft, stimmt der Spruch „Südtirol ist nicht Italien“ leider nicht. Wer sich immer strikt an die geforderten Geschwindigkeitsbegrenzungen hält wird zwangsläufig zu einem Verkehrshindernis. Das wissen inzwischen sogar unsere Gäste. Ein solches Verhalten ist geradezu fahrlässig. Es zwingt nämlich die männlichen Verkehrsteilnehmer zu einem riskanten Fahrverhalten. Da ist es kein Wunder, dass sie es sind, die laut amtlicher Statistik 80 Prozent der Verkehrsvergehen begehen. Und damit den Großteil der Verkehrsunfälle verursachen. Aber das ist, wie gesagt, ja nicht ihre Schuld.

OHA

Am Dienstag,  
06.03.2018  
um 20 Uhr in der  
Bibliothek im kultur.lana



## Auf 4 Rädern durch Bolivien

mit Hannes Nösslinger und Reinhard Schwienbacher

Eine Reise mit dem Auto über den Altiplano in Bolivien klingt nicht so spektakulär. Wenn einer der Teilnehmer jedoch Tetraplegiker ist, so ändert sich doch einiges. Weit über 3000 km auf Schotterpisten haben wir absolviert und dabei faszinierende Landschaften erlebt, die zum Teil wie Gemälde anmuten. Diese Reise beweist, dass auch eine schwere körperliche Beeinträchtigung kein Hindernis für ein fantastisches Erlebnis darstellen muss.

## Hitlisten

Nach der Statistik von 2017 hat die Bibliothek Lana eine Auswahl der am öftesten ausgeliehenen Medien zusammengestellt:

### Hitliste 2017 Romane, Historisches

1. Die Champagnerkönigin



2. Die Legende des Feuerberges



3. Kinder der Freiheit



### Hitliste 2017 Kindersachbuch

1. Querdenker



2. Lexikon der Superhelden und Schurken



3. Das Einsteiger-Handbuch



### Hitliste 2017 DVD

1. Türkisch für Anfänger



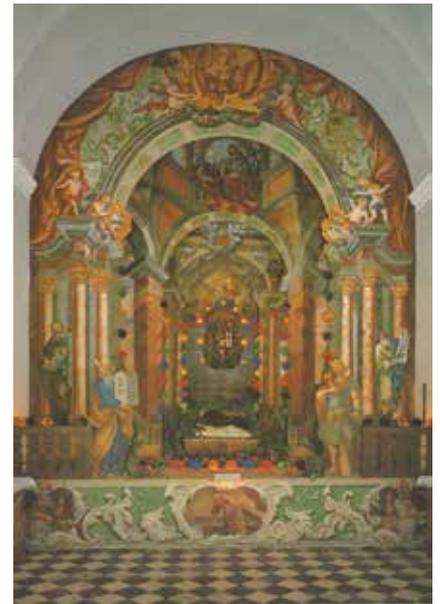
2. Nachtzug nach Lissabon



3. Johnny English



# Heuer wieder Heiliges Grab in der St.-Peter-Kirche



Dank der fleißigen Mithilfe der Nachbarn ist heuer wiederum das barocke Heilige Grab aus dem Jahre 1770 in der St.-Peter-Kirche in Mitterlana zu sehen. Seit 1986 wird alle zwei Jahre dieses Kassian Pockstaller zugeschriebene Grab aufgebaut, das eines der größten im ganzen Land ist. Dieses Heilige Grab in Lana füllt den gesamten Altarraum vom Presbyterium bis hin zum Hochaltar, wird von 77 bunten Glaskugeln erleuchtet und erinnert an den Tod, die Grablegung und Auferstehung Jesu Christi. Viele Gläubige schätzen diese Tradition der innigen Frömmigkeit während der Kar- und Osterwoche und nützen daher die Gelegenheit vor dem Heiligen Grab zu verweilen und zu beten. In Lana ist dieses Hl. Grab heuer ab Gründonnerstag bis einschließlich Weißen Sonntag, 8. April, zugänglich. Für alle Interessierten liegt in der Kirche eine von Albert Innerhofer verfasste Beschreibung dieses Grabes zum Mitnehmen auf.



# Entdeckt in Lana und Umgebung

## Buchrast in Pawigl

### Traditionsreiche Höfe

Wie viele Höfe in Lana und Ulten standen auch die Pawigler Höfe vom Mittelalter bis in die Neuzeit herauf im Besitz des Klosters Weingarten in Württemberg. Im ältesten Urbar (Abgabenverzeichnis) von 1269 werden für Pawigl der Ober-, Mitter- und Niederhof, sowie Buorast (Buchrast) angeführt. Im 14. Jahrhundert entstehen durch Hofteilungen weitere Anwesen: Mülegg aus dem Niederhof, Stuber aus dem Mitterhof, Wieser und Brunn aus dem Oberhof. Diese vier Höfe werden 1369 als bestehend erwähnt. 1664 nennt das St.Martins-Urbar für Pawigl: Niederhof und Petermannsgut-Sprinlegg, Mitterhof, Stuberhof, Zollstangguet, Oberhof, Zachariasgut, Brunnengut, Wisgut, Reckenwiese auf dem Vigiljoch. 1779 wird Jager, 1663 Nuostall, 1779 Hinterstadl, 1749 Gröbner, 1749 Gampplguot, 1367 Jocher, 1779 Amabüchl, 1663 Nuihaus, 1749 Bluan erwähnt. Auch Greitwies (1749), Pletzen (1749) und Punt (1269) wurden zu Pawigl gezählt.



Bauteile des Buchrasters in Pawigl reichen nachweislich ins 14. Jahrhundert zurück.

### Holzbalken von ca. 1390

Der Hof Buchrast (Buorast) stand im 13. Jahrhundert im Besitz der Herren von Braunsberg. 1277 übergibt Ulrich von Braunsberg Buchrast dem Abte Hermann von Weingarten. 1334 verleiht König Heinrich von Tirol seinem getreuen Heinrich von Eschenloch einen Zehent (bestimmte Abgaben) aus den Höfen Springegg und Buchrast. Der im Mittelalter öfters erwähnte Hof Springegg ist heute verschollen. Im Jahre 1779 heißt es noch: der Buchraster besitzt eine Bergwiese Springegg, 1592 wird Springegg als „Spat-

weise von 7 Tagmahd“ bezeichnet. 1369 geht von einem Hof zu Puchrast und dessen Inhaber Sweiklin die Rede, 1592 wird das Puchrastgut, 1779 der Buchraster genannt. Vor etlichen Jahren wurde von der Gemeinde Lana eine dendrologische Untersuchung (Altersbestimmung von Holzbalken) in Auftrag gegeben, mit der das Alter des Hofes Buchrast bestimmt wurde. Dabei wurde wissenschaftlich festgestellt, dass bestimmte Holzbalken auf Buchrast noch ins das späte 14. Jahrhundert zurückreichen.

Text und Foto: Christoph Gufler

MÖBEL **PICHLER** MOBILI ➔ **Abverkauf der gesamten Küchen Alno-Palette**

Qualität und Service sind unsere Stärken





Andrianer Weg 14 - Terlan - Tel. 0471 257 001 - Fax. 0471 258 829 - [www.moebelpichler.com](http://www.moebelpichler.com)

# Archiv.Lana: Tätigkeitsbericht 2017 und Ausblick

Für Archiv.Lana standen im Jahr 2017 insgesamt 180 Arbeitsstunden zur Verfügung. Vom Berichtersteller wurden folgende Tätigkeiten ausgeführt:

- 1) Übernahme von Archiven, Archivalien, Sammlungen etc. (in Auswahl):
  - Obstbauliteratur und Lanensien 19.–20. Jh. (Geschenk Karin Wegleiter Vorhauer, Burgstall/Lana)
  - Landwirtschaftliche Kalender/ Bauernkalender 1920er–1930er Jahre (Geschenk Heiner Oberrauch, Ritten/Bozen)
  - Lanensien und Sterbebildchen 20. Jh. (Geschenk Albert Innerhofer, Lana)
  - Lanensien, Parten, Nachlass der Familie Steiner 19.–20. Jh. (Geschenk Christine Lezuo Steiner, Lana)
- 2) Fortgeführt wurde die Beständeabgrenzung und -bereinigung in Datenbanken und im Depot, es wurden Übersichten erstellt und der Bibliothekskatalog zwischen Obstbaumuseum und Archiv.Lana getrennt.
- 3) Neu erschlossen sind folgende Bestände (z.T. mit Beitrag des Südtiroler Landesarchivs):
  - Sammlung Sterbe- und Andenkenbildchen zu Lana und Umgebung, 1880ff.
  - Gasser Julius und Hiltraud, Lana, Fotografien - Fotonachlass (1900) 1928–1968 (Depositum durch Gemeinde Lana).
  - Fotosammlung I (Obst-, Wein- und Ackerbau, Viehzucht, Lana und Umgebung) des Vereins Südtiroler Obstbaumuseum, 1775–1990.
  - Fotosammlung II (Südtiroler Obstbau) des Vereins Südtiroler Obstbaumuseum, 1750–1998.
  - Obsttafeln, Beilagen der illustrierten Wochenzeitung „Nach der Arbeit“, 1940–1942.
  - Die Sammlungen zu Lana und Umgebung sowie die Postkarten- und Fotosammlung von Georg Lösch, Lana/Bozen, wurden vorgeordnet.
- 4) 14 Anfragen wurden bearbeitet, u.a. für die Bürgerkapelle Lana (historische Fotos), die Gemeinde Lana (Falschauerbachgenossenschaft), für Studierende (Abschlussarbeiten), für

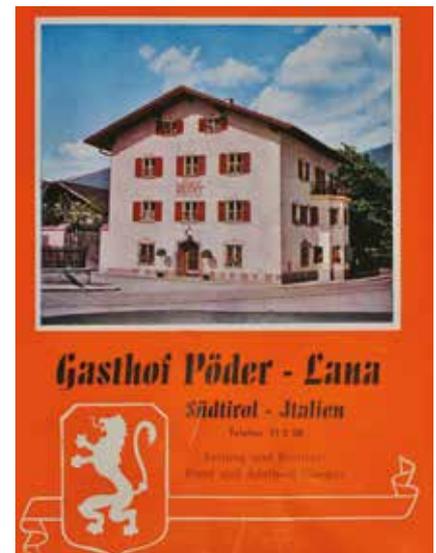


Erste Seite der Faschingszeitung des Männerchores Lana, 1949 (Geschenk Christine Lezuo Steiner; Archiv.Lana, Bibliothek)

die Schützenkompanie Lana (Festschrift), das Museum Passeier (Fotos Schildhöfe).

- 5) Das Register der Artikel und Werbeinserate zum Obstanbau in der Fachzeitschrift *obstbau\*weinbau* des Südtiroler Beratungsrings wurde erstellt. Eine Korrektur ist noch ausständig.
- 6) Weiters erfolgte eine Mithilfe bei der Um- und Neugestaltung der Dauerausstellung im Obstbaumuseum u.a. durch Recherchen sowie die Mitarbeit im Museumsbetrieb.

Dank des Beitrags der Marktgemeinde Lana wird es auch heuer möglich sein, Kulturgüter zu Lana und zum Obstbau zu übernehmen, zu restaurieren, zu inventarisieren und zu lagern. Geplant ist u.a. die Überarbeitung der Website, die Bestandsbereinigung und Erschließung von Lana-relevanten Beständen, die weitere Erschließung der Werbematerialien der Handelskammer, die Restaurierung und das Binden von Büchern der Bibliothek und die Erstellung eines Ordnungs-, Skartierungs- und Erschließungskonzeptes für das Zuegg-Archiv. Zur Erweiterung unserer Sammlungen



Werbebrochure Gasthof Pöder in Mitterlana nach dem erfolgten Umbau um 1958/59 (Flohmarktankauf; Archiv.Lana, Sammlung zu Lana und Umgebung)

suchen wir schriftliche und bildliche Unterlagen zu Lana und zum Südtiroler Obstbau. Wer diese leihweise, als Schenkung oder für eine Digitalisierung zur Verfügung stellen möchte, ist gebeten sich bei Simon Terzer unter der Nummer 347 2854110 oder unter [info@archiv-lana.it](mailto:info@archiv-lana.it) zu melden.  
Simon Terzer



## SAMMELN UND BEWAHREN

### Sie haben

- alte Dokumente oder ein historisches Archiv,
- interessante Fotos und Filme,
- alte Bücher,
- historische Objekte aller Art (Bilder, Gegenstände) oder
- einfach nur „altes Zeug“

### und wissen nicht

- was tun damit,
- ob es wertvoll ist,
- was abgebildet oder niedergeschrieben ist,
- wie es erhalten und ordnen?

### Wir haben

- eine Präsenzbibliothek,
- eine Dokumente-, Foto-, Filmesammlung
- und Archivbestände zu Lana und Umgebung und zum Südtiroler Obstbau

### und freuen uns

- diese Bereiche durch Ihre Schenkung oder Leihgabe auszubauen und
- sie sicher und langfristig für die Forschung zu erhalten.

### Für weitere Informationen

#### wenden Sie sich an:

Archiv.Lana im Südtiroler Obstbaumuseum  
Ansitz Larchgut  
Brandis Waalweg 4  
39011 Lana

### Anmeldung telefonisch oder per E-Mail erbeten!

Tel.: 0473 56 43 87  
info@archiv-lana.it

### Schon gesehen?

www.archiv-lana.it

Das Portal für Kulturgüter in Lana  
und Umgebung



## WANDERUNGEN IM BURGGRAFENAMT

# Auf dem Sagenweg über Partschins

Wir beginnen unsere Wanderung im Ortskern von **Partschins**. Den besonderen Reiz dieser Gemeinde am Beginn des Vinschgau- es beschreibt der bekannte Topograph Johann Jakob Staffler 1846 folgendermaßen: „Partschins, auf einer lieblichen Anhöhe am Fuße des hohen Nordgebirges in der sonnigsten Lage ausgebreitet, von den Lüften des Zieftales stets erfrischt, von munteren Quellen und Bächen reichlich bewässert, von Fruchtbäumen, Saaten und Wiesen herrlich umblüht, ist unzweifelhaft eines der anziehendsten Dörfer des Landes“. Heute zählt die Gemeinde 3651 Einwohner, die in 1445 Haushalten leben. Der Hauptort Partschins mit seinen Edelsitzen und alten Höfen rund um die Pfarrkirche hat sein historisch gewachsenes Ortsbild gut bewahrt. Mehrere „**Römersteine**“ erinnern an die antiken Wurzeln des Ortes. Aber die Römer waren nicht die ersten Bewohner dieser Gegend. Zahlreiche Schalensteine und einzelne Kultplätze an den Sonnenhängen oberhalb von Partschins, vor allem aber ein 2005 zwischen dem Oberschönweger- und Hillebrandhof ergrabenes eisenzeitliches Haus belegen eine intensive vorgeschichtliche Besiedelung. **Die Pfarrkirche St. Peter und Paul** wird vom Altmeister der Südtiroler Kunstgeschichte, Karl Atz, „zu den schönsten gotischen Kirchen des Landes“ gezählt. Die stattliche Kirche im Ortszentrum ist ein einheitlicher Bau aus der Zeit um 1500. Der aus Granitquadern gefügte 72 Meter hohe Glockenturm erhielt 1649 seine barocke Zwiebelhaube. 1524 beauftragten die Partschinsler Jörg Lederer für die eben fertiggestellte Pfarrkirche eine **Flügelaltar** zu schaffen. Mit 750 Gulden liegt der Preis dafür zwischen dem Schnatterpeck-Altar in Lana (1600 Gulden) und dem Klocker-Altar von St. Leonhard in Passeier (500 Gulden) etwa gleichauf mit dem Pacher – Altar in Gries bei Bozen (700 Gulden). Von diesem Altar hat sich in Partschins nur ein virtuos komponierter Marienbild erhalten. Das zweite für das Ortsbild prägende Gebäude in Partschins ist die **Stachelburg**. Die mittel-

alterliche Dorfburg wurde Ende des 13. Jahrhunderts von den Herren von Tarant erbaut. 1312 verkauft Thomas Tarant den Adelsitz an Heinrich von Partschins und Annenberg. Am längsten blieben die Herren, seit 1650 Freiherrn und ab 1696 **Grafen von Stachelburg** mit Partschins verbunden. Sie bauten den alten Turm im 16., 17. und 18. Jahrhundert zum heutigen Schloss aus, das sie bis zu ihren Erlöschens 1809 besaßen. Nach dem Heldentod des letzten Grafen Johann am Bergisel kam die Stachelburg im Erbwege über die Freiherrn von Schneeberg und Giovanelli an die Barone Kripp. Die Stachelburg ist eine weitläufige Anlage. Der **Bergfried** weist im unteren Teil 1,7 Meter dicke Mauern auf. Das nordöstlich anschließende **Wohngebäude** beherbergt eine getäfelte Stube mit spätgotischen Flachschnitzereien. An den Fenstern haben sich schöne Korbgritter erhalten. Ein Gang mit Sterngratgewölbe stellt über der Hofdurchfahrt die Verbindung zum Südtrakt her, der aus dem mittelalterlichen **Palas** hervorgegangen ist. Der Zugang zu beiden Wohngebäuden erfolgt über eine **Freitreppe** im westlichen Burghof. Das reiche Sandsteinportal mit Muschelaufsatz stammt aus dem frühen 18. Jahrhundert. Die Gebäude selbst gehören dem 16. Jahrhundert an. An der Nord- und Ostseite ergänzen zwei weitere Baulichkeiten den malerischen Schlosskomplex. Am unteren Kirchplatz schmücken die Fassade qualitätsvolle **Renaissancemalereien** von 1549 mit dem Tiroler und österreichischen Adler und der Ordenskette vom Goldenen Vlies. An der Straßenseite beherbergt ein Gebäude mit großem Viereckerker einen **barocken Saal** mit Stuckdecke und Stachelburg-Wappen von 1730. Das malerische Schloss ist von einer teilweise noch ins Mittelalter zurückreichenden **Ringmauer** umgeben. Über dem östlichen Tor ist das Stachelburgische Wappen von Georg Schwenzengast angebracht.

**Höhenunterschied:** 350 m

**Gehzeit:** 2,5 h

# Skulpturenpicknick mit Ortsbezug

Samstag 24. März. 2018 um 13.30 Uhr



Das Skulpturenpicknick ist eine geführte Wanderung entlang des Skulpturenweges in Lana. Die Künstler und Initiatoren des Skulpturenweges Erika Inger und Wolfgang Wohlfahrt begleiten die Kunstwanderer entlang des Weges und erklären die einzelnen Stationen und Skulpturen. Alle 38 bestehenden Skulpturen sind für die jeweiligen Standplätze konzipiert worden. Der Skulpturenweg in Lana wurde im Jahre 2000 initiiert.

Ortsbezug: Dr. Johannes Ortner begleitet uns bei der Wanderung. Je nach Standort wird er über den jeweiligen Flurnamen

referieren. Und im Allgemeinen über besondere Flurnamen in Lana berichten.

Eine Performance mit dem dreistimmigen Vokal-Ensemble Scholler & More begleitet die Wanderer und wird an bestimmten Orten mündlich überliefert, archaische Alpenklänge zu Gehör bringen. Diese Klänge sind ein besonderes Kulturgut aus dem Alpenraum über die Dr. Johannes Ortner ebenfalls berichten wird. Mit polyphon, verstrickten Miteinander, ruhigen, sanften Füreinander, sowie frechen Gegeneinander und wilden Durcheinander, halten die Sängerrinnen



Dr. Johannes Ortner

und Sänger das Publikum in Bann. Zum großen Teil sind diese archaischen Klänge aus den Alpen bereits einige hunderte Jahre alt. Die Jodler werden ohne Text, mit Silben, Konsonanten, Lauten und schrägen Tönen vorgetragen. Der „Jodler“ ist einzigartig in unserer Musiklandschaft.

## Skulpturenpicknick

Start der Wanderung: Sa. 24.03.2018 um 13.30 Uhr am Waalweg Niederlana, Treffpunkt Restaurant Waalrast.

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Dauer ca. 3-4 Stunden.

Skulpturenpicknick mit Ortsbezug mit Dr. Johannes Ortner, Erika Inger und Wolfgang Wohlfahrt und Vokal-Ensemble: Scholler & More

Information: Te. 334 1719091, Erika Inger und Wolfgang Wohlfahrt,

## Die wilden Jahre

Für das heurige Jahr hat der Bildungsausschuss Lana eine Reihe von Veranstaltungen unter dem Motto „Die wilden Jahre“ geplant, eine Rückschau auf die Zeit zwischen Ende der 1950er- und Anfang der 1970er-Jahre. Das bunte Programm wird diese Periode aus politischer, sozialer, technischer und kultureller Perspektive beleuchten und auf Bezüge zum aktuellen Zeitgeschehen hinweisen.

Vereine, Schulen und Museen beteiligen sich an dem Projekt und auch hochkarätige Referenten konnten ge-

wonnen werden. Es wird interessant, unterhaltsam, spannend und flippig!

Schon im März gibt es die ersten Überraschungen:

Am **Freitag, den 9. März**, vormittags, wird von den Schülern und Schülerinnen der Landeshotelfachschule „Kaiserhof“ am Gries, am Gemeindeplatz und im Hofmann - Areal ein freundlicher „Überfall“ auf Passanten ausgeübt.

Am **Freitag, den 16. März**, wird um 20 Uhr im Kulturhaus „Raiffeisen“ ein Film zum Thema gezeigt.

 Bildungsausschuss  
Lana bildet



Am **Samstag, den 17. März**, um 15 Uhr, wird im Kulturhaus einer der beliebtesten Kinderfilme der 60er-Jahre, Astrid Lindgrens „Pippi Langstrumpf“, vorgeführt.

Am **Samstag, den 24. März**, um 10 Uhr, wird in der Bibliothek im Kultur.Lana der Molekularbiologe und Europameister im „Science Slam“, Martin Moder auf sachliche und unterhaltsame Weise Grundlagen und Entwicklung der Gentechnik erläutern.

Der Bildungsausschuss lädt herzlich zu den Veranstaltungen ein und freut sich auf alle Besucher.

# 36. LANAPHIL

die große internationale Sammlerbörse

am Sonntag, den 8. April 2018

im Raiffeisenhaus Lana / Südtirol Andreas-Hofer-Straße 9

von 9 – 14 Uhr mit personalisierten Briefmarken sowie „Philatelietag“ der Österreichischen Post und gestalte deine eigene Briefmarke!

# Lanaphil

Zum siebten Mal wird die **Österreichische Post** am 8. April 2018 mit einem eigenen Stand auf der Lanaphil vertreten sein und den „**Philatelietag**“ veranstalten. Dazu gibt die Post eine neue **personalisierte Briefmarke** heraus: sie zeigt die **St.-Agatha-Kirche** von Lana. Diese im Jahre **1306** erstmals erwähnte Kirche zur Heiligen Agatha wurde nach einem Gelöbnis der Bürger von Meran 1348 zur vielbesuchten **Wallfahrtskirche**.

**Philatelietag** und **Meine Marke Mobil**  
Die ganze Welt der Briefmarke an einem Tag in Ihrer Nähe: der Philatelietag der Österr. Post. „**Meine Marke Mobil**“ ermöglicht allen Interessierten direkt bei der Lanaphil fotografiert zu werden und dieses Foto gleich auf Briefmarke drucken zu lassen. Die persönliche Marke zum Mitnehmen! Also eine besondere Attraktion: „**Meine Marke Mobil**“. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, lassen Sie sich vor Ort fotografieren und nehmen Sie Ihre persönliche Briefmarke gleich mit nach Hause.

Bei der Lanaphil, dem internationalen Sammlertreffen in Lana, sind letzthin noch folgende **personalisierte Briefmarken** erschienen:

- der **ersten Elektromotor** des Lananer Erfinders Johann Kravogl, 1867-2017
- **Dipl.-Ing. Dr. h.c. Luis Zuegg (1876-1955)** zum 140. Geburtsjahr, 2016

Bereits zum 36. Mal findet am **Sonntag, den 8. April 2018** in Lana/Südtirol die **Lanaphil**, das große internationale Sammlertreffen statt. Die Lanaphil wird von 9 bis 14 Uhr wiederum zum Treffpunkt für alle, da im großen Saal, im Foyer und auf der Bühne des Raiffeisenhauses Lana an die 50 Aussteller und zahlreiche Sammler Platz nehmen werden. Es werden diesmal Aussteller aus fünf Nationen vertreten sein: Italien, Österreich, Deutschland, Belgien und Tschechien.

Der Veranstalter Albert Innerhofer, selbst ein leidenschaftlicher Sammler von alten und historischen Ansichtskarten, hat am 22. Okto-

ber 2000 zum ersten Mal dieses Sammlertreffen in Lana organisiert. Er erfreut sich seither immer sehr regen Zuspruchs, zumal die Lanaphil seither jeweils im April und Oktober im Raiffeisenhaus von Lana in Südtirol stattfindet. Durch den Besuch von zahlreichen Sammlerbörsen im In- und Ausland entwickelten sich sehr viele Kontakte und Freundschaften mit anderen Sammlern, die über Jahre anhielten und auch noch heute bestehen. So können auch diesmal wiederum alte, historische Ansichtskarten, Briefmarken, auch personalisierte Briefmarken, Münzen, Briefe, Vorphilatelie, Ganzsachen, Heimatbelege, Heiligenbildchen, Militaria, Banknoten, Telefonwertkarten, Tirolensien und andere Bücher, Stiche, historische Aktien und Wertpapiere, alte Fotos, sowie Zubehör getauscht, gekauft oder verkauft werden. Zudem bietet die Lanaphil auch einen Erfahrungsaustausch und eine fachgerechte Beratung. Die Sammlerleidenschaft nimmt auch in Südtirol und in den Nachbarländern ständig zu und dies ist ein sehr willkommener Anlass für alle, neue und oft sehr begehrte Sammlerstücke zu entdecken, zu ersteigern oder zu tauschen. Weiters kann man sich Vorort beraten lassen, sich gegenseitig austauschen und die neuesten Informationen über das Sammeln erhalten.

Mittlerweile ist die Lanaphil Südtirol weit und auch darüber hinaus zur bekanntesten Sammlerbörse mit internationaler Beteiligung und regional mit den meisten Besuchern geworden. Die Teilnehmer kommen dabei aus Südtirol, dem Trentino, sowie weiteren Provinzen Nord- und Mittelitaliens, zudem aus Nordtirol, Kärnten, Salzburg, Oberösterreich, Wien, weiters aus Deutschland, Belgien und Tschechien. Aber auch



Sammler und Aussteller aus Vorarlberg, Niederösterreich, Baden Württemberg, Rheinland Pfalz, aus der Schweiz, Frankreich, Ungarn, Polen, Slowakei, Slowenien, Großbritannien, sogar aus den USA und Japan waren in der Vergangenheit bereits auf der Lanaphil vertreten.

Neben einer großen

Anzahl an alten Ansichtskarten werden wiederum diverse Sammlerstücke der Vorphilatelie und Belege, postfrische und gestempelte Briefmarken aus ganz Europa, seltene Münzen und die diversen Euro Münzen angeboten.

Zudem gibt es noch als Besonderheit die vom Lanaphil-Veranstalter Albert Innerhofer aufgelegten **personalisierten Briefmarken** der **Österreichischen Post**. Auf der Homepage [www.lanaphil.info](http://www.lanaphil.info) sind alle im Rahmen dieser Veranstaltung erschienenen personalisierten Briefmarken aufgelistet und abrufbar. Die internationale Sammlerbörse **Lanaphil** im **Raiffeisenhaus Lana, Andreas-Hofer-Straße Nr. 9**, ist für alle interessierten Besucher bei freiem Eintritt von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Alle Informationen erhalten die interessierten Sammler und Aussteller bei Albert Innerhofer, wo auch rechtzeitig die Tischreservierung vorgemerkt werden kann.

Der nächste Termin für die 37. Lanaphil ist am **21. Oktober 2018**. Informationen stets auf der Homepage [www.lanaphil.info](http://www.lanaphil.info), wo Sie auch viele Bilder zur Lanaphil finden.

## Informationen zur Lanaphil

Albert Innerhofer,  
Tel: (+39) 338 – 4901550  
albertinnerhofer@web.de  
[www.lanaphil.info](http://www.lanaphil.info)



# Vom Wein im Burggrafenamt

## Adelige Trinkstuben und barocke Frömmigkeit

Nicht fehlen dürfen Rebe und Wein natürlich in den **Trinkstuben der Renaissance**, welche (Süd)Tiroler Adelige im 16. Jahrhundert auf ihren Burgen und Ansitzen einrichteten, unter anderem auch in **Lana** (Turm beim Lorenzerhof), **Völlan** (Ansitz Helmsdorf), **Algund** (Zollbinder in Mitterplars) und **Partschins** (Zöllnerhaus auf der Töll). Neben Reben, Trauben und Weinlaub trifft man dort gelegentlich den Weingott Bacchus höchstpersönlich an, so z.B. von der Meisterhand Bartlmä Dill Riemenschneiders in den Grafenhäusern von Tramin. Passende Zitate antiker Autoren und mehr oder weniger fromme, manchmal auch recht derbe Sprüche lassen deutlich erkennen, dass es in diesen meistens gezielt in einigem Abstand zu den Wohnräumen der Frau Gemahlin eingerichteten Trinkstuben recht weinselig (und wie man vermutet, sogar ein wenig reformatorisch) zugeht. Unbändige Lebensfreude spiegeln die opulenten **Wandgemälde, Tafelbilder und Figuren der Barockzeit** wieder, wobei neben religiösen Motiven gerne aus dem reichen Schatz der griechischen Mythologie geschöpft wird. Paul Troger, Martin Knoller, Johann Evangelist Holzer und der Lananer Johann Michael Tribus haben uns neben vielen anderen Zunftkollegen wie Ulrich Glantschnigg, Johann Georg Platzer, Karl Henrici, Michelangelo Unterberger und Stephan Kessler köstliche Gemälde mit christlichen und unchristlichen Weingottheiten hinterlassen. Letzterem verdanken



Barocke Fruchtgehänge, St. Michael, Niederlana

wir die prachtvollen Deckengemälde in der **Fahlburg in Prissian**. Als dekoratives Element schmückten Weintrauben und Weinlaub zahlreiche barocke Altäre und Kirchen, so aus der Hand von Johann Michale Tribus in der **St. Michaels-Kapelle** in Niederlana. Eine leider der Vergangenheit angehörige wunderschöne Rebenlandschaft zeigt das Deckenbild, das Josef Wengenmayr 1764 in St. Georg in Obermais malte. Natürlich darf die Traube neben anderen Früchten auch in der dekorativen Kunst des Jugendstils und der Wiener Sezession nicht fehlen. Beispiele dafür sind im 1914 erbauten Meraner Kurhaus von Rudolf Jettmar zu sehen. In neuerer Zeit haben sich die Gebrüder Albert und Ignaz Stolz, Hans Weber Tyrol, Rudolf Bellenzier, Hans

Prünster, Luis Stefan Stecher, Rudolf Maria Complojer, Peter Paul Morandell, Robert Scherer, Ivo Mahlknecht und andere mehr diesem Thema gewidmet. Übrigens war der Südtiroler Wein nicht nur Gegenstand eines reichen Kunstschaffens, sondern auch dessen Voraussetzung. Finanziert wurden nämlich die meisten dieser Kunstwerke mit dem Einkommen aus dem Weinbau und dies nicht nur in Lana, wo die Bauern das horrenden Honorar für den **Schnatterpeck-Altar** (1.600 Gulden) teilweise mit Weinlieferungen (8 Fuder=1.344 Liter im Jahr) bezahlten. Da ist es wohl passend, dass die Weintraube im Schnitzwerk diesen größten gotischen Flügelaltar des Alpenraumes (1503–1508) angebracht ist.

Text: Ch. Gufler

# Erster Weltkrieg

die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“



1914, vor über 100 Jahren, brach der Erste Weltkrieg aus. Aus diesem Anlass wird in dieser Serie monatlich mit verschiedenen Beiträgen auf dieses Ereignis in „Lana – der Monatszeitschrift für Lana und Umgebung“ eingegangen und dazu historisches Fotomaterial veröffentlicht.

## Ausstellung in Cles

Am Nonsberg im „Palazzo Assessorile“ im Hauptort Cles war bis vor kurzem die Ausstellung „1917 das letzte Weihnachten im Krieg“ zu sehen. 1917 war damals ein entscheidendes Jahr für das Schicksal der Bevölkerung des Nonsbergs, aber auch der gesamten Welt. Die Bevölkerungsgruppen, die durch lange Jahre des Konflikts erschöpft waren, hofften, dass sich bald alles seinem Ende näherte. Alle waren davon überzeugt, dass das Jahr 1917 nun wirklich das letzte Weihnachten im Krieg sein könnte. Bei dieser Ausstellung wurde auf die vielen Jahre während des Ersten Weltkriegs eingegangen, auch ganz besonders auf das Schicksal der Bevölkerung des Nonsbergs. Die k. u. k. Behörden bereiteten eine Evakuierung der Zivilbevölkerung aus Welschtirol vor. 11.000 Menschen sollten nach Ober- und Niederösterreich, aber auch nach Mittel-, West- und Ostböhmen sowie nach Mähren in Flüchtlingslager oder Barackenlager gebracht werden. Ganze Dörfer des Trentinos wurden so evakuiert bzw. zwangsumgesiedelt und zwar nach Katzenau bei Linz (OÖ) und nach Mitterndorf an der Fischa (NÖ) in der Nähe von Wien, das von 1914 bis 1919 bestand und überwiegend Flüchtlinge aus dem italienischsprachigen Trentino, damals Teil des Kronlandes Tirol, beherbergte. Weiters auch in die Lager von Mauthausen, Braunau (OÖ), Göllersdorf und Hainburg an der Donau (NÖ).

Weihnachten – der Weltkrieg – die Krippe: gemeinsam erzählten sie einen Teil ihrer Geschichte, tragisch und voll von verschiedenen Folgeerscheinungen, die die Vorfahren draußen im



Feld, in den verschiedenen Lagern oder durch Evakuierungen erlebt hatten. Alles, ohne Ausnahme, in einer Welt, die sich nun für immer veränderte. Diese Ausstellung war wie eine Reise, die eine Entdeckung und eine Botschaft des Friedens für die heutigen Menschen ist. In einem Video begegneten sich zwei feindliche Soldaten, welche

sich schlussendlich jedoch die Hände reichten und somit Frieden schlossen, den sie hinaustrugen in die ganze Welt. Einen Frieden, der längst von so vielen sehnlichst herbeigeschworen wurde! Diese kolorierte Ansichtskarte zeigt ein Gebirgsgeschütz in Feuerstellung an der Südwestfront.

Text & Sammlung: Albert Innerhofer



BÜRGERKAPELLE LANA

## FRÜHJAHRSKONZERT

Sonntag, 4. März 2018  
18 Uhr im Kursaal von Meran

Eindrucksvolle Blasmusik auf höchstem Niveau  
beim jährlichen musikalischen Höhepunkt

Leitung: Martin Knoll

Weitere Informationen: [www.bklana.org](http://www.bklana.org)

Find us on Facebook 





## Valentinskonzert mit Showeffekt



Der Musikverein Lana hielt am 18. Februar 2018 bereits sein 15. Valentinskonzert im Raiffeisenhaus von Lana ab. Dazu konnte Obmann Helmut Taber im vollbesetzten Saal zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen, darunter Dekan P. Peter Unterhofer und Altdekan P. Peter Lantschner, Bürgermeister Dr. Harald Stauder und die Gemeindeferenten Helmut Holzner und Helga Hillebrand Malleier, den ehemaligen Obmann der Raiffeisenkasse Lana, Karl Innerhofer und die Ausschussmitglieder der Raika, sowie zahlreiche Vertreter und Vertreterinnen der Lananer Vereine und der Musikkapellen aus nah und fern.

Nachdem der Musikverein die Besucher musikalisch mit der weltbekannten Ouvertüre aus der Oper Carmen von Georges Bizet willkommen geheißen hatte, führte die Musikantin Evelyn Pircher gekonnt und charmant durch das Programm des Valentinskonzertes.

Mit dem 4sätzigen Konzertwerk Aus einer Sage von Thorsten Wollmann stellte Kapellmeister Christoph Stadler die Mitglieder des Musikvereins vor eine große Herausforderung. Die einzelnen Register mussten vor allem große Musikalität beim harmonischen Zusammenspiel in den schwierigen Klangintonationen beweisen. Dabei zeigte sich, dass sich die zahlreichen Teil- und Vollproben in den vergangenen Monaten ausgezahlt hatten und dem Publikum konnte eine qualitativ hochwertige Interpretation des Stückes präsentiert werden.

Mit leichter Musik in Operettenform hingegen ging es in der Folge weiter. Die Banditenstrieche von Franz von Suppè stellten vor allem das Holzregister durch technisch schwierige und äußerst schnelle Stellen auf die Probe. Die Musikantinnen und Musikanten konnten aber auch diese Herausforderung bravourös meistern und erhielten langanhaltenden Applaus.

Den Abschluss des ersten Konzerteils bildete das Stück Klangfusion des Rittner Komponisten Armin Kofler, welches für das Zusammenspiel der Musikkapellen Prissian, Tisens und Völlan erschaffen wurde und die Umgebung und das Leben unserer Fraktion und des Nachbardorfes beschreibt.

Nach einer kurzen Erfrischung wartete nach der Pause ein besonderes Programm auf die Besucher. Der Musikverein Lana präsentierte als erstes Stück im zweiten Konzerteil „Pinocchio“ von Alex Poelman. Untermalt wurde das Werk für Blasorchester mit Bildern, gemalt von der Klasse 1B der Grundschule Lana, welche zusammen mit der musikalischen Ausführung die Geschichte der kleinen Holzpuppe, die von einer Fee zum Leben erweckt wird, erzählten. Mit der musikalischen Erzählung des Romans Moby Dick, komponiert von Michael Geisler wurde die Geschichte von Walfängern erzählt, die auf der Suche des Riesenwals Moby Dick waren. Von harmonischen Klängen, die vom Start in Amerika erzählen ging es mu-

sikalisch über das stürmische Meer bis hin zum Aufeinandertreffen mit Moby Dick. Die Musikanten konnten alle Schwierigkeiten des Werks überwinden und den Zuhörern den Roman künstlerisch schmackhaft machen. Umrahmt wurde das Konzertstück mit den schönen Bildern der Klasse 4B der Grundschule.

Den Abschluss des Konzerts bildete die Vertonung des Romans Robinson Crusoe und dessen Strandung auf einer einsamen Insel im Ozean von Bert Appermont, künstlerisch gestaltet von der Klasse 5B.

Obmann Helmut Taber bedankte sich anschließend bei den einzelnen Klassen für die wundervoll gestalteten Zeichnungen und überreichte ihnen als Dank jeweils einen Geschenkkorb mit Süßigkeiten für die ganze Klasse.

Auch den Frauen des Musikvereins wurde aufrichtig gedankt. Anlässlich des 15. Valentinskonzertes bekamen alle einen kleinen Blumenstrauß als Dankeschön, Gleichzeitig wurde betont, dass die Musikantinnen aus den Reihen des Musikvereins nicht mehr wegzudenken sind und eine derart positive Entwicklung der Musikkapelle ohne sie nicht möglich wäre.

Der Musikverein Lana bedankt sich bei den zahlreichen Zuhörern für ihr Erscheinen, den kräftigen Applaus und die großzügigen Spenden und hofft, viele auch bei den verschiedenen Tätigkeiten im Jahresverlauf begrüßen zu dürfen.



## Saint Patrick's Day

St. Patrick is the patron saint and national apostle of Ireland. He was born in the fourth century and is famous for bringing Christianity into Ireland. St. Patrick's Day is a very well known Irish national holiday, which is celebrated on 17th March, not only in Ireland but all around the world.

### History of St. Patrick

St. Patrick was born to wealthy parents in the late fourth century. Until the age of 16, he thought of himself as a pagan. He was kidnapped and sold as a slave at this age by Irish marauders. It was during this capture that he turned to God. He managed, after being a slave for six years, to escape and then studied in a monastery in Gaul for 12 years. This was when he knew that his 'calling' was to try and convert all the pagans in Ireland to Christianity.

St. Patrick went around Ireland founding monasteries and successfully converting people to Christianity. The Celtic Druids were very unhappy with him and tried to arrest him several times but he always managed to escape. After 30 years of being a missionary in Ireland, he finally settled down in a place called County Down. He died on the 17th of March, AD 461.

### Legend and Folklore

Shamrocks, leprechauns and the blarney stone are associated with St. Patrick's Day. Shamrocks are three-leaved clovers found growing in patches on grass. You are thought to be lucky if you find a four-leaved clover.

Leprechauns are little Irish fairies, and they are thought to work as shoe-makers for other fairies. The Irish say that if a leprechaun is caught by a human, he will reveal where he hides his pot of gold. On this day, pictures of shamrocks and leprechauns are hung every-

where. Some people even dress up as leprechauns complete with their big green hats! The village of Blarney is situated northwest of the Irish city of Cork. Blarney comes from the Irish word 'An blarna', meaning the plain. Blarney Castle is a very famous castle in this village and is 90 feet tall. The world famous Blarney Stone is at the top. It is said that if one kisses this stone, one will be given the gift of eloquence, meaning to have beautiful speaking abilities. Nowadays, the word blarney means the ability to influence and coax with fair words and soft speech without offending. Legend also says that St. Patrick could raise people from the dead. He is well-known for driving the snakes out of Ireland, although many people dispute how true this is! Another great story was how he used the shamrock, with its three leaves, to explain the Holy Trinity (the Father, the Son and the Holy Ghost) to his followers.

### What Do People Do on St. Patrick's Day?

St. Patrick's Day is celebrated worldwide with people dancing and singing in Irish pubs, watching the St. Patrick's Day parade, drinking 'green' beer, wearing green clothes and just generally having a good time. Children in Ireland have a tradition of pinching their friends who don't wear green on this day!

### Traditional Food and Drink on St. Patrick's Day

Bacon and cabbage is what most people have on this day. Another popular dish is Irish soda bread and potato pancakes. Irish pub owners go crazy on this day, putting green food colouring into their beers and traditional Irish



Guinness Stout is a sell out in all Irish pubs! People also drink lots of Irish coffee, which is made with warm whiskey, sugar, coffee and topped off with cream.

### Irish Proverbs

The Irish have many proverbs but here are some favourites.

- Better the coldness of a friend than the sweetness of an enemy.
- Be nice to them on the way up. You might meet them all on the way down.
- Let your anger set with the sun and not rise again with it.

### Irish Humour

The Irish are famous for their jokes and good nature. Here's an example:

Definition of an Irish husband:

He hasn't kissed his wife in 20 years but he will kill any man who does!

**Now that you know almost everything about St. Patrick's Day, go out on March the 17th and enjoy yourselves! Don't forget to wear green on this special day!**

# JUXXL

März:  
Frühlingsduft  
#2018



Das war unser super Praktikant für zwei Wochen im Februar:

**Fabio,**  
danke für  
deine  
Mitarbeit!



Der schöne März! Ja dieser Monat hat's wirklich in sich, viel passiert - viel verändert sich. Die Tage werden deutlich lichtreicher und die Zeit wird umgestellt. Mit Sonne und Wärme kehren auch die Kräfte zurück und es wird geputzt, gewerkelt, gesportelt und erwacht. Raus aus der Winterruhe!

Wir feiern die Mädels und Frauen am Tag der Frau und lassen die Väter hochleben am Vatertag.

Im Jux wird kaum still gesessen, wir können's kaum erwarten: Theater, Schreibwerkstatt, Radltour, Scooter-Führerschein, Vollversammlung, Jugendbrunch, Trampolinhalle, Stromkeller-Konzert.  
Was für ein mega Programm!

Ja und dann steht auch schon die bunte Eiersuche vor der Tür, Ostern und hoffentlich viele Schokohasen warten auf uns.

## Sommerwochen „draußen unterwegs“

Anmeldungen im Elki Lana am:

Samstag, 10. März von 8.-12.30 Uhr

Samstag, 17. März von 8.-12.30 Uhr

## Vollversammlung

Ein Jahr ist um und es ist wieder soweit alle Juxxler und Juxxlerinnen zusammen zu rufen, um in gemütlicher Runde zu zeigen was alles gemacht wurde im vergangenen Vereinsjahr. Dann wird ein Vorgeschmack auf die nächsten Aktionen gegeben und dann kommt auch schon der Genießerteil: Es wird zusammengekommen, gequatscht und geratscht, gegessen und getrunken, gedacht und gelacht. Alle Mitglieder des Jugendzentrums, aber auch jene die es werden wollen, sind herzlich eingeladen. Für deinen Kalender:

**Freitag, 16. März 2018**

**19.00 Uhr im Jux**

Bitte melde dich bis zum Dienstag, 13. März an.



## Dein!

## Scooter-Führerschein

Bist du 14 und willst deinen Scooter-Führerschein machen? Wir haben ein tolles Angebot für dich! In Zusammenarbeit mit der KVV-Jugend werden wir mit dir verschiedene Module machen, damit du möglichst praktisch und kostengünstig deinen Führerschein machen kannst. Bei Interesse melde dich einfach bei uns (Florian 3394335280) und/oder komm zum Infoabend am

**Dienstag, 12. März 2018**

**19.00 Uhr im Jux**





## Umbau Jux Wie am Schnürchen

Anfangs waren wir aufgeregt. Wird alles so klappen wie wir es schon all die Wochen vorher angedacht hatten, werden wir alles zeitlich schaffen, und wer wird uns alles helfen bei der Umgestaltung des Jugendzentrums? Doch alle Zweifel umsonst - das Verplündern, Weißeln, Schleifen, Hämmern, Lackieren, ... und schließlich auch das Säubern und Putzen liefen alles wie am Schnürchen. Die 15 Jugendliche waren teilweise täglich und stets mit viel Fleiß und Mühe dabei, um dem Jux einen neuen Anstrich zu geben.

Jetzt ist vieles neu und schreit fast danach mal gesehen zu werden. Also raus aus dem Haus und ab ins Jux zum Hallo sagen und schauen was so alles cooles gebastelt wurde.

Nochmals ein großes Dankeschön an alle JuxxlerInnen, die mitgeholfen haben!  
Ihr wart spitze!!



# Was kommt...

## Das Jux März Programm

### ● Theater Philotes

Dienstag, 06.03. 19.30 Uhr im Jux

Ein Theaterstück zwischen Realität und Virtualität über Computerspielsucht, verborgene Ängste und den Wert der Freundschaft. Von und mit Beate Albrecht. Eintritt frei

### ● No Hate Workshop

Donnerstag, 08.03. 14.-18.00 Uhr im Jux

Vielleicht bist du schon mal mit Diskriminierung, Ausgrenzung oder Mobbing in Berührung gekommen, hast es beobachtet oder selbst erlebt. Dieser Workshop zeigt wie du aus solchen Erfahrungen durchs Schreiben und Sprechen etwas Positives und Kreatives machen kannst.

### ● Radltour

Samstag, 10.03. Start 10.00 Uhr im Jux

Auf die Räder, fertig, los! Der Frühling ist da und da will der Drahtesel wieder gefahren werden. Ab geht's bei dieser ersten Tour das Etschtal entlang. Mit Anmeldung

### ● Infoabend Scooter-Führerschein

Dienstag, 12.03. 19.00 Uhr im Jux

Wir bieten dir an deinen Scooter-Führerschein günstig und auf möglichst praktische Weise zu machen. Infos bei uns oder dann beim Infoabend.

### ● Vollversammlung

Freitag, 16.03. 19.00 Uhr im Jux

Wohl eine der gemütlichsten Vollversammlungen weit und breit. Wir zeigen was war, was kommt und dann wird gemeinsam am Buffet gequatscht. Für Mitglieder und mit Anmeldung

### ● Jugendbrunch und Trampolinhalle

Samstag, 17.03. 10.00 Uhr und 15.00 Uhr im Jux

Zuerst wird gemeinsam gefrühstückt und dann - wer will und verdaut hat - kommt mit in die Trampolinhalle in Auer. Brunch kostenlos, Trampolinhalle 20 Euro mit Anmeldung

### ● Stromkeller

Samstag, 24.03. 20.00 Uhr im Jux

Lass dir den ersten Stromkeller für das neue Jahr nicht entgehen. Die Hardcore Band FATAMISH und die Oberlananer Thrashpunk-Band UNKRAUT werden unsere Wände zum Beben bringen. Eintritt frei

**Jugendzentrum Jux**

Kirchweg 3/a Lana

0473 550141

[www.jux.it](http://www.jux.it) [info@jux.it](mailto:info@jux.it)



## Die Raumgestalterin Die Raumgestalterin

Luise Gruber Kainrath wurde 1928 am Treibgasser – Hof in Niederlana geboren. Obwohl sie seit langem in Eppan lebt, ist sie mit ihrem Heimatort bis heute auf das Engste verbunden. Davon erzählt sie im folgenden Portrait, das den ungewöhnlichen Titel „Die Raumgestalterin“ trägt. Dieser bezieht sich nur vordergründig auf ihre berufliche Tätigkeit als Innenarchitektin. Auch als Malerin hat Luise Gruber zeitlebens den Raum ihrer Heimat gestaltet. Zu ihrem 90. Geburtstag wird ihr eine Ausstellung im Lanserhaus in Eppan gewidmet.

### Kindheit in Lana

Luise Gruber wuchs als jüngstes Kind von acht Geschwistern am Treibgasser – Hof in Niederlana auf. Ihr Vater Josef hatte an der Gewerbeschule in Innsbruck das Handwerk des Zimmermanns erlernt und in Lana einen großen Betrieb aufgebaut. In den besten Zeiten beschäftigte der „Gruber Zimmermann“ 20 bis 30 Mitarbeiter. Neben dem Handwerksbetrieb galt es auch den Bauernhof mit Kühen, Pferden und anderen Tieren zu bewirtschaften. „Es war faszinierend: das Konstruktiv-Kreative der Tischlerei-Zimmerei und das Naturverbundene einer noch sehr mit dem Menschen verbundenen Landwirtschaft“, erinnert sich Luise Gruber. Schon als Kind fühlte sie sich zum Malen hingezogen: „Ich war ungefähr zehn Jahre alt. Man schickte mich mit den Kühen auf die Weide. Dort gab es einen kleinen Weiher, wie sie damals in den Lananer „Mösern“ noch zahlreich anzutreffen waren. Ich

war sehr romantisch veranlagt und wollte dieses Motiv auf meinem Zeichenblock festhalten. Als ich mit dem Bild fertig war, waren die Kühe verschwunden. Sie hatten längst schon den Weg zurück in den Stall gefunden.“ In den übrigen ihr zugeteilten Ressorts, der Betreuung der Hasen und Hühner und beim Gartenjäten gab es keinen Anlass zur Klage.

### Vigiljocher Freiheit

Nach der Inbetriebnahme der Vigiljoch-Bahn im Jahre 1912 baute der Vater mit seinen Mitarbeitern mehrere Ferienhäuser am Vigiljoch. Für die eigene Familie übernahm er ein Haus mit Stall und Stadel in Pawigl, wo die Kinder mit dem Vieh den Sommer verbrachten. „Über 20 Jahre war ich im Sommer drei Monate lang in Pawigl- eine unvergessliche Zeit“, erinnert sich Luise Gruber. „Das Hüpfen von Baum zu Baum, das Spazierengehen auf den Sonntagsäckern, Abenteuerausflüge in den Wald. Nicht selten bestieg ich mit meinen besten Jochfreunden, den Platnerbuben Oswald und Jakob, die Masten der alten Jocherbahn“. Als die älteren Geschwister zu arbeiten begannen, versorgte sie allein die Milch-, Käse- und Butterwirtschaft auf dem Sommerhöfl. Manchmal nahm sie sich die Zeit wunderschöne Feldblumensträuße zu malen. Dabei fand sie in einem anderen Sommer-Jocher einen verständnisvollen Mentor. „Die Begegnung mit Toni Frühauf, dem großen Zeichner und Goldschmied, war für mich einschneidend. Er nahm mich manchmal mit und zeigte mir, wie man verschindelte



## das Portrait

Städel und uralte Pawigler Höfe zeichnen und malen konnte. Dies hat meine Malerei sehr geprägt. Meine Mutter hat meine Freude am Malen verstanden und so durfte ich im Winter 1948 in Meran bei der bekannten Malerin Anni Egössy einen Malkurs besuchen.“

### Von Lana nach Innsbruck und Wien

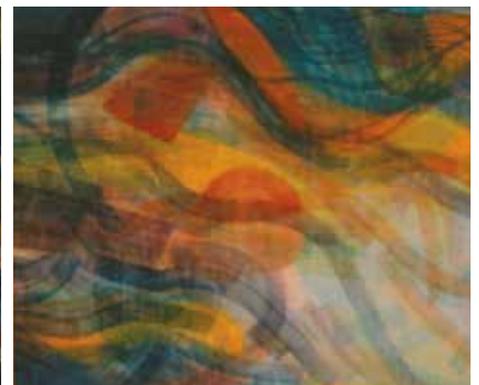
Angesichts dieser Berufung war es naheliegend, dass Luise Gruber sich auf der Akademie in München zur Malerin ausbilden lassen wollte. Daraus wurde jedoch vorerst nichts. „Als ich meinem Vater gegenüber diesen Wunsch äußerte, gab er mir zur Antwort:“ Jeatz gian mir amol Heiorbetn“. Damit war das Thema erledigt und kam nie mehr zur Sprache“. So lernte sie zunächst in der renommierten Konditorei „König“ in Meran Schaum-



Höllental bei Lana – Aquarell-Lasiertechnik



Wehrburg in Prissian



Gustav Mahler – VI. Symphonie



Lebendige Farbe

rollen und Cremeschnitten herzustellen, dann im Gasthaus „Zum Weissen Rössl“ in Innichen kochen. Danach besucht sie die zweijährige Handelsschule in Innsbruck. Als Luise Gruber die Volljährigkeit erreichte und nach dem frühen Tod der Eltern auf eigenen Beinen stand, wäre der Weg für eine Ausbildung zur akademischen Malerin offen gestanden. Es kam anders. „Einige Kollegen in Innsbruck begeisterten mich für die Innenarchitektur und so machte ich nach fünf Jahren meinen Abschluss an der Angewandten Akademie in Wien. Ich lernte Räume zu adaptieren und einzurichten und die Details in den richtigen, stimmigen Kontext zu setzen“, erzählt Luise Gruber. In Wien genoss sie das Flair der altösterreichischen Kaiserstadt, nahm am intensiven kulturellen Leben teil und wurde Mitglied des großen Chores von Prof. Günther Theuring.

### Architektur und Gesang

Neben dem Malen ist nämlich der Gesang die zweite große Leidenschaft von Luise Gruber. Schon als halbes Kind ist sie beim Kirchenchor Lana dabei. „Überall, wo ich hinkam, von Lana über Innsbruck bis nach Wien, habe ich in Chören gesungen. Heute ist mir der Frauenchor von St. Pauls eine wunderbare Heimat geworden und früher übernahm ich oft die Solo-Stimme“, sagt Luise Gruber. Ihre schöne Mezzosopran-Stimme bildete sie in Innsbruck und in Wien bei einer Prager Opernsängerin systematisch weiter.

Nach dem Abschluss des Studiums in Wien kehrte Luise Gruber nach Südtirol zurück. Mehrere Jahre ist sie im renommierten Architekturbüro von Erich Pattis tätig. Es entstehen interessante Projekte, so z.B. die Stuben im Gasthaus Rose in Völs, im Gasthof Vöser Weiher oder im Stroblhof in Eppan. Im Architekturstudio Pattis lernt sie ihren Mann Rainer Kainrath kennen. Das Paar baut sich auf Eppan Berg ein behagliches Tusculum, wo Ehemann Rainer ein eigenes Architekturbüro eröffnet. Bald stehen die beiden Kinder Peter Paul und Elisabeth ein. Beide setzen die künstlerisch-musikalische Familientradition fort. Peter Paul hat sich als Konzertpianist, Professor am Bozner Konservatorium und Leiter wichtiger Kulturprojekte im In- und Ausland einen Namen gemacht. Als die Kinder größer sind, widmet sich Luise Gruber Kainrath verstärkt der Malerei.

### Raum-Fenster

„Für mich ist Malen Öffnung einer neuen Dimension. Mit Pinsel, Farbe und Papier oder Leinwand entstehen Bilder, gleichsam Fenster, die andere Perspektiven eröffnen und in bisher unbekannte Landschaften führen“, beschreibt Luise Gruber-Kainrath ihr künstlerisches Schaffen. Das in die Wiege gelegte Talent vertieft und erweitert sie bei Malkursen mit Künstlern, wie Rainer Schiestl, Luis Stefan Stecher und Gotthard Bonell, oder auf der Kunstakademie Heim-Bach in der Eifel. Dabei lernt sie nicht nur verschie-

dene Maltechniken souverän zu handhaben: „Der Malkurs mit Schiestl fand in Spanien statt. In der klaren Luft auf 1000 Meter Meereshöhe habe ich die verschiedensten Landschaften, alten Häuser und andere Motive besonders stark erlebt und dieses Erleben in meine Bilder übertragen. Als ich dann zurückgekommen bin, hatte ich einen anderen, neuen Blick für unsere heimische Umgebung“. Dies war auch auf den Bildern zu sehen, die Luise Gruber Kainrath bald darauf bei ihrer ersten Ausstellung in der Rathausgalerie von Eppan zeigte, der viele weitere folgten. Die Jubiläumsausstellung anlässlich ihres 80. Geburtstages in der Galerie Prisma wird vom Schriftsteller Josef Zoderer, einem Freund aus alten Wiener Zeiten eröffnet. Seit 1993 ist sie Mitglied im Südtiroler Künstlerbund.

### Den eigenen Weg gegangen

Luise Gruber Kainrath malt bevorzugt Aquarelle. Ihre Motive sind die Landschaft in ihren vielfältigen Erscheinungsformen und die Architektur von alten Bauernhöfen bis zu Burgen und Ansitzen, aber auch abstrakte Farbkompositionen, Stilleben und Portraits. Öfters hat die Künstlerin auch sakrale Räume gestaltet. Von ihr entworfene kunstvolle Schmiedeeisengitter sind u.a. in der St. Michaels-Kapelle, in St. Peter, in St. Oswald in Pawigl und in der Vigilius-Kirche am Vigiljoch oder in der Cyrill-Kirche bei Brixen zu sehen. Auch mehrere Bildstöcke, etwa an der Gampenstraße, und eine Reihe von Grabzeichen am Friedhof in Niederlana zeigen ihre Handschrift. Luise Gruber Kainrath kann auf ein reiches künstlerisches Schaffen zurückblicken: „Viele Wegkreuzungen habe ich gesehen, und bin doch immer wieder entschlossen meinen eigenen Weg gegangen. Neben der Freude für die Musik waren es vor allem die Bilder, meine eigenen und die anderer, welche mir zum Lebenselixier geworden sind: mit ihnen habe ich diese Welt für mich erfahren“. Einen umfassenden Einblick in die Bilderwelten der aus Lana gebürtigen Malerin gibt eine große Retrospektive, welche demnächst im Lanserhaus in Eppan gezeigt wird. Die Ausstellung wird am 23. März eröffnet.  
Text: Christoph Gufler

## Seniorenbetreuung in Südtirol



## Wissenswertes zur Stiftung Lorenzerhof



Ob in Politik, Gesellschaft oder Gesundheit, überall ist die schnelllebige Zeit spürbar, überall ist Wachsen und Veränderung spürbar und so auch in den Seniorenwohnheimen. Um dem Wandel und den neuen Anforderungen gerecht zu werden, ist Handeln erforderlich. Dabei geht es nicht um schnelles, sondern um gut durchdachtes Handeln. Denn der Wandel ist immer auch eine Chance.

Um den Anforderungen und den verschiedenen Bedürfnissen im Alter gerecht zu werden, hat die Südtiroler Landesregierung eine einheitliche Regelung über die Seniorenwohnheime erlassen (Beschluss Nr. 145/2017) und darin die wesentlichen Bestimmungen zusammengefasst. Hier die wichtigsten Inhalte.

### Heimeintritt

Aufgabe der Seniorenwohnheime ist, ältere Menschen (grundsätzlich ab dem sechzigsten Lebensjahr) aufzunehmen und ihnen Pflege, Betreuung und Verpflegung zu gewährleisten. Jede Person hat das Recht bei jedem Südtiroler Seniorenheim ein Gesuch um Heimeintritt zu stellen. Die Seniorenwohnheime sind ihrerseits verpflichtet, eine transparente Warteliste nach klar definierten Kriterien zu führen. Ziel der Tätigkeit des Seniorenwohnheimes ist immer der bestmögliche Erhalt der Selbständigkeit der Bewohner. Die ganzheitliche

Betreuung umfasst auch die Rehabilitation, die ärztliche Betreuung, die Freizeitgestaltung und Tagesbegleitung und – auf Wunsch – auch die spirituelle Betreuung. Nicht zuletzt spielen auch die sogenannten Hotelleistungen (Verpflegung, Unterkunft, Service) eine zentrale Rolle für Zufriedenheit und Wohlbefinden der Heimbewohner.

Für die Erbringung der Betreuungsleistungen hat die Landesregierung landesweit gültige Mitarbeiter-Mindestparameter festgelegt, für die Leistungen der Hauswirtschaft muss jedes Heim selbst die Parameter bestimmen. Für die insgesamt 150 Heimplätze der Stiftung Lorenzerhof gibt es 138 Vollzeit-Arbeitsstellen, aufgrund der bestehenden Teilzeit-Arbeitsverträge arbeiten de facto aber 165 Personen in Stiftung Lorenzerhof.

### Besondere Betreuungsformen

Für Personen mit einem besonderen Pflege- und Betreuungsbedarf können bestimmte Seniorenwohnheime, darunter auch die Stiftung Lorenzerhof, neben der Grundbetreuung auch besondere Betreuungsformen anbieten.

**Betreuung von Personen mit Demenzerkrankung:** Bewohner, die an Demenz erkrankt sind und sich in einer (besonders schwierigen) Krankheitsphase befinden, für die eine be-

sondere Betreuungsform angebracht ist, werden im Haus Elisabeth der Stiftung Lorenzerhof in einer eigenen, offenen Betreuungseinheit (Wohngemeinschaft) begleitet. Auch in diesem Fall wird der Personalparameter fürs Betreuungspersonal erhöht. Dafür stehen in der Stiftung Lorenzerhof derzeit 8 Betten zur Verfügung, ein Ansuchen um weitere 20 Betten ab 2018 wurde bereits gestellt und ist in der Genehmigungsphase.

**Intensive Pflege:** Zielgruppe sind Heimbewohner, die wegen ihres überdurchschnittlichen, kontinuierlichen Krankenpflegebedarfs eine besonders intensive Betreuung brauchen. Dafür stehen in der Stiftung Lorenzerhof keine Betten zur Verfügung, da das Pflegeheim St. Anna in Lana über solche Betten verfügt.

**Extensive Pflege:** Zielgruppe sind Heimbewohner, mit zeitlich anhaltenden Verhaltensauffälligkeiten oder Personen, wo durch die psychophysische Beeinträchtigung eine extensive Begleitung benötigt wird. Beispiele dazu sind Personen mit Suchterkrankungen oder Personen, die in psychologischer/psychiatrischer Behandlung sind. Dafür stehen im Haus Lorenz der Stiftung Lorenzerhof 8 Betten zur Verfügung.

**Kurzzeitpflege:** In der Kurzzeitpflege werden pflegebedürftige Personen zeitlich befristet für maximal 12 Wochen pro Jahr aufgenommen. Dadurch sollen pflegende Angehörige

oder private Pflegekräfte vorübergehend entlastet werden. In der Stiftung Lorenzerhof stehen 8 Betten (3 Zweibettzimmer und zwei Einbettzimmer) ausschließlich für diesen Zweck zur Verfügung.

**Tagesbetreuung:** Die Stiftung Lorenzerhof verfügt über ein eigenes Tagespflegeheim für durchschnittlich bis zu 10 Personen. Wochentage und Betreuungszeiten werden individuell vereinbart. Die Tarife für die Tagesbetreuung sind sehr bescheiden, zumal die Bezirksgemeinschaft einen wesentlichen Teil der Kosten übernimmt. Die Kosten zu Lasten des Betreuten sind je nach Betreuungsbedarf bzw. Pflegestufe unterschiedlich.

**Wohngemeinschaft für Senioren:** einzigartig in ganz Südtirol bietet die Stiftung Lorenzerhof im Haus Sebastian in Tschermers eine Seniorenwohngemeinschaft für 12 Personen. Zielgruppe dieser Wohnform sind Menschen, die bei ihrer Aufnahme selbständig oder hinsichtlich der Feststellung der Pflegebedürftigkeit höchstens der 1. Pflegestufe angehören.

#### Seniorenwohnungen mit Betreutem Wohnen:

Es kommt der soziale Mietzins zur Anwendung. Zusätzlich fallen 8,00.- Euro pro Tag für die Grundleistungen des Betreuten Wohnens (Hilfe bei Behördengängen, kleine Hausmeisterarbeiten, Freizeitgestaltung ecc.) an. Die Mieter haben die Möglichkeit, je nach Bedarf weitere, zahlungspflichtige Leistungen in Anspruch zu nehmen (Essen, Reinigung, Pflege und Betreuung). Derzeit gibt es in Lana noch keine Seniorenwohnungen mit Betreutem Wohnen, die Stiftung Lorenzerhof ist jedoch im ständigen Austausch mit der Marktgemeinde Lana, welche die Seniorenwohnungen führt; sobald sich ein entsprechender Bedarf ergibt, wird sich die Stiftung Lorenzerhof um die Führung bemühen.

**Übergangspflege:** Diese Betreuungsform ist in der Stiftung Lorenzerhof noch nicht eingeführt. Sie gehört jedoch zu den großen Zielen des Hau-

ses über 2 Betten zu verfügen. Dabei werden Personen jeden Alters, die nach einem Krankenhausaufenthalt nicht von der Familie zu Hause betreut werden können, zeitlich befristet aufgenommen. Die Realisierung des Vorhabens ist nur in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb möglich, der auch über die Aufnahme und Entlassung aus der Übergangspflege entscheidet.

#### Tagessätze

Für die Berechnung des Tagessatzes erstellt die Stiftung Lorenzerhof jährlich den Haushaltsplan (Budget). Dabei wird die gesamte Kostenstruktur erfasst. Die aus der Tagessatzberechnung resultierenden Einnahmen und die Zusatzeinnahmen (z.B. Seniorenmensa) müssen dem geplanten Finanzbedarf (Ausgaben) entsprechen. Bei den geplanten Einnahmen aus Tagessätzen wird in der Regel von einer Auslastung von 98% ausgegangen. Die Tagessätze der Stiftung Lorenzerhofs sind im Jahr 2018 geringfügig erhöht worden, nachdem sie für zwei Jahre unverändert waren.

#### Die Stiftung Lorenzerhof in Zahlen

Anzahl der Heimbewohner: 150 (138 im Seniorenwohnheim in Lana und 12 in der Wohngemeinschaft Haus Sebastian in Tschermers)

Tagessätze im Tagespflegeheim: derzeit 44 Nutzer

Arbeitsplätze im Lorenzerhof:

138 Vollzeitarbeitsplätze

Tagessatz zu Lasten des Bewohners im Einzelzimmer: 52,50.- Euro (für alle Heimbewohner gleich)

Tagessatz zu Lasten des Bewohners im Doppelzimmer: 49,88.- Euro (für alle Heimbewohner gleich)

Tagessatz zu Lasten der Pflegesicherung: Einheitsbetrag von 62,75.- Euro  
Finanzhaushalt der Stiftung Lorenzerhof: 6,3 Millionen Euro

Für die Stiftung Lorenzerhof ÖBPB  
Kaserer Beatrix, Direktorin  
[www.lorenzerhof.eu](http://www.lorenzerhof.eu)

# SOMMER-CAMPS IN LANA

Italiano & nuoto  
02.07.-13.07.2018

English & Swimming  
23.07.-03.08.2018

Allegro Italiano  
20.08.-31.08.2018

Italiano & avventure  
nel bosco  
26.08.-01.09.2018

Deutsch &  
Abenteuer im Wald  
26.08.-01.09.2018

... und vieles mehr auf  
[www.alphabeta.it](http://www.alphabeta.it)

Jetzt  
anmelden!



The world of language

alpha beta piccadilly Meran

Tel. 0473 210650

[info@alphabeta.it](mailto:info@alphabeta.it)

[www.alphabeta.it](http://www.alphabeta.it)



## Familien stärken &amp; begleiten

## Lasst den Kindern ihre Gefühle!

Fühlen Sie sich manchmal himmelhochjauchzend und dann wieder zu Tode betrübt? Werden Sie manchmal von Ängsten heimgesucht und haben dann wieder volles Vertrauen ins Leben? Unsere Gefühle sind recht unterschiedlich. Manche davon sind angenehm, andere recht unangenehm. Die meisten Menschen wollen nur das Angenehme fühlen und denken, wenn sie die anderen Gefühle wegdrücken,

dass diese dann verschwinden. Aber dem ist nicht so.

### Verdrängte unangenehme Gefühle werden ins Unbewusste verlagert.

Wenn wir nur Freude, Begeisterung und Liebe fühlen wollen, dann heißt das, dass wir die Hälfte unseres Innenlebens ablehnen. Wenn wir Freu-

de und Liebe spüren wollen, dann müssen wir auch bereit sein Trauer, Angst, Einsamkeit, Eifersucht und Ärger zu spüren. Alles was wir verdrängen, bleibt uns erhalten und wirkt im Unbewussten in uns. Es kann sich nicht einfach auflösen. Verdrängter Ärger wächst zur Wut. Verdrängter Neid wird Eifersucht und verdrängte Angst verwandelt sich in Panik. Auch viele körperliche Schmerzen sind auf unbewusste Gefühle zurückzuführen, die zum Beispiel ständige Anspannung oder Nervosität auslösen.

Kinder können ihre Gefühle noch wunderbar unmittelbar ausdrücken. Sie haben keine Probleme damit ihre Trauer, ihren Ärger oder ihre Frustration zu zeigen. Viele Erwachsene halten das kaum aus und wollen schnell wieder ein fröhliches Kind. Dann wird verharmlost: „So schlimm ist es nun auch wieder nicht!“, oder abgelenkt: „Magst du ein Eis?“, oder getadelt: „Jetzt hör aber endlich auf! Es reicht!“ Erwachsene werden durch das Kind wieder an ihren eigenen Schmerz erinnert, den sie früher nicht ausdrücken durften. So geben sie ihre Haltung an die eigenen Kinder weiter: „Man schreit nicht so laut herum!“, „Große Jungen und Mädchen weinen nicht.“, „Reiß dich zusammen!“ usw. Die Grundbotschaft lautet: man zeigt seine Wut, Frust und Trauer nicht so hemmungslos.

Jugendliche sind da schon etwas vorsichtiger geworden. Sie zeigen ihre Gefühle nicht mehr so deutlich. In diesem Alter haben viele schon eine Mauer um ihr Herz gebaut, denn sie erlebten häufig, dass ihr Gefühle abgelehnt, verharmlost oder ausgelacht wurden.

### Wir sind fühlende Wesen

Alle Gefühle, die in uns auftauchen, haben ihre Wichtigkeit. Angst mahnt



**Wisch Wasch Weg**  
Professionelle Fahrzeugreinigung • Pulizia professionale auto e veicoli  
Pichler Martin



Professionelle Fahrzeugreinigung

Informationen und  
Terminvereinbarung  
Tel. 0473 561483

Innen- und Außenreinigung  
für PKW und LKW, Camper,  
Wohnwagen & Busse

- Handwäsche
- Schamponieren von Sitzen und Teppichen
- Scheibenversiegelung
- Teer- und Flugrostentfernung
- Ozonbehandlung (entfernt Gerüche, Keime und Bakterien)



Pichler Martin & Co. OHG  
Dr. J. Köllenspergerstraße 10 | Gewerbestraße Lana Süd | 39011 Lana (BZ)  
www.pichlermartin.it



uns vorsichtig zu sein. Frustration und Trauer müssen gelebt werden, damit es uns möglich wird Abschied von etwas zu nehmen, ob von einer verlorenen Freundschaft oder von einem verlorenen Teddybären. Ärger zeigt uns, dass irgendwas in unserer Beziehung zum Anderen geregelt werden soll. Gefühle sind nicht schlecht oder gut, sie sind da, um uns etwas über uns selbst zu zeigen.

### Wie geht man aber mit diesen schmerzlichen Gefühlen um?

Jedes Gefühl will gefühlt und angenommen werden. Erst dann kann es sich auflösen und gehen. Wir können

## Erhöhung der Invalidenrente

Jene, die durch Krankheit oder Unfall eine Invalidität erfahren haben und eine Invalidenrente des INAIL beziehen, haben die Möglichkeit ab 2018 eine Erhöhung von 0,8 % zu erfahren. Die neuen Tabellen und Höchstbeträge sind nun bekannt und können im KVV Patronat Lana nachgefragt werden.

Terminvereinbarung bitte unter  
Tel. 339 7554988 oder lana@kvv.org

eine Haltung einnehmen in der wir jedes Gefühl, das in uns hochkommt, interessiert beobachten und sagen: „Wenn ich alleine bin, dann fühle ich mich sehr einsam“, oder „Wenn ich eine Klassenarbeit verhaue, dann bin ich sehr ärgerlich“, oder „Wenn ich bei der Arbeit nicht ernst genommen werde, fühle ich mich nicht gesehen und anerkannt.“

Erst wenn wir das, was sich in uns rührt, liebevoll annehmen, kann es sich verwandeln und gehen. So können wir zum Kind sagen: „Du bist aber wütend. Erzähl mir, was dich so wütend macht“, oder „Du scheinst große Angst zu haben. Wie fühlt sich deine Angst an? Wo spürst du sie?“

Gefühle annehmen stärkt die Beziehung zu sich selbst und zu anderen.

Je mehr wir die Gefühle von Kindern annehmen, ohne sie wegdrängen zu wollen, desto besser lernen die Kinder mit ihnen umzugehen und sich selbst so anzunehmen, wie sie sind. Denn wenn ich meine Gefühle liebevoll annehmen kann, kann ich das auch bei anderen Menschen. Und das stärkt Beziehungen, weil sich jeder wahr- und ernst genommen fühlt, so wie er ist.

Treffpunkt.Familie informiert, unterstützt und berät auf Wunsch Familien im Burggrafenamt, die Zweifel oder Fragen rund um das Thema Erziehung haben. Gerne können Sie Elternsprechstunden vormerken.

www.familie.it  
treff.familie@kinderdorf.it  
Tel. 342 5748764 und 342 3350083



**Standorte Lana: 08. März 2018 – ab 08:30 Uhr**

- Rathausplatz, Oberlana
- Tribusplatz, Mitterlana
- Parkplatz Eurospin, Niederlana

**Standort Völlan: 11. März 2018 – nach der Messe**

- vor der Kirche



## Herzlichen Glückwunsch

Zum 80. Geburtstag am 4. März wünschen wir unserer lieben Maria Frei - Hofer Moidl, alles Gute!  
Die Seniorentanzgruppe Völlan



## Herzlichen Glückwunsch

Liebe Kosima, wir gratulieren dir herzlich zum erfolgreichen Abschluss deines Studiums der Veterinärmedizin an der Universität Budapest und wünschen Dir viel Erfolg in deinem Beruf.

Mama + Philipp  
Karl, Moni, Michi und Kathi

## Arbeit.macht.Sinn



Paul Lösch

Gemäß dem Jahresthema des KVW hat sich die KVW Ortsgruppe Lana mit dem Thema intensiv auseinandergesetzt. Es gibt in unserem schönen Dorf viele „unsichtbare“ Helfer, welche mit deren Arbeit sich und andere belohnen. Wir möchten diese in den kommenden Monaten bekannter machen und nach der Motivation für ihre Arbeit nachfragen.

Sollten auch Sie einen „unsichtbaren“ Helfer kennen, schicken Sie uns eine E-Mail an [лана@kvw.org](mailto:лана@kvw.org), und wir machen ein Interview.

Dieses Mal stellen wir euch den Wegewart des AVS Lana Paul Lösch vor.

### Wie sind Sie Wegewart geworden und was motiviert Sie dazu?

Ich war immer gerne in den Bergen unterwegs, aber vielfach für mich selbst. Als ich als Grundschullehrer in Pension gegangen bin, hat mich gleich der AVS Vorsitzende Sepp Hofer gefragt, ob ich die Stelle des Wegewartes übernehmen würde. Ich habe zuerst den Wegewartkurs und den Wander-

führerkurs im AVS gemacht und dann bin ich gestartet.

### Was freut Sie an Ihrer Tätigkeit?

Toll ist, etwas Körperliches zu tun und mit Gleichgesinnten etwas Sinnvolles zu unternehmen. Ich bin viel unterwegs und wenn man die Ergebnisse eines reparierten Weges sieht, tut das schon gut. Seit ich Wegewart bin, gebe ich mehr auf wie ein Weg markiert und in Stand gehalten ist.

### Was würden Sie sich für Lana noch wünschen?

Ich würde mir wünschen, dass sich vielleicht noch jemand meldet als Wegegate. Ich bin zwar viel auf unseren Wegen unterwegs, aber ich kann nicht jeden Tag dort sein, und es kann jeden Tag etwas passieren. Besonders nach schweren Regenfällen oder an erodierten Stellen kann es passieren, dass Wege zu reparieren sind. Ein Wegegate kann uns Schäden melden bzw. auch kleine Reparaturen selber machen. Das würde uns viel helfen.

## Gastfamilien gesucht!

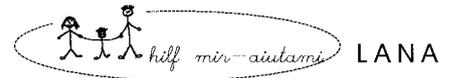
Thimo ist ein wirklich lieber, kontaktfreudiger 7-jähriger Junge, der im weißrussischen Kinderheim Novogradoc lebt. Eigentlich ist Thimo Halbweise, aber wie so viele weißrussische Familien, schafft es seine Mutter kaum, selbst finanziell über die Runden zu kommen. Deshalb wurde Thimo ins Heim gegeben.

Auch Alex ist 7 Jahre alt und kommt aus einer kinderreichen Familie. Aufgrund der Armut in Weißrussland ist Alex' Familie nicht in der Lage, die Kinder zu ernähren, weshalb diese ebenso im Kinderheim „gelandet“ sind.

Allein im Kinderheim Novogradoc leben rund 60 Kinder. Nicht nur ihr Schicksal eint sie, sondern auch ihr größter Wunsch, einmal für ein paar

Wochen das Kinderheim verlassen und richtig Familie erleben zu dürfen, persönliche Zuneigung und Liebe zu spüren und unbeschwert lachen zu können.

Für Thimo, für Alex und für noch viele andere weißrussischen Heimkinder sucht der Verein „Hilf mir – aiutami Lana“ dringend Gastfamilien. Wer für zweieinhalb Wochen ein Heimkind in seiner Familie aufnehmen möchte, sollte sich bis spätestens 15. März melden. Die Kinder werden ungefähr in der Zeit zwischen 02. und 20. Juni 2018 in Südtirol weilen, begleitet von einer Dolmetscherin, die während des Gastaufenthalts jederzeit erreichbar ist. Auch die Lananer Vereinsmitglieder stehen immer mit Rat und Tat zur Seite.



Tagsüber organisiert der Verein „Hilf mir – aiutami Lana“ für die Heimkinder ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm, wie Schwimmbadbesuche, gemeinsame Ausflüge, Spiele usw. Die Flüge der Kinder werden selbstverständlich vom Lananer Verein bezahlt. Reinhold Vigl gibt Ihnen gerne weitere Infos, Tel. 338 6239398.



**Metzgerei Steiner: Bauernspeck**  
Schweinefleisch aus Südtirol mit  
Herkunftsgarantie, gepökelt mit  
ausgewählten Kräutern und Salz,  
Reifezeit 5-8 Monate - eine  
ekklusive Spezialität!

## Der Genusmarkt in Lana

**Genusmarkt**  
07.30–19.00 Uhr / Sa 8.30–12.30 Uhr  
**Mittagstisch** | 12.00–14.00 Uhr

39011 Lana | Industriezone 8  
T +39 0473 012 146  
lana@pursuedtirol.com

[www.pursuedtirol.com](http://www.pursuedtirol.com)



Meran | Lana | Bozen | Bruneck

## Drei LananerInnen bei den Olympischen Winterspielen



Yvonne Daldossi



Siegmund Klotz



Fabian Malleier

Bei den 23. Olympischen Winterspielen in Pyeongchang (Südkorea) nahmen 44 Athleten aus Südtirol teil. Darunter befanden sich auch drei SportlerInnen aus Lana: die Eisschnellläuferin **Yvonne Daldossi**, der Skirennläufer **Siegmund Klotz** und der Kunstseilbahnrodler Fa-

**bian Malleier**. Die 26jährige Yvonne Daldossi ist mehrfache Italienmeisterin und nahm bereits 2014 an der Olympiade in Sotschi teil. Siegmund Klotz (30) war bis 2016 Mitglied der italienischen Abfahrts-Nationalmannschaft und bestritt zahlreiche Weltcuprennen. In

Pyeongchang startete der Pawigler im Skicross. Der erst zwanzigjährige Völkener Fabian Malleier nahm in Südkorea im Doppelsitzer an den Rennen im Kunstseilbahnrodeln teil. Das Lana-Blatt gratuliert den drei Spitzensportlern aus Lana zur Olympiateilnahme!

*Bis Mitte März  
Jeden Donnerstag*



Hausmarinierter Lachs  
ODER  
Spaghetti allo scoglio

17,20  
Euro

**Cozze alle marinara**  
*Nachschlag ohne Ende*

dazu

1/4 l Landwein und 1/2 l Mineralwasser

**Ab Ende März**  
**frischer Spargel**

**Restaurant Traube**

Tribusplatz 13 | Lana Südtirol (BZ)  
www.restaurant-traube.com

Tel. + Fax +39 0473 561150  
info@restaurant-traube.com



**Herzlichen  
Glückwunsch**

Liebe Sabine Pircher, M.Sc., herzlichen Glückwunsch zu Deinem abgeschlossenen Ingenieurstudium Master of Science in Elektrotechnik und Informationstechnik an der Technische Universität München (TUM) mit Schwerpunkt auf Energieversorgung und IT-Sicherheit.

Wir gratulieren Dir ganz herzlich und sind sehr stolz auf Dich. Eine ganz tolle Leistung!

Viel Erfolg und Glück weiterhin und ein gutes Gelingen in der Berufswelt.

Deine Eltern Helga und Walter



## Alles Gute

Den Kopf voller Ideen und im Herzen so jung und frisch, mir kennen's fost nit glabn, dass schon 80 Jahr olt bisch. S'Handy isch dein Ding, fost jeden Tog mocht's mol bling. Mit'n (wort's ob) bisch mit olle in Kontakt, die Jungen sogn: dor der Oma Huat ab. Kortn spieln, Sarnerstwesten strickn, tonzn, Kropfn bochn, für olles offen und ollm was zu lochn. Genieß des Leben mit'n Hans an deiner Seit, mir olle hoffn, dass es nou long, long so bleib... Drum gratulieren mir dir heint, wünschen G'sundheit, Glück und nou a schiene eit. Mir kennen die lai lobn, sein froa, dass mir die hobn. Deine Kinder, Schwieger-, Enkel- und Urenkelkinder.



### Das Baby ist da, die Freude ist groß – und vieles kommt durcheinander!

Die neuen Veränderungen und Herausforderungen nach der Geburt verlangen der Familie - und besonders der Mutter - einiges an Kräften ab.

Gut, wenn Familie, Nachbarn oder Freunde in dieser Zeit unterstützen. Wenn es an Unterstützung mangelt, kann eine freiwillige Person zu Pausen im Alltag verhelfen, damit sich die Familienmitglieder erholen und stärken können.

Die freiwillige Person kommt einige Stunden wöchentlich, hört zu und unterstützt ganz alltagspraktisch: mit dem Geschwisterkind spielen, den Einkauf erledigen, über den Schlaf des Babys wachen. Die Freiwilligen werden von einer pädagogischen Fachkraft unterstützt und treffen sich regelmäßig zu Austausch und Weiterbildung. Heute stellt sich unsere Freiwillige Lore Hackl vor:



### An Familiensupport gefällt mir:

Dass junge Familien schnell und unbürokratisch unterstützt werden.

### Zeit ist für mich...

Ein Geschenk, dass durch teilen mehr wird.

### Was würde ich interessierten FW sagen

Ich schenke meine Zeit einer jungen Familie, bekomme aber sehr viel zurück und das ist einfach schön.

Hast auch du Lust und bist bereit anderen Familien etwas Zeit zu schenken, dann melde dich einfach bei unserer Mitarbeiterin unter der Nummer 331 1529743.

n-project.com - merididesign

# die.küche

by untermarzoner. since 1971

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948  
info@untermarzoner.it

[www.untermarzoner.it](http://www.untermarzoner.it)

[facebook.com/untermarzoner.kuechen](https://facebook.com/untermarzoner.kuechen)

## Kirchen, Kirchen, Kirchen - und wo sind die Gläubigen?

Ein Trend aus den späten fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts ist in Lana ungebrochen - und der mit viel Aufwand erzielte Erfolg wird entsprechend gefeiert. Wir haben eine neue Kirche die über lange Zeit Wohnhaus war, wieder zu einer Konsekrierung vorbereiteten, also zu "messefähigen" Kirche rückrestauriert.

St. Ulrich ist in der Umgebung von Lana nach St. Hippolyt und St. Georgen bereits die dritte Kirche die, nachdem sie fast 200 Jahre als Schafstall, Geräteschuppen oder Ähnliches gedient hat, wieder ein schmuckes kleines Zeichen der Gotik in der Apfelwiese. St. Ulrich und die übrigen genannten sind mehr Landschaftsdekoration; als "Gotteshaus" werden sie nicht gebraucht und auch nur alibihalber ein- bis zweimal im Jahr genutzt. Diese gut und auch ästhetisch schön - möglicherweise schöner als sie je war - restaurierten Kleinode befriedigen unser und unserer Gäste ästhetische Vorstellung der Lebensweise vor über 500 Jahren, zur Zeit der Reformation und der Bauernaufstände. Es wird kaum hinterfragt ob die vielen gotischen Bauten, die wir z.B. auch in Lana haben bzw. hatten, einer der wirtschaftlichen Gründe der Reformation und Aufstände waren. Wieviel Einwohner hatte Lana damals, wieviele Abgaben und Arbeitseinsätze mussten geleistet werden, wieviel blieb zum Leben der Bevölkerung? Dies unter Berücksichtigung, dass damals in Lana die meisten Bauernhöfe im Besitz von Klöstern bzw. der Kirche und des Adels waren. Diese, die wirtschaftliche Last tragende arbeitende Bevölkerungsschicht war in keiner gesetzgebenden Organisation vertreten, ihnen konnten also jahrzehntelang die Lasten dieser und anderer auch damals schon überwiegend repräsentativen Bauten - die Vorläuferkirchen

der Romantik waren nur etwa ein Zehntel so groß - aufgebürdet werden. In Lana gibt es viele funktionsfähige Kirchen und Kapellen. Trotz steigender Einwohnerzahl der Marktgemeinde sinkt die Zahl der Kirchenbesucher. Was tun mit den leerstehenden Kirchen, wenn nur noch die Erhaltungskosten bleiben? In England und Schottland wurden in kunsthistorisch wertvollen großen Kirchen Wohnungen mit Garage eingebaut, kleinere Kapellen und Kirchen zu Mechniker- oder anderen Werkstätten umfunktioniert.

In Deutschland werden viele der in der Nachkriegszeit gebauten Kirchen abgerissen, wertvollere Gebäude zu Turnhallen und Sportstätten, oft unter Belassung eines kleinen Kirchenraumes, umgebaut.

In Piemont wurden oft über Jahrzehnte nicht mehr benutzte Kirchen der serbisch-orthodoxen Kirche zur Nutzung überlassen.

Selbstverständlich gibt es auch Gegenbeispiele: die Frauenkirche in Dresden wurde wieder aufgebaut obwohl sie niemand haben wollte, sie ist nur ein dekoratives Element zur Vollständigkeit des Ensembles.

Auf dem Roten Platz in Moskau wurde die Christ-Erlöser-Kathedrale in der kommunistischen Zeit als Schwimmbad und Sportplatz genutzt. Nach über 10 Jahren nach dem Wiederaufbau der Kathedrale wurde mir von Mitarbeitern einer großen Molkerei in Moskau beteuert, dass sie und ihre Familien dem zentralen, relativ gut geführten Schwimmbad nachtrauern, das Kloster brauchen sie nicht. Es dient dem Ensembleschutz und der Fremdenverkehrswerbung - gibt es Ähnlichkeiten mit Lana?

Kunsthistorisch mögen diese renovierten, kleinen Kirchen wertvoll und interessant sein, als Kirche werden sie jedoch nicht benötigt.

Otto Unterholzner

## Meine Meinung – als Anregung gedacht

Die Monatszeitschrift Lana - also dieses Blatt - gewährt einen guten Einblick in die vielfältigen Aktivitäten und Ereignisse dieser Großgemeinde. Das Themenspektrum ist recht vielfältig, die hohe Seitenzahl zeugt von reger „Mitteilbarkeit“ (vor allem der Vereine), aber auch von großem Engagement der Redaktion. Ist durchaus als Kompliment gemeint. Was mir - der ich erst seit einigen Jahren in Lana wohne und vielleicht deshalb die „Tradition“ nicht so gut kenne - etwas abgeht, ist eine gewisse Ausgewogenheit und Vielfalt in der Berichterstattung über das politisch-verwaltungsmäßige Gemeindegeschehen. Ich weiß jetzt nicht genau, wer für die Gemeinde-Seiten verantwortlich ist, ob es hier eine eigene Redaktionsgruppe gibt oder ob alles aus einer Feder (Tastatur) kommt (lasse mich hierüber gerne aufklären). Jedenfalls vermisse ich den kritischen Blick, den „Zwischenruf“, die Auseinandersetzung im positiv-anregenden Sinn. Ich denke, einer Großgemeinde wie Lana schadet es nicht (ja, täte es sogar gut), mehr als nur eine Glocke läuten zu hören. Als Gemeindeseiten-Leser würde ich beispielsweise schwerlich draufkommen, dass es neben dem Bürgermeister, der in der Ausgabe 2/18 auf einer Doppelseite (nach vorangehendem Großbild) gar noch sieben Mal abgebildet ist, auch noch Gemeinderäte gibt. Aber vielleicht gibt es die in Lana auch tatsächlich nicht. Oder sie haben einfach nichts zu sagen. Boh!

Alois Spath

*Für die Gemeindeseiten übernehmen wir als Redaktion keine Verantwortung. Diese werden uns nämlich von der Gemeinde fertig gestaltet übermittelt.*

*Redaktion Forum Lana*

## Mut und Respekt

Nein, ich wollte keine Kolumne zu #meToo, auch keine zur Sexismusdebatte und keine zur Genderdiskussion schreiben. Das hatte ich mir fest vorgenommen. Nein, ich will zu diesen Themen mit diesem Text auch keine Position beziehen, weil ich denke, dass dadurch eine differenzierte Betrachtung nicht unbedingt leichter wird. Und ich will und kann die Thematik nicht juristisch bewerten, weil ich kein Jurist bin.

Und weil jeder einzelne Fall, so unterschiedlich die Geschichten auch sind, eine höchst emotionale, persönliche und oft zutiefst intime Geschichte ist. Und trotzdem: Genauso wie Sie komme ich nicht drum herum, mich mit diesen Themen zu beschäftigen. Auch wenn es sich von der Sache her um sehr unterschiedliche, sehr verschiedene und klar von einander zu trennende Diskussionen handelt.

Täglich finden sich neue Artikel in den Nachrichten, in den Print- und Onlinemedien. Berichte über sexuelle Übergriffe, von der Nötigung bis zur Vergewaltigung, die die Opfer erst jetzt, nach vielen Jahren, öffentlich machen (#meToo). Berichte über Diskriminierung und Benachteiligung aufgrund der Geschlechtszugehörigkeit (Sexismus) und uns alle behindernde Rollenzuschreibungen (Gender), typischerweise oft am Arbeitsplatz. Vielen dieser Berichte folgen oft zahllose Kommentare und hitzige Diskussionen.

Und genauso wie Sie kann ich mich dennoch kaum dem entziehen, was mir oft ganz spontan mein Gefühl zu diesen Themen sagt. Wie schnell sind wir dabei, uns zu dem ein oder anderen Bericht eine Meinung zu bilden und munter mitzureden (ich tue es ja gerade auch)! Das liegt natürlich daran, dass jeder von uns spontan eine Idee davon hat, worum es gehen könnte und wie die Dinge zu sein haben. All unsere Empfindungen sind dabei stets geprägt von persönlichen Erfah-

rungen, Bedürfnissen und Wünschen. Entsprechend wenig neutral fällt dann oft unser Urteil aus.

Eines haben #meToo, Sexismus und Genderprobleme (obwohl sie sich inhaltlich voneinander unterscheiden und differenziert betrachtet werden müssen) gemeinsam: Trotz aller individueller Perspektiven geht es stets um Macht. Macht ist die Grundvoraussetzung für jede Form der Diskriminierung, der Herabsetzung, der Nötigung und der Gewaltausübung. Wenn wir diese tief in der Gesellschaft verankerte Problematik verstehen wollen, müssen wir uns selbst, jeder von uns, zwei ganz grundlegende Fragen zumuten:

- Wo habe ich im Alltag schon mal meine Position, meine Rolle, meine Macht genutzt, wenn es darum ging, meine Bedürfnisse durchzusetzen?
- Und wo bin ich still geblieben, habe nichts unternommen, habe mich nicht gewehrt oder konnte mich nicht wehren, weil ich mich hilflos und ohnmächtig gefühlt habe, als ich herabgesetzt, benachteiligt, oder auch verletzt, ausgenutzt, missbraucht wurde?

Wenn wir uns diese Fragen stellen, dann sollten wir zunächst an ganz alltägliche Situationen denken, in denen wir anderen Menschen gegenüber treten.

Entscheidend ist, dass zwei Menschen, davon bin ich überzeugt, sich nahezu nie gleichwertig gegenüber stehen. Das betrifft Freundschaften und Partnerschaften genauso, wie berufliche Beziehungen. Immer wieder sind es Momente, in denen der eine oder der andere aufgrund der Umstände in einer (und sei es auch nur minimal) stärkeren, mächtigeren Position ist. Entsprechend findet sich der andere in der etwas schwächeren Position wieder.

Im Idealfall sollte dieses Ungleichgewicht keine Rolle spielen. Das aber



kann nur gelingen, wenn man sich seiner Position (sei es die des Stärkeren oder auch die des Schwächeren) bewusst ist. Für den Stärkeren bedeutet es, den uneingeschränkten Willen zum Respekt zu haben. Für den Schwächeren bedeutet es, mutig zu sein!

Beides, Mut und Respekt können uns selbst und unser Gegenüber vor Erniedrigung schützen.

Menschen, die heute von Dingen berichten, die ihnen in der Vergangenheit angetan wurden, können den Schwächeren Mut machen, sich zu wehren und den Stärkeren Respekt abverlangen.

Schon allein deshalb sind die aktuellen Debatten zu #meToo, Sexismus und Gender so wichtig und hilfreich. Für Frauen und Männer.

Seien wir im Umgang miteinander mutig und respektvoll!

Herzlichst Ihr  
Dr. Carsten Weber-Isele  
weber-isele@freenet.de  
Arzt für Psychiatrie u. Psychotherapie  
Gerontopsychiatrie

Miteinander - Füreinander  
Insieme per voi



### Eltern-Kind-Zentrum Lana Centro Genitori Bambini Lana

Franz-Höfler-Straße 6, Via Franz Höfler, 39011 LANA (BZ)  
Tel.: (+39) 0473 56 33 16  
email: info@elkilana.it - www.elkilana.it

#### Rund um's Baby

##### Hebammensprechstunde

ganzjährig donnerstags (9–11:15 Uhr)  
mit Hebamme Anna Somvi

##### Offene Babyrunde für Mütter mit ihren Babys im Alter von 0 bis 9 Monaten

ganzjährig dienstags (9:30–11:30 Uhr)  
mit Monika Zöggeler

##### Bauch-Buggy-Go

ab 15.03.2018 (6 Einheiten) donnerstags (10–11 Uhr) mit Melanie Lochmann

##### Babymassage

ab 15.03.2018 (5 Einheiten) donnerstags (10–11 Uhr)

##### Krabbelrunde „Krümelkiste“ für Eltern mit ihren Babys im Alter von 9 bis 18 Monaten

ganzjährig mittwochs (09:30–11 Uhr)  
mit Monika Zöggeler

#### Öffnungszeiten

Büro:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr

#### Tauschmarkt

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr

(Termine für die Annahme bekommt Ihr unter 0473 560407)

#### Offener Treff:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr

#### Spielgruppen

##### Offene Spielgruppe „Stoppelhopper“ für Kinder ab 18 Monaten in Begleitung

ganzjährig montags und freitags (9–11 Uhr) mit Mavi Alber

ganzjährig dienstags (15–17 Uhr) mit Mavi Alber

#### Kreatives, Bewegung und Musik

##### Offene Bewegungsbaustelle

donnerstags (15–16:30 Uhr)

#### Fixtermine

##### Haarschneiden für Kleinkinder

am Montag, 12.03.2018 (14:30–17 Uhr)  
(Anmeldung spätestens am Vortag erbeten)

##### Tagesmütterdienst

ganzjährig donnerstags (14–16 Uhr)  
mit der Koordinatorin Elisabeth Larcher

##### Beratung rund um den Elternalltag

nach Vereinbarung mit Monika Zöggeler (Pädagogin und Fachberaterin der Emotionellen Erste Hilfe -EEH)

#### Rechtsberatung mit Dr. A. Pircher

am Freitag, 23.02.2018 (17–19 Uhr)

#### Leih- Mietangebot

Wir verleihen Tragetücher, Reisebettchen, das Schwungtuch und unseren Storch an Mitglieder! Auch die Räumlichkeiten stehen für Geburtstagsfeiern zur Verfügung. Die jeweilige Verfügbarkeit erfährt ihr im Büro.

#### Besondere Termine

##### Kasperltheater mit Rosalie

Montag, 05.03.2018 (um 15:15 Uhr) mit Jenny Pech

##### Daddy Cool bei der Feuerwehr

Samstag, 10.03.2018 (ab 9 Uhr) mit Andreas Pircher

##### Vortrag: "Kinderängste - wie Familien daran wachsen können"

Montag, 12.03.2018 (20 Uhr) mit Barbara Walcher

##### Kids&Co=Kreativ Filzen

Mittwoch, 21.03.2018 (15–17 Uhr) mit Mavi Alber und Sandra Folie

## The Help

Freitag, 16.3.2018 um 20 Uhr  
im Raiffeisenhaus Lana



Drama, Historienfilm - 2011 USA - 146. Min.

Hochgelobtes Sixites-Drama um eine junge Autorin, die in ihrer Südstaaten-Heimat schwarze Haushaltsgehilfen interviewt. Eintritt frei

## Heimatschutzverein Lana



- Samstag, 3. März 2018: Jahreshauptversammlung im Seniorentreff
- Sonntag, 8. April 2018, 9–14 Uhr: Lanaphil, internationales Sammlertreffen im Raiffeisenhaus Lana
- Samstag, 21. April 2018: heimatkundliche Fahrt mit Führungen nach Hall in Tirol
- Samstag, 26. Mai 2018: Kunstfahrt nach Treviso zur Ausstellung „Auguste Rodin“  
Anmeldungen bei Albert Innerhofer, Tel.: 338 4901550

## Kinderschwimmkurse

Frühjahr 2018 im Hallenbad von St. Anna

### Schwimmzwerge (3-4 Jahre)

Freitag, 15-15.50 Uhr  
Beginn: Freitag, 06. April 2018,  
10 Treffen  
Kursgebühr (inkl. Eintritt): 100€

### Anfänger Kurs A (ab 5 Jahre)

Freitag, 16-16.50 Uhr  
Beginn: Freitag, 06. April 2018,  
10 Treffen  
Kursgebühr (inkl. Eintritt): 100€

### Anfänger Kurs B (ab 5 Jahre)

Montag, 15-15.50 Uhr  
Beginn: Montag, 26. März 2018,  
10 Treffen  
(Entfällt am 02.04. und 21.05.)  
Kursgebühr (inkl. Eintritt): 100€

### Leicht Fortgeschrittene

Montag, 16-16.50 Uhr  
Beginn: Freitag, 26. März 2018,  
10 Treffen  
(Entfällt am 02.04. und am 21.05.)  
Kursgebühr (inkl. Eintritt): 100€

### Fortgeschrittene

Freitag, 17-17.50 Uhr

Beginn: 27. April 2018, 8 Treffen  
Kursgebühr (inkl. Eintritt): 80€

Einschreibungen:

Ab Mittwoch 7. März per E-Mail:  
Einschreibungsschwimmkurs@hotmail.com

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, es wird die Reihenfolge der E-Mail-Eingänge berücksichtigt, welche ab obengenannten Datum eingehen. Die Kursgebühr muss nach erfolgter Teilnahmebestätigung bei Kursbeginn beglichen werden.

- Ermäßigung für Geschwister
- Mindestteilnehmerzahl pro Kurs: 6 Kinder

Das Altersminimum bei Schwimmzwerge (3) und Anfänger (5) kann während des Kurses erreicht werden

Informationen zu den Sommerschwimmkursen und Schwimmtraining folgen demnächst auf der Homepage und in der April-Ausgabe des Gemeindeblattes.

Weitere Informationen unter  
Tel. 3396291882 oder  
E-Mail: schwimmen@svlana.it

## Lesenachmittag in der Feuerwehrrhalle



Wir laden alle Kinder der Grundschule zu einem Lesenachmittag besonderer Art ein.

Wir treffen uns am Montag, 26. März 2018 um 14.30 Uhr bei der Feuerwehrrhalle Lana, um gemeinsam zu lesen, singen und zu malen. Viele tolle Feuerwehrbücher stehen für dich zum Schmökern und Lesen bereit. Bitte bring deine Griffelschachtel mit Farben, Schere und Klebstoff mit! Die Veranstaltung endet um 16.30 Uhr.

Wir freuen uns bereits auf dich!  
Das Bibliotheksteam des Grundschulsprenghels Lana!

## „Salz - das königliche Gewürz“

Vortrag von Waltraud Holzner mit Bildern.

Wie entstand das Salz? Wo und wie wird es gewonnen?

Welchen Stellenwert hat es für unsere Gesundheit?

Welche Rolle spielt es in Religion und Kultur?

Samstag, den 5. März 2018  
um 17.30 Uhr im Seniorentreff Lana  
St.-Martin-Straße Nr. 8 in Lana  
Eintritt frei

## Mitteilung der Musikschule Lana:

### Neueinschreibungen der Musikschule Lana - Schuljahr 2018/19

vom 01. bis 28. März 2018

Montag und Freitag von 14 bis 17 Uhr  
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr am Sitz der Musikschule Lana, Ansitz Rosengarten statt.



## „Blumenfest“

10. März 14:30-19 Uhr Mittelschule.

Feiern wir zusammen - Te Festojm Se Bashku - Festeggiamo insieme. Veranstaltet von der Sozialgenossenschaft Savera mit Unterstützung des Netzwerks für kulturelle Vielfalt Lana. Ein reichhaltiges Programm für Groß und Klein mit Spiel, Tanz und Musik sowie einem Buffet mit Spezialitäten aus dem Kosovo.

Am 21.03. um 17 Uhr im Kindergarten Laurin gibt es wieder "Lana i(s)t bunt".

Jetzt geht's LOS !!!



Alp

Bar-Restaurant

Boznerstrasse,

39011

Tel. 0473

JEDE PIZZA

€ 5

Vom-dal 26.02.201

*Adesso si parte!!!*

  
ien

nt-Pizzeria-Pub

29 Via Bolzano

Lana

3563002



,90

**OGNI PIZZA**

**8 bis - al 25.03.2018**

Volkshochschule Urania

 Volkshochschule  
Urania Lana

## Kurse / Seminare / Vorträge

**Vortrag: Grenzen oder Freiraum?**

Was unsere Kinder im Kleinkind- und Vorschulalter brauchen  
Referentin:  
Dr. Silke Pardeller Dal Bosco  
Ort: Lana, Zollschule  
Zollstraße 15, Aula Magna  
Dauer: Di. 06.03.2018 von 20–22 Uhr

**Schritt für Schritt zum naturnahen Hausgarten**

Referentin: Elisabeth Pircher, Floristin  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Mi. 07.03.2018 von 19.30–21.30 Uhr

**Vortrag: Eine alte Familie: die Herren von Lana und Grafen von Brandis**

Referent: Christoph Gufler  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek  
Dauer: Mi. 07.03.2018 von 20–22 Uhr

**Acrylmalerei: Neue Wege der Bildgestaltung**

Referentin: Annamaria Tumpfer  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Sa. 10.03. und Sa. 17.03.2018 von 9–16.45 Uhr  
2 Treffen | 1,5 h Mittagspause

**Die Exkursion zum Vortrag:**

Eine alte Familie: die Herren von Lana und Grafen von Brandis  
Referent: Christoph Gufler  
Treffpunkt: Lana, Pfarrkirche in Niederlana  
Dauer: Sa. 10.03.2018 von 14–17 Uhr

**Fingerfood & Snacks**

In Zusammenarbeit mit dem VFL - Verein Familieninitiative Lana  
Referentin: Herma Hellweger  
Ort: Lana, VFL Verein Familieninitiative, Franz Höflerstr. 1, Küche  
Dauer: Mo. 12.03.2018 von 19.–22 Uhr

**Lesung: Lieder und Gedichte aus dem 19. Jahrhundert**

In Kooperation mit der Öffentlichen Bibliothek Lana  
Referentin: Waltraud Mayer Holzner  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek  
Dauer: Mi. 21.03.2018 von 20–22 Uhr

**Weidenflechten - Chaotisch flechten**

Referentin: Rita Wolkan  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Sa. 24.03.2018 von 14–18 Uhr

**Schminken mit frischen Sommerfarben**

Referentin: Renate Florio Senoner  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Mi. 04.04.2018 von 19–22 Uhr

**Grüne Kraft im Frühling für Gesundheit und Wohlbefinden**

Wie wir heimische Wildkräuter im Frühling nutzen können  
Referentin: Irene Hager von Strobele  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2  
Dauer: Fr. 06.04.2018 von 14–18 Uhr

**Kneippanwendungen für den Familienalltag**

Referentin:  
Hildegard Schweigkofler Kreiter  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Mi. 11.04.2018, 19.30–22 Uhr

**Fermentieren(Sauermachen)von Gemüse - Ein gesunder Bauch freut sich auch**

In Zusammenarbeit mit dem VFL - Verein Familieninitiative Lana  
Referentin: Priska Hell  
Ort: Lana, VFL Verein Familieninitiative, Franz Höflerstr. 1, Küche  
Dauer: Mo. 16.04.2018 von 19–21 Uhr

**Einführung in die digitale Fotografie Theorie und Praxis der Fotografie****mit gemeinsamer Exkursion**

Referent: Dr. Oskar Verant  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Fr. 20.04. und Mo. 23.04.2018 von 19–22 Uhr (Theorie)  
Sa. 21.04.2018 von 9–12 Uhr (Exkursion) | 3 Treffen

**Englisch für den Urlaub**

Referentin: Ulrike Bonell  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2  
Dauer: Mi. 02.05.2018 | jeweils Mi. von 19–21 Uhr | 5 Treffen

Auskünfte und Anmeldungen:  
Volkshochschule Südtirol, Bozen  
Schlernstraße 1, Tel. 0471 061444  
E-Mail: info@volkshochschule.it

## Sport-fun-summer

Vom 20.–31.08.2018 gibt es diese Ganztagsbetreuung mit Sport, Spiel, Spass, Abenteuer und vielem mehr! Shuttle-dienst verfügbar!  
30 Plätze sind pro Woche verfügbar!  
Besuche unsere Homepage  
www.sport-fun-summer.jimdo.it!





## VFL - Kursangebot

### Vorsorge ist besser als Fürsorge

Vortrag: mit RA. Avv. DDr. Iris Pircher: am Mittwoch 07.03.2018, 20 Uhr  
 Ort: Aula der Mittelschule Lana, Franz-Höflerstr. 1  
 In Zusammenarbeit mit der Frauengruppe Lana

### Der Sonntagswatter

Kostenlos ohne Anmeldung  
 In den Monaten Jänner bis März besteht die Möglichkeit dich am Sonntag Vormittag von 10 bis 13 Uhr im VFL-Raum mit deinen Freunden, Bekannten zu einem Watter zu treffen.  
 Ort: VFL-Raum, Franz-Höflerstr. 1  
 Uhrzeit: 10-13 Uhr  
 Termine: 04.+11.+18.+25. 03.

### Vormittagsrunde und Kindertreff

Termin: Mi. 07.+14.+21.+28.03.2018  
 von 9-10.30 Uhr  
 Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr. 1  
 Info & Anmeldung: Sagmeister Maria, Tel. 0473/563147

### Monatliches Treffen der Patchworkgruppe Flic-Flac

Termin: Fr. am 09.03 2018  
 von 14.30-18.30 Uhr  
 Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana) Franz-Höflerstr.1  
 Leitung: Christine Mahlknecht  
 Info& Anmeldung: Christine Mahlknecht, Tel. 0473/563754

### Selbstverteidigung (5 Treffen)

Termin: 09. 03 + 16.03.+ 23.03. + 06-04.+13.04.18 von 19.15-20.45 Uhr  
 Ort: LanArena. Max Valierstr. 1  
 Leitung: Patrick Bernard, Fachausbildung für Kampfkunst + Selbstverteidigung  
 Info& Anmeldung: Patrick Bernard, Tel. 339 5429059  
 Christine Mahlknecht, Tel. 0473 563754

### Kalligraphie (3 Treffen)

Termine: Do. am 22.02. + 01.03. + 08.03.2018 um 19.30 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr. 1  
 Leitung: Rudolf Braunhofer  
 Info& Anmeldung: Kinigadner Helga, Tel. 0473 562307

### Kreativgruppe - Lernwerkstätte (monatl. Treffen)

Termin: Mi. 14.03.2018  
 von 19.30-ca. 22 Uhr  
 Ort: VFL-Raum - Küche (Mittelschule Lana)  
 Franz-Höflerstr. 1

Leitung: Gerda Nicolussi  
 Info& Anmeldung: Gerda Nicolussi, Tel. 0473 563786

### Frühlingsgerichte mit Spargeln, Bärlauch und Kräutern (3 Treffen)

Termine: Mi. 28.03. + 04.04. + 11.04.2018  
 (3 Treffen) von 19.30-22.30 Uhr  
 Ort: VFL-Raum - Küche (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr. 1  
 Leitung: Chefkoch Christian Pixner  
 Info & Anmeldung: Helga Kinigadner, Tel. 0473 562307

**I got rhythm!**  
 DER CHOR RAINDROPS PRÄSENTIERT  
 eine musikalische Reise von den 20er bis zu den 60er Jahren

**SA 17.03.2018 20:00 Uhr**  
 LANA ARBEITERVEREINSHAUS

**SO 18.03.2018 18:00 Uhr**  
 MERAN FRAUENMUSEUM

LEITUNG: Michela Virgadaula  
 KLAVIER: Elisabeth Frühauf  
 SCHLAGZEUG: Julian Gruber  
 BASS: Walter Lechner

Freier Eintritt

Mit freundlicher Unterstützung von

HOFFA POPP, GENETTI, STAFFLER, Weindiele, Schmidt, ZOSCHQ, Staffler Zimmerlei KG, buchladen lana, SCHLAI & SUND, Marktgemeinde COMUNE DI LANA

# Kostenlose Beratungstermine des KVW Lana

## Im Gemeindehaus – M.-Hilf-Str. 5, im II. Stock

Anmeldungen für alle Berater und Patronatsangelegenheiten unter Tel. 339 7554988 oder E-Mail: lana@kvw.org

01/03/18 und 15/03/18 **Patronatssprechstunde** von 14–17 Uhr für Information, Hilfestellung und Vertretung in allen Sozialfürsorgeangelegenheiten, Familiengeld Land und Region, Rentenansuchen jeder Art, Mutterschaftsgesuche, Familiengelder und Familienzulagen, Arbeitslosenunterstützung, 07/03/18 von 17–18 Uhr hilft Ihnen

**Esser Petra, unsere Computerhilfe.** Sie macht Computerschulungen für Senioren. Hilft bei kleinen Computerfragen, wie Internetsuche, Email-schreiben, Installationen, Word & Excel, aber auch den sicheren Umgang mit der Bürgerkarte. Nehmen Sie ihren Laptop mit ins KVW Büro und lösen Sie Ihr Problem gemeinsam mit Frau Esser.

06/03/18 von 17–18 Uhr berät Sie **Versicherungsexperte Flarer Günther.** Beratung über r(w)ichtig versichern. Erklären von Versicherungsklauseln. Kontrolle von Versicherungslücken und Check-up der Versicherungssituation.

14/03/18 von 18–19 Uhr berät Sie unser **Arbeitsrechtsexperte Walter Gasser.** Fragen im Arbeitsrecht sind sein Spezialgebiet. Als Gewerkschafter bei der SGB/CISL hat er tagtäglich mit den Problemen der Arbeiter und Angeestellten zu tun.

08/03/18 und 22/03/18 von 14–15 Uhr hilft unsere **Soziallotsin Birgit Vorhauser Margesin** und gibt Informationen und Hilfe zur Vorsorge und Fürsorge (Rentenauszahlungen, Familien- und Mutterschaftsgeld, Zivilinvaliden-, Arbeitslosen-, Pflegegeld usw.) sowie zu den Diensten der Sozialsprenkel, Hilfen für Senioren, Pfl-

gesicherung, Hilfen in privaten und öffentlichen Einrichtungen.

08/03/18 von 17–18 Uhr erwartet Sie **Rechtsanwältin Dr. Angelika Ennemoser.** Rechtsanwältin Dr. Ennemoser ist unsere namhafte und engagierte Rechtsexpertin. Für Fragen im Familien-, Kondominiums- und Privatrecht steht sie am Donnerstag für KVW-Mitglieder bereit.

20/03/18 von 16:45–17:45 Uhr hilft **Steuerexperte Dr. Reinhold Kofler** bei Steuerfragen weiter.

13/03/18 von 15–16 Uhr berät Sie die **Wohnberaterin Monika Telfser Terzer.** Frau Telfser Terzer ist freischaffende Einrichtungsberaterin. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung und berät Familien in Wohn- und Einrichtungsfragen.

## KINOTAG

**Samstag, 17. März 2018 im Raiffeisenhaus Lana**



**15:00 Uhr**  
**Pippi Langstrumpf**

Kinderfilm - Schweden 1969 - 108 Min. - ab 6 Jahren

Präsentiert im Rahmen von "Die wilden Jahre":  
Eine Rückschau auf die Zeit zwischen Ende der 1950er- und Anfangs der 1970er-Jahre.

Die wohlgezogenen Geschwister Tommy und Annika sehnen sich nach Abwechslung in ihrem Dorf. Der Wunsch geht in Erfüllung, als eines Tages ein kleines, rothaariges Mädchen angeritten kommt. Sie heißt Pippi Langstrumpf und zieht mit Pferd Kleiner Onkel und Affchen Herr Nilsson in die leerstehende Villa Kunterbunt ein. Erzieherin Pärrelu vom Jugendamt ist Pippis elternloser Lebensstil ein Dorn im Auge, aber Pippi ist den Erwachsenen an Kraft und List haushoch überlegen.



**17:00 Uhr**  
**Findet Dorie**

Animationsfilm - USA 2016 - 97 Min. - ab 0 Jahren

Sechs Monate nach den Ereignissen aus „Findet Nemo“, in welcher die Clownfisch-Familie um Papa Marlin und Sohn Nemo mit seiner Glücksflosse zueinander gefunden haben, hat es sich auch Paletten-Doktorfisch-Dame Dorie im Korallenriff pudelwohl eingerichtet. Leider leidet sie noch immer an ihrem Kurzzeitgedächtnis, doch dank ihren neuen Freunden kann sie sich immer häufiger und länger an Dinge erinnern. Eines Tages erteilt sie ein Geistesblitz: Was ist eigentlich aus ihrer Familie geworden? Könnten diese gar im entfernten Kalifornien wohnen? Gemeinsam mit Nemo und Marlin macht sie sich auf den langen Weg einmal quer durch den Pazifik an die amerikanische Westküste...



Ein Projekt der Gruppe  
LanaFilm mit freundlicher  
Unterstützung der Marktgemeinde  
Lana.

KULTUR  GruberDruck

Eintritt frei!

20/03/18 von 8–9 Uhr hilft **Rechtsanwalt Dr. Hans Telser** jeden 3. Mittwoch im Monat bei Testamentsfragen und Vertragswesen

21/03/18 von 18–19 Uhr **Dr. Arch. Mitterhofer Annemarie**: Beratung für Bauvorhaben – Altbausanierung von Gebäuden – Denkmalschutz/Ensembleschutz – Energetische Sanierung mit Kubaturbonus – Änderung von Bauleit- und Durchführungsplänen.

20/03/18 von 17:45–18:45 Uhr coacht Sie unser **Personalberater Georg Lösch**. Eine Arbeit zu finden ist heute schwer, eine gute Arbeit finden, klappt nur mit einer Top-Bewerbung. Unser Berater arbeitete in einer führenden Personalberatungsagentur und gibt nützliche Tipps beim Bewerbungsgespräch und der Lebenslauferstellung. Nutzen Sie diese kostenlose Chance für ihren Traumjob.

Neu! Jeden Montag von 14–15 Uhr hilft Ihnen unser **Sozial- und Ämterlotse Erhard Gruber**. Haben Sie ein Schreiben bekommen und kennen sich nicht aus? Brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen von Unterlagen? Erhard wird versuchen, Ihnen zu helfen.

Die Sprechstunden des **KVV-Obmannes Olav Lutz**, finden jeden Montag von 17–18 Uhr statt. Er gibt Ihnen Tipps und Hilfe zum Thema Wohnbauförderung, Wohnbausanierung und Sozialwohnungen. (Diese Beratung ist die einzige ohne Voranmeldung)

07/03/2018 kann die EEVE beim KVV-Service im KVV-Büro in Lana gemacht werden. Onlineanmeldungen unter <http://vormerkungen.kvw.org/>. Die EEVE ist Voraussetzung für viele Leistungen des Landes und Neu auch bei der Wohnbauförderung.

## Geburtsvorbereitungskurs

Jeden Monat im Gesundheitssprengel Lana.

Mit Hebamme und Sanitätsassistentin. Anmeldung und Auskunft unter Tel. 0473 558366.

Montag 14–17 Uhr,  
Mittwoch und Freitag 9–11.30 Uhr.  
Kostenlose Teilnahme.

## Hebammen-sprechstunde

Gesundheitssprengel Lana.  
Auskunft unter Tel. 0473 558328  
Jeden Dienstag 14–16 Uhr



# SOMMERSPORTWOCHE

2018

Sommersportwoche? Halbtägiges Projekt für Kinder & Jugendliche mit Trainer/Innen aus Yoseikan Bude, Schwimmen und Volleyball

Inhalt? Sport - Spiel - Spaß im Sommer

Für wen? Mädchen & Buben zwischen 6-14 Jahren (begrenzte Teilnehmerzahl/Woche)

Koordination? Patrick Bernard & Martin Parigger

Kosten? 80,00 €

Uhrzeit? 08:30 - 12:30

Termine? Mo. 16.07. - Fr. 20.07.18  
Mo. 23.07. - Fr. 27.07.18

Anmeldung und Infos?

[www.sommersportwoche-lana.jimdo.com](http://www.sommersportwoche-lana.jimdo.com) - email to: [sspw@outlook.de](mailto:sspw@outlook.de)

# VKE Sommer 2018 in Lana, Völlan, auf dem Vigiljoch und in der Kinderstadt in Bozen



Liebe Eltern,  
die Vereine Eltern-Kind-Zentrum (Elki) Lana, zuständig für Kindergartenkinder, und die Familieninitiative Lana (VFL), zuständig für Grundschüler, organisieren in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lana den VKE-Sommer 2018.

## Einschreibungen

Die Anmeldebögen werden in den einzelnen Kindergärten und Schulen verteilt und können unter [www.vke.it](http://www.vke.it) heruntergeladen werden.

Die Anmeldung erfolgt am Samstag, 10.03.2018 und Samstag, 17.03.2018, jeweils 8–12.30 Uhr, persönlich im Elki Lana (Franz-Höfler-Straße Nr.6).

Es werden keine Anmeldungen via Telefon oder Email angenommen! Es gibt keine Teilnehmerbegrenzung, somit können alle angemeldeten Kinder teilnehmen.

## Kosten

Für Kindergartenkinder, in Lana und Völlan: 60,- € pro Kind pro Woche (inkl. Mittagessen), zuzüglich 15,- € pro Familie VKE Mitgliedsbeitrag

Für Schulkinder in Lana, in Bozen MiniBZ und auf dem Vigiljoch: 70,- € pro Kind pro Woche, zuzüglich 15,- € pro Familie VKE Mitgliedsbeitrag

Geschwisterermäßigung: Für jedes weitere Kind wird eine Ermäßigung von 30% gewährt.

Die Kosten werden nur rückerstattet, wenn die Teilnahme des Kindes durch höhere Gewalt oder Krankheit eine ganze Woche verhindert ist und ein Kind von der Warteliste einspringen kann. Dabei werden der VKE-Mitgliedsbeitrag und 10,00 € für Verwaltungsspesen einbehalten.

Woche	Kindergartenkinder von 3 bis 6 Jahren Jahrgänge 2012–2015	Grundschüler von 6 bis 11 Jahren
18.06–22.06.18		Bozen Mini BZ (3. Klasse + Mittelschüler)
25.06–29.06.18		Bozen Mini BZ (3. Klasse + Mittelschüler)
02.07–06.07.18	Dorf Lana	Dorf Lana + Vigiljoch <sup>†</sup>
09.07–13.07.18	Dorf Lana + Völlan	Dorf Lana + Vigiljoch
16.07–20.07.18	Dorf Lana + Völlan	Dorf Lana + Vigiljoch
23.07–27.07.18	Dorf Lana + Völlan	Dorf Lana + Vigiljoch
30.07–03.08.18	Dorf Lana + Völlan	Dorf Lana + Vigiljoch
06.08–10.08.18	Dorf Lana + Völlan	Dorf Lana + Vigiljoch
13.08–17.08.18	Dorf Lana + Völlan	Vigiljoch
20.08–24.08.18	Völlan	Vigiljoch

<sup>†</sup> Am Vigiljoch dürfen nur Kinder teilnehmen, die mindestens 7 Jahre alt sind und 1,30m groß sind. Kleinere Kinder dürfen nicht mit dem Sessellift fahren.

## Treffpunkte

- Kindergartenkinder Lana: Kindergarten, wird noch bekannt gegeben
- Kindergartenkinder Völlan: Parkplatz Elki Lana, Franz-Höfler-Straße Nr. 6
- Grundschüler in Lana: Grundschule, wird noch bekannt gegeben
- Grundschüler Vigiljoch: Talstation Seilbahn Vigiljoch
- Grundschüler Bozen Mini BZ: Zugbahnhof Lana/Burgstall

## Zeiten

- Kindergartenkinder Lana: von 7.45 bis 8.45 Uhr, Abholen um 14.30 Uhr
- Kindergartenkinder Völlan: von 7.45 bis 8 Uhr, Abholen um 14.30 Uhr am Elki Parkplatz
- Grundschüler Lana: von 7.45 bis 8.15 Uhr, Abholen von 16.45 bis 17 Uhr
- Grundschüler Vigiljoch: von 8 bis 8.15 Uhr, Abholen von 16.45 bis 17 Uhr
- Zugbahnhof Lana/Burgstall: von 7.30 bis 7.45 Uhr, Abholen von 17.04 bis 17.15 Uhr

## Kontakt Koordination

### Kindergarten:

Elki Lana, Claudia Pallaoro  
Tel. 392 9 69 87 56  
E-Mail: [kigaferienlana@vke.it](mailto:kigaferienlana@vke.it)

### Grundschule:

VFL, Christine Mahlknecht  
Tel. 346 3994251  
(Mi, 9–11 und Fr, 15–17 Uhr)  
Manuela Pedoth  
Tel. 392 9698853  
(Mo und Do, 9–11 Uhr)  
E-Mail: [gruschferienlana@vke.it](mailto:gruschferienlana@vke.it)

Für Kinder im Mittelschulalter werden vom Jugendzentrum JUX Lana div. Aktionen angeboten. Die Anmeldungen dafür finden ebenfalls am 10.03.18 und 17.03.18 im Elki Lana statt. Das Programm ist beim JUX (0473 550141) oder unter [www.jux.it](http://www.jux.it) erhältlich.

Mit finanzieller Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen/Familienagentur, Gemeinde Lana, Stiftung Sparkasse und Raiffeisenkasse Lana.

## Schwarzschmied-Talk mit Anna Matscher

Montag, 26. März ab 20.30 Uhr



Das Hotel Schwarzschmied lädt drei bis vier Mal jährlich interessante Persönlichkeiten zum „Schwarzschmied Talk“ ein. Moderiert werden die abendlichen Gesprächsrunden von Hannes Egger. Am Montag, 26. März ab 20.30 Uhr ist die Köchin Anna Matscher, vom Restaurant „Zum Löwen“, zu Gast beim Schwarzschmied-Talk. Sie wird unter anderem über ihr neues Buch, das Kochen, die Zutaten, Kräuter usw. sprechen. Anschließend klingt der Abend mit Musik von DJ Veloziped aus. Anna Matscher ist 1961 in Innichen geboren. Sie ist die einzige Sterneköchin Südtirols. Die ausgebildete Masseurin ist eine Quereinsteigerin und Autodidaktin. Seit 1987 widmet sie sich ganz dem Kochen. Mit ihrem Mann Alois übernahm sie das Restaurant „Zum Löwen“ in Tisens und avancierte rasch zu Südtirols erster und bisher einziger Michelin-Stern-Köchin.

## Gesund wandern



Start: 3. April 2018  
Wanderschuhe schnüren und flott drauflos marschieren!  
Jeder, der gern etwas für seine Gesundheit tun möchte, ist herzlich willkommen!  
Treffpunkt: Pfarrinnenhof (Hl. Kreuzkirche) in Lana  
Wann: jeden Dienstag von 17–18 Uhr vom 3. April bis 23. Oktober  
Begleitung: Freiwillige vom Verein Freiwillige im Familien- und Seniorendienst

Information: Tel. 0473 553080  
Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag von 8–12 Uhr  
Verein - Freiwillige im Familien- und Seniorendienst  
39011 Lana  
Andreas-Hofer-Str. 2  
Gesundheits- und Sozialsprengel

## Wandern und Kultur März

## Meran erleben – eine besondere Führung



Donnerstag 15. März 2018  
Senioren und Interessierte sind herzlich eingeladen:  
Treffpunkt Busbahnhof Lana, 14 Uhr:  
„Perle der Alpen“, „Südbalkon des Habsburgerreiches“, „Stadt der Gärten und der Jugendstilvillen“: das sind nur einige der klingenden Namen, mit denen Meran bezeichnet wird. Die mittelalterliche Hauptstadt des Fürstentums Tirol stieg im 19. Jahrhundert zum Weltkurort auf. Bei diesem vergnüglichen Spaziergang durch Meran werden sie sowohl die Altstadt mit ihren berühmten Lauben, als auch die k. und k. - Stadt Meran kennenlernen und dabei manchen intimen Winkel entdecken.

Rückkehr nach Lana ca. 17.30 Uhr  
Führung: Christoph Gufler – Teilnahme: kostenlos  
Information & Anmeldung  
Tel. 0473 553080  
von Montag – Freitag 8–12 Uhr

PRÄVENTION -  
Familien- und Seniorendienste  
VEREIN - Freiwillige im Familien- und Seniorendienst  
39011 Lana - Andreas-Hofer-Str. 2  
Gesundheits- und Sozialsprengel

**Ein Genom lernt laufen!**  
Gentechnik: Gestern – Heute – Morgen

**Wann:** 24.03.18 - 10.00 Uhr

**Wo:** Bibliothek  
im kultur.lana

**Was:** Vortrag mit dem  
Europameister im  
„Science Slam“ Martin Moder

**Wer:** Bildungsausschuss Lana  
in Zusammenarbeit mit  
Bibliothek kultur.lana

Freier Eintritt

In Zusammenarbeit mit  
**kultur.lana**

Mit freundlicher Unterstützung:  
MUNIZIPALITÀ  
COMUNE DI LANA

AKTION  
3-18

Bildungsausschuss  
Lana bildet



# 36. LANAPHIL

convegno internazionale di collezionisti  
domenica 8 aprile 2018  
casa Raiffeisen a Lana (BZ) via Andreas Hofer 9  
ore 9 – 14 con francobollo personalizzato



## LANAPHIL



A Lana questa volta sarà presente anche la **posta austriaca** con un nuovo francobollo personalizzato col motivo della Chiesa **S. Agatha** a Lana.

Alla Lanaphil, il convegno internazionale di collezionisti, sono usciti ultimamente i sequenti francobolli personalizzati:

- il primo **motore elettrico dell'inventore Johann Kravogl, 1867 – 2017**
- **Dipl.-Ing. Dr. h.c. Luis Zuegg (1876-1955)**, 140° anniversario della nascita

Dopo il grande successo delle precedenti edizioni di „LANAPHIL“, il **prossimo convegno internazionale di collezionisti** avrà luogo **domenica 8 aprile 2018 dalle ore 9 alle 14** nella sala grande della **Casa Raiffeisen**, in **via Andreas Hofer 9, a Lana presso Merano in provincia di Bolzano**. Il collezionismo coinvolge migliaia di persone in tutta la provincia e tocca gli ambiti più diversi: cartoline d'epoca, francobolli, numismatica, annulli, santini, schede telefoniche, libri, militaria, banconote, grafica, foto, titoli azionari antichi e altre curiosità. Questa manifestazione, **la più frequentata in tutta la regione Trentino-Südtirol**, spiega l'organizzatore Albert Innerhofer di Lana, ha un respiro extraprovinciale: verranno infatti non solo gli appassionati e i collezionisti della zona, ma anche quelli del Trentino ed altre province d'Italia, poi dall'estero come dal Tirolo ed altri paesi austriaci (Carinzia, Vienna, Oberösterreich, Salzburg), dalla Germania, Repubblica Ceca e dal Belgio.

In passato alla Lanaphil erano presenti anche collezionisti di diversi paesi europei: così dalla Svizzera, Francia, Ungheria, Slovacchia, Slovenia, Inghilterra, ma anche dei Stati Uniti d'America e dal Giappone.

Avremo così la grande opportunità di vedere molte cose interessanti provenienti da diversi paesi ed ognuno può comprare, vendere e scambiare. Le cartoline d'epoca, poi le monete rare e anche l'euro di diversi paesi europei e i francobolli di tutto Europa saranno a Lana in vendita. In vendita ci sono anche alcuni **francobolli personalizzati delle Poste austriache**.

E' importante infine sottolineare che chiunque può allestire un banco espositivo all'incontro e convegno internazionale di collezionisti a Lana (BZ), basta prenotare in tempo un tavolo, **telefonando al 338 – 4901550** o email: **albertinnerhofer@web.de**

L'ingresso alla manifestazione è libero. Parcheggi sono disponibili. Il prossimo appuntamento con la 37° edizione di Lanaphil è l'**21 ottobre 2018**. Informazioni sempre sul sito: **www.lanaphil.info**, dove trovate anche le foto della Lanaphil e i francobolli personalizzati.



### Informazioni

Lanaphil  
Albert Innerhofer,  
Tel: (+39) 338 – 4901550  
albertinnerhofer@web.de  
www.lanaphil.info



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den vergangenen Wochen war Lana aus den verschiedensten Gründen immer wieder in den Medien. Nur über die Medien Kritik zu üben und seine Meinung verbreiten ist nicht konstruktiv. Die Gemeindeverwaltung steht für Diskussion im Gemeinderat und in Bürgerversammlungen jederzeit zur Verfügung.

Die Kommentare die daraufhin in den sozialen Netzwerken zu lesen waren, waren zum Teil niveaulos, beleidigend und ohne fachliches Fundament; deshalb wurden sie, und werden sie in Zukunft auch weiterhin, nicht kommentiert. Hinweise und Kritik können jederzeit direkt an die Gemeindeverwaltung gesendet werden. Öffentlich zu denunzieren ist kleinmütig und gegen jeden Gemeinschaftssinn - wir alle sind die Gemeinde Lana. Die Entscheidungen werden von den von uns gewählten Gremien getroffen. Dass diese eine Abwägung von Argumenten sind, ist dabei selbstverständlich.

Für die Entscheidung des Gemeinderates keine Selfin Quoten anzukaufen, wurde die Gemeindeverwaltung vom Gemeindeverband medial an den Pranger gestellt. Unsere Stellungnahme, welche wir dem Verband, den Bürgermeister und den Gemeinderäten daraufhin zugesendet haben, wurde an die Medien weitergeleitet und wiederum wurde über Lana in der Presse und in den sozialen Medien diskutiert. Dass unsere Entscheidung bei der derzeitigen gesetzlichen Lage die einzig richtige war, haben uns viele Bürgermeister und Gemeindegemeinschafter bestätigt.

Am 15. März bei der Bürgerversammlung im Ansitz Rosengarten, zu der ich Sie recht herzlich einlade, werden wir unsere Aktion gegen aggressives Betteln vorstellen. Wir erwarten uns eine rege Teilnahme und hoffen auf die Unterstützung der Bevölkerung.

## Care Concittadine e cari Concittadini

Nelle scorse settimane, per diversi motivi, Lana è stata continuamente presente nei media. Muovere critiche attraverso i media e diffondere solo le proprie opinioni non è costruttivo. L'amministrazione comunale è sempre disponibile al dialogo nel consiglio comunale e nelle assemblee del cittadino.

Alcuni commenti, di conseguenza, letti sui social media sono di basso livello, offensivi e privi di fondamenti tecnici; per questo motivo non sono stati e non saranno commentati. Indicazioni e critiche possono essere comunicate in ogni momento direttamente all'amministrazione comunale. Denunciare mediaticamente è vile e contrario al senso di collettività - tutti noi siamo il Comune di Lana. Le decisioni vengono prese dalle Commissioni che abbiamo votato. Che queste siano oggetto di valutazione è del tutto ovvio.

Per la decisione del Consiglio comunale di non acquistare quote Selfin, il Consorzio dei Comuni a messo mediaticamente alla gogna l'amministrazione comunale. La nostra presa di posizione, di conseguenza, era stata comunicata solo al consorzio, ai sindaci, e ai consiglieri senza coinvolgere la stampa. Nonostante ciò se ne è discusso comunque su tutti i media. Che, nell'attuale posizione giuridica, la nostra decisione sia stata l'unica possibile, ce lo hanno confermato diversi sindaci e segretari comunali.

Il 15 marzo durante l'assemblea del cittadino, alla quale invito tutti a partecipare, presenteremo la nostra campagna contro l'accattonaggio aggressivo. Ci aspettiamo una grande partecipazione e confidiamo nel sostegno della cittadinanza.

Bürgermeister - Harald Stauder - Sindaco

## Mitteilungen | Comunicati

## Vollversammlung Lananer Handwerker Assemblea generale degli artigiani di Lana



Unter der Leitung von Obfrau Renate Kaufmann Husnelder hat die heutige Vollversammlung der Lananer Handwerker im Raiffeisenhaus stattgefunden. Mit dabei waren der Bürgermeister Harald Stauder und die zuständige Referentin Pamela Rungg Schötzer.

Sotto la direzione della Presidente Renate Kaufmann Husnelder si è tenuta oggi presso Casa "Raiffeisen" l'assemblea generale degli artigiani di Lana. Presenti anche il Sindaco Harald Stauder e l'assessore incaricato Pamela Rungg Schötzer.

## Steuerbestätigungen Kindergartengebühr und Kostenbeteiligung an der Schulausspeisung

Die Gemeindeverwaltung hat mit dem Schuljahr 2017/18 ein informatisiertes Zahlungssystem für die Kindergartengebühr und den Schulausspeisungsdienst eingeführt. Dadurch wurde die Zahlung dieser Gebühren um einiges einfacher und flexibler. Ab dem 19. Februar 2018 ist die Bestätigung der geleisteten Einzahlungen für die Steuererklärung im Portal abrufbar: <https://portal.multiutilitycard.it>

Weitere Informationen: Buchhaltung  
Angelika Perkmann  
Tel. 0473 567725 – Kindergarten  
Barbara Schiener  
Tel. 0473 567726 – Schulausspeisung

## Attestazioni fiscali Rette delle scuole materne e partecipazione alle spese per il servizio mensa

Con l'anno 2017/18 l'amministrazione comunale ha introdotto un sistema informatizzato per il pagamento delle rette dell'asilo e del servizio mensa. In questo modo il pagamento risulta semplificato e più flessibile. Dal 19 febbraio 2018 è possibile scaricare dal portale <https://portal.multiutilitycard.it> l'attestazione fiscale dell'avvenuto pagamento, per la dichiarazione dei redditi.

Ulteriori informazioni: Ufficio contabilità  
Angelika Perkmann  
Tel. 0473 567725 – Scuole materne  
Barbara Schiener  
Tel. 0473 567726 – Mensa scolastica

## Gratulation! Congratulazioni!



Foto: Malleier

Fabian Malleier aus Völlan und Ivan Nagler sind Junioren-Weltmeister auf der Rodel-Kunsthahn im Doppelsitzer-Bewerb. Fabian Malleier di Foiana e Ivan Nagler sono i Campioni del mondo Junior sulla pista da slittino nella competizione a due posti.



Herta Lochmann - Nadia Dezini - Natalie Schwarz - Franziska Knoll - Helene Geier

1. Platz EV Lana / Raika –Italienmeisterschaft 2018 Damen Serie A auf Eis.

1° Posto ai campionati italiani femminili 2018 Serie A su ghiaccio.

## Bürgerversammlung Lana | Assemblea dei cittadini

15.03.2018 - ore 20 Uhr

Bürgerhaus „Ansitz Rosengarten“ Casa Civica

Tätigkeiten und Vorhaben

Diskussion und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Attività e progetti, osservazioni e suggerimenti dei cittadini

Wir freuen uns

auf das Gespräch und über eine offene Diskussion

Vi aspettiamo per un dialogo aperto

Für die Gemeindeverwaltung | Per l'Amministrazione comunale

Bürgermeister | Sindaco

Harald Stauder

## Bürgerversammlung in Völlan

Freitag, 2. März 2018 - 20 Uhr

Vereinshaus Völlan

Tätigkeiten und Vorhaben

Diskussion und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Wir freuen uns

auf das Gespräch und über eine offene Diskussion

Vizebürgermeister

Horst Margesin

Bürgermeister

Harald Stauder

## Mobilität|Mobilità

## Nachts sicher unterwegs | Sicuri in viaggio di notte

# nightliner

Auch dieses Jahr bringt der Nightliner im Burggrafenamt Nachtschwärmer sicher durch die Nacht. Der Dienst wird zwischen 9 Uhr abends und 4 Uhr früh angeboten und besteht im Burggrafenamt aus folgenden Linien: Die Linie N250 bedient das Vinschgau und fährt unter anderem die Gemeinden zwischen Naturns und Meran an. Die Linie N211 verbindet die Gemeinden Meran, Burgstall, Gargazon, Lana, Tscherms, Marling und Algund. Ins Passeiertal fährt die Linie N240, ins Ultental hingegen die Linie N245. Zusätzlich gibt es noch 6 verschiedene Shuttle-Dienste, die die Gemeinden Tirol, Hafling, Vöran, Schenna, Tisens sowie die Fraktionen Prissian, Tschirland, Tabland und Walten bedienen.

### Änderungen im Fahrplan 2018

Um einen stabilen Takt auf der Ringlinie N211 zu gewährleisten, musste die Fahrt um 0.45 Uhr gestrichen und neue Abfahrtszeiten am Bahnhof Meran um 23.50 und 1.30 Uhr eingeführt werden. Auch Nightliner N245 Ultental, dem Shuttle N225 nach Hafling und Vöran sowie dem Shuttle N248 nach Tisens und Prissian erfolgten einige Anpassungen bei den Abfahrtszeiten. Detailliertere Informationen finden Sie unter [www.suedtirolmobil.info/nightliner](http://www.suedtirolmobil.info/nightliner). Der Einzelfahrschein kostet 3€, das Nacht-Ticket 5€ und das Ticket für 10 Nächte 30€. Einzelticket und Nacht-Ticket sind im Bus erhältlich. Das Nacht-Ticket und das 10-Fahrten-Ticket gibt es auch beim Fahrkarten-Automaten.

Südtirol Pass und EuregioFamilyPass Südtirol, sowie Südtirol Pass abo+ und Südtirol Pass 65+ mit Zahlungsfunktion für zusätzliche Dienste, können auch für den Nightliner genutzt werden. Beim Check-In wird für eine einzige Fahrt der Betrag eines Einzelfahrscheins, also 3€ abgebucht. Bei

mehreren Fahrten pro Nacht wird ein maximaler Betrag von 5€ eines Nacht-Tickets berechnet. Über das Südtirol Pass-Benutzerkonto kann das „Ticket für 10 Nächte“ zu 30€ erworben und auf den Südtirol Pass geladen werden.

Projektträger des Nightliner sind die Gemeinden im Burggrafenamt, die Aktivgruppe für Nachtverkehr, das Amt für Mobilität der Provinz Bozen sowie die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt.

Anche quest'anno col servizio di bus Nightliner il "popolo della notte" viaggia in sicurezza. Il servizio inizia dalle ore 21 fino alle ore 4 di mattina e prevede le seguenti linee: la linea N250 serve la Val Venosta e attraversa i comuni compresi tra Naturno e Merano. La linea N211 collega i comuni di Merano, Postal, Gargazzone, Lana, Cermes, Marlengo e Lagundo. In Val Passiria transita la linea N240, mentre in Val d'Ultimo la linea N245. Inoltre circolano 6 shuttle che servono i comuni di Tirol, Avelengo, Verano, Scena e Tesimo, nonché le frazioni di Prissiano, Cirlano, Tablà e Valtina.

### Variazioni d'orario per il 2018

Per garantire una frequenza stabile sulla linea N211 si è dovuto cancellare la corsa delle ore 0.45 ed introdurre nuovi orari di partenza dalla stazione di Merano alle ore 23.50 e 1.30. Anche sulla linea N245 della Val d'Ultimo, il Nightliner-Shuttle N225 in

direzione Avelengo e Verano e lo Shuttle N248 verso Tesimo e Prissiano sono avvenuti alcuni adeguamenti. Ulteriori informazioni sono disponibili sul sito internet [www.suedtirolmobil.info/it/nightliner](http://www.suedtirolmobil.info/it/nightliner). Il biglietto per la corsa singola costa 3€, il biglietto notturno 5€ ed il biglietto per 10 notti 30€. I biglietti per la corsa singola notturni sono acquistabili a bordo. Il biglietto notturno ed il biglietto da 10 notti si ricevono anche presso le biglietterie automatiche.

L'AltoAdige Pass e l'EuregioFamilyPass Alto Adige, nonché l'AltoAdige Pass abo+ e l'AltoAdige Pass 65+ con la funzione servizi aggiuntivi a pagamento possono essere utilizzati anche su tutti i "Nightliner". Effettuando il Check In verrà addebitato l'importo del biglietto della corsa singola di 3€. Se i viaggi effettuati in una notte sono più di uno, l'importo massimo addebitato sarà quello del biglietto notturno di 5€. Dal proprio account personale AltoAdige Pass è inoltre possibile acquistare il pacchetto "Nightliner - Biglietto dieci notti" per l'importo di 3€ caricandolo sull'AltoAdige Pass.

I partner del progetto sono i comuni del Burgraviato, il gruppo di lavoro „Aktivgruppe Nachtverkehr“, la Ripartizione per la mobilità della Provincia Autonoma di Bolzano, nonché la Comunità Comprensoriale Burgraviato.

„Ich fahre gerne Fahrrad in Lana, weil...“  
„Vado volentieri in bici a Lana perchè...“



Irene Senfter (im Bild), Geschäftsführerin Ökoinstitut Südtirol:

„... alle wichtigen Einrichtungen wie Geschäfte, Gasthäuser, Kultur- und Sportstätten gut mit dem Rad erreichbar sind und weil mir Bewegung nicht nur in der Freizeit, sondern auch im Alltag großen Spaß macht.“

## Die Verkehrskommission berichtet: Ihre Meinung ist uns wichtig! Commissione per il traffico: la tua opinione è importante!

Seit Anfang Jänner stehen im Rathaus vor dem Referenzzimmer im 2. Stock und in der Bibliothek kleine Holzboxen bereit. Alle BürgerInnen sind eingeladen, der Verkehrskommission Rückmeldungen zu den Themen Verkehr und Mobilität zu geben. Willkommen sind Wünsche und Beobachtungen aus dem Verkehrsalltag in Lana, Tipps für die Verbesserung der Verkehrssicherheit, Lob zu bereits umgesetzten Maßnahmen oder auch Fragen zu aktuellen Herausforderungen. Interessierte können das Formular verwenden, welches bei den Boxen aufliegt. Hier gibt es auch die Möglichkeit, die Kontaktdaten anzugeben, wenn man eine Antwort der Kommission haben möchte. Wer lieber online seine Bemerkungen mitteilt, der kann die App Gem2go dafür verwenden.

Die Mitglieder der Verkehrskommission freuen sich auf zahlreiche Rückmeldungen. Danke für Ihre Mitarbeit!



Da inizio gennaio presso il Municipio al II° piano davanti alla stanza degli assessori e presso la biblioteca sono presenti dei box in legno dove è possibile lasciare comunicazioni riguardanti i temi traffico e mobilità. La Commissione per il traffico invita tutti i cittadini ad utilizzare gli appositi moduli disponibili vicino ai box, per lasciare le proprie proposte, osservazioni, consigli o do-

mande sulla quotidianità del traffico a Lana e migliorare la sicurezza. Lasciando un proprio contatto la Commissione al traffico potrà rispondere alle vostre domande. Chi preferisse inoltrare le proprie osservazioni/domande online può utilizzare l'App Gem2Go. In attesa di numerose comunicazioni la Commissione per il traffico ringrazia per la collaborazione!

## Fahrrad-Wettbewerb „Südtirol radelt“ | Cicloncorso "Alto Adige pedala"



Am 16. März ist es wieder so weit: Der Südtirolweite Fahrradwettbewerb startet in die neue Saison. Bis 30. September 2018 können wieder fleißig Fahrrad-km gesammelt werden. Informationen zum Wettbewerb erhält man wie gewohnt auf der Homepage [www.suedtirolradelt.bz.it](http://www.suedtirolradelt.bz.it). Hier können sich die TeilnehmerInnen auch registrieren. Mitradlen können alle: Freizeit- und Berufsradler, kleine und große Radler, Rennradler und Kindersitzradler,

auf dem Laufrad, Einrad oder mit Stützrädern. Unter allen Teilnehmern, die mindestens 100 km radeln, werden tolle Preise verlost. Wer möchte, kann sich einem Team anschließen, wie etwa einem Betrieb, einem Verein oder einer Gemeinde.

Übrigens: Die Gemeinde Lana hat 2017 in der Kategorie „Gemeinde mit mehr als 10.000 Einwohnern“ den ersten Platz belegt; insgesamt sind 129 Personen im Team der Gemeinde Lana mit geradelt. Als Anerkennung erhält die Gemeinde im Frühling diesen Jahres ein Cargobike für einen Monat leihweise zur Verfügung gestellt. Dieses Lastenfahrrad kann dann auch von BürgerInnen kostenlos ausgeliehen werden. Die genauen Informationen dazu werden in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes vermittelt.

Il 16 marzo ricomincia il cicloconcorso „Alto Adige pedala“. Tutti possono partecipare, ciclisti del tempo libero, sportivi, adulti e bambini, da soli o in gruppo (azienda, associazione, comuni) e registrare i chilometri percorsi fino al 30 settembre. Informazioni sul cicloconcorso sul sito [www.altoadigepedala.bz.it](http://www.altoadigepedala.bz.it). Per coloro che pedaleranno almeno per 100 km, ci sarà una lotteria con premi interessanti. Nel 2017 il Comune di Lana si è piazzato al primo posto della categoria Comuni con oltre 1000 abitanti, con ben 129 persone che hanno fatto parte del team del comune. Quale riconoscimento questa primavera il Comune, per un mese potrà mettere a disposizione dei cittadini una cargobike. Maggiori informazioni nella prossima edizione del „Gemeindeblatt“

## Mitteilungen|Comunicati

## Gemeinde übernimmt Elki- Räumlichkeiten Il Comune rileva i locali di Elki



Im Bild von links|nella foto da sx Helga Endrizzi (Präsidentin|Presidente Elki), Waltraud Deeg (Landesrätin für Familie|Assessore provinciale per la famiglia), Valentina Andreis (assessore incaricato del Comune di Lana)

Das Elki Lana ist ein wichtiger Treffpunkt für Familien. Im ehemaligen Sprengelgebäude ist der Verein seit 2005 untergebracht. Der Besitz der Räumlichkeiten ist 2017 auf die Gemeinde Lana übergegangen. Die Landesverwaltung finanziert den Ankauf zur Hälfte mit.

Das Eltern-Kind-Zentrum Elki ist ein gemeinnütziger Verein der 2005 in Lana seine Tore geöffnet hat. Er ist ein Treffpunkt für (werdende) Eltern und Familien mit Kindern zwischen 0-6 Jahren. In unterschiedlichen Angeboten, wie der Geburtsvorbereitung, und den Spielgruppen oder in Initiativen wie Familien Support, werden Kindern und Eltern durch die ersten Lebensjahre begleitet. Rund 880.000 Euro hat die Gemeindeverwaltung für den Ankauf der Räumlichkeiten bereitgestellt. Der Beitrag des Landes betrug rund 400.000 Euro. Durch den Ankauf möchte die Gemeindeverwaltung dem Elki Stabilität und Kontinuität geben. Es ist ein klares Zeichen für die Familien in Lana.

Im Rahmen der Inforeihe „Mami sorgt vor“ informierte kürzlich in den Räumlichkeiten des Elki Lana die Familienlandesrätin Waltraud Deeg über die verschiedenen finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten für Familien des Landes und der Region. „Wer bei seinen Kindern zu Hause bleibt, sammelt meist Lücken in der Erwerbsbiographie, die sich später deutlich auf die Höhe der Rente auswirken. Das muss nicht sein, denn für die freiwillige Rentenvorsorge stellt die Region bis zu 18.000 Euro an Beiträgen in 2 Jahren zur Verfügung“, erläuterte die Landesrätin, die sich über die rege Teilnahme an der Veranstaltung in Lana freute.

Elki Lana è un importante punto d'incontro per le famiglie. L'associazione risiede dal 2005 nell'ex sede del distretto. Dal 2017 la proprietà dei locali è del Comune. L'amministrazione provinciale ha finanziato metà dell'acquisto.

Il centro genitori- bambini Elki è un'associazione non-profit che ha aperto le sue porte nel 2005. È un punto di incontro per futuri genitori, famiglie con bambini di età compresa tra i 0 e 6 anni. Con diverse offerte, quali, preparazione al parto, gruppi di gioco, oppure iniziative come il supporto alle famiglie, i bambini, insieme ai genitori, sono accompagnati nei loro primi anni di vita. L'amministrazione comunale ha messo a disposizione ca. 800.000 € per l'acquisto dei locali. Il contributo provinciale è di ca. 400.000 €. Con questo acquisto l'amministrazione comunale vuole dare stabilità e continuità a Elki. Un chiaro segnale per le famiglie di Lana.

Durante l'incontro „La mamma pensa a tutto“, presso la sede Elki a Lana, l'Assessore provinciale per la famiglia Waltraud Deeg ha informato circa le diverse possibilità di supporto finanziario che provincia e regione hanno previsto per le famiglie. „Chi resta a casa con i propri figli, spesso si ritrova poi in seguito, con dei buchi contributivi i quali andranno a discapito della pensione. Ciò non deve succedere, poiché per la previdenza complementare la regione mette a disposizione fino a 18.000 € di contributi in due anni.“ Questo quanto ha spiegato l'Assessore provinciale, Signora Deeg rimasta molto soddisfatta per l'attiva partecipazione dei cittadini all'incontro.

## Fußgängerbrücke Falschauer

### Ponte pedonale Valsura



Auf Initiative des Gemeinderats Boris Egger wurde die Beleuchtung über die Fußgängerbrücke Falschauer verbessert. Vielen Dank.

Grazie all'iniziativa del Consigliere comunale Boris Egger é stata migliorata l'illuminazione del ponte pedonale Valsura.

## Wasserrohrspülung Pulizia rete idrica



Rohrnetzspülungen sind vorbeugende Maßnahmen zur Sicherung der hohen Qualität des Trinkwassers. Anfang des Jahres wurden diese durchgeführt.

La pulizia della rete idrica è una misura preventiva per garantire l'alto livello qualitativo dell'acqua potabile. Questo intervento è stato effettuato all'inizio dell'anno.

## CONCERTI PER ORCHESTRA ORCHESTERKONZERTE

Conservatorio / Konservatorium "Claudio Monteverdi"

11.3.2018 - ore 18 Uhr - Raiffeisenhaus Lana

Ingresso libero | Eintritt frei



L'ASSOCIAZIONE CITTADINA RICREATIVA di Lana compie quarant'anni e lo fa tenendo fede alla logica per cui è stata fondata: proporre sul palcoscenico del Raiffeisenhaus di Lana tutti i generi teatrali e musicali per farli apprezzare almeno una volta anche a chi, spesso solo perché ne è mancata l'occasione, non li ha mai frequentati. Questa volta lo fa con un concerto eccezionale dell'orchestra del conservatorio Claudio Monteverdi di Bolzano che introdurrà la serata di domenica 11 marzo alle ore 18,00 con alcuni brani per solista e orchestra, proponendo poi la quinta sinfonia di Beethoven. Sarà il maestro Emir Saul a dirigere i 50 orchestrali.

Inutile dire che si tratta di un evento più unico che raro per la cittadina di Lana e gli organizzatori si aspettano una grande partecipazione, anche perché la grande musica parla una lingua universale.

La serata è organizzata con la collaborazione della Provincia Autonoma di Bolzano ed ha avuto entusiastica adesione e partecipazione anche del Sindaco di Lana.

L'Associazione Cittadina Ricreativa vi aspetta numerosi domenica 11 marzo alle ore 18,00 nella sala del teatro Raiffeisenhaus a Lana. L'ingresso è gratuito.

L'Orchestra Claudio Monteverdi è composta da giovani orchestrali iscritti ai corsi accademici dell'omonimo Conservatorio di Bolzano. A questi si affiancano alcuni dei migliori diplomati del Monteverdi degli ultimi anni, docenti del Conservatorio e ospiti esterni. L'organico varia dal piccolo ensemble barocco, anche su strumenti originali, all'orchestra classica settecentesca con i fiati, fino ad arrivare a organici "insoliti" richiesti per l'esecuzione di composizioni contemporanee.

Das Orchester Monteverdi besteht aus jungen Orchestermusikerinnen und -musikern der akademischen Studiengänge am gleichnamigen Bozner Musikkonservatorium sowie aus eigenen der besten Absolventen des "Monteverdi" der letzten Jahre, einigen Dozentinnen und Dozenten und aus externen Gastmusikern. Seine Besetzung variiert vom Barock-Ensemble, auch mit Original-Instrumente, über das klassische, mit Bläsern integrierte, Orchester des 18. Jahrhunderts, bis hin zu „außergewöhnlichen“ Besetzungen, die für Auf-führung zeitgenössischer Werke gefordert sind.

## Kultur|Cultura

### Kunst Am Gries Galleria all'aperto



Schützenkompanie Pfanz Hölzer Lana - Maria Gebart 05.02.2018

### 60 Jahre Schützenkompanie Lana

Eröffnung / Inaugurazione

23.3.2018 ore 16 Uhr

Foto: Augustin Ochsenreiter

### Dorfbuch der Gemeinde Völlan



Vorstellung Dorfbuch der Gemeinde Völlan für die 41 Teil- und Gemeindegerechtigten und die Gemeinde-Verwaltungen betreffend. Mit Anfang 1850.

Die Publikation ist in der öffentlichen Bibliothek von Lana und Völlan erhältlich.

Danke für die Unterstützung: Alois Rotensteiner vom Bründlerhof (im Bild 1.v.l.), Alois Kofler (im Bild 3.v.l.), Helmut Prünster (im Bild 4.v.l.) mit Vizebürgermeister Horst Margesin.

## Mitteilungen | Comunicati

## Bettelverbot | Divieto accattonaggio

Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,

Wenn Sie Menschen in Not helfen wollen, dann unterstützen Sie bitte anerkannte Hilfsorganisationen. Gut gemeinte Spenden vor Supermärkten, Kirchen und in der Fußgängerzone fördern ungewollt das gewerbliche Betteln.

In Lana ist das gewerbliche Betteln verboten. Damit soll verhindert werden, dass wehrlose Menschen von Kriminellen zum Betteln gezwungen werden.

Helfen ist wichtig.  
Aber tun Sie's richtig.

Care Concittadine  
e cari Concittadini

Se volete aiutare le persone bisognose, aiutate le organizzazioni umanitarie riconosciute. Le donazioni di fronte ai supermercati, alle chiese e nella zona pedonale promuovono involontariamente l'accattonaggio organizzato.

A Lana l'accattonaggio organizzato è proibito. Cerchiamo di impedire che le persone indifese vengano costrette da criminali a chiedere l'elemosina.

Aiutare è importante.  
Fallo in maniera corretta.

Mobilitätstag  
Giornata Mobilità

24.03.2018 ore 9–12 Uhr

Rathausplatz

Piazza Municipio

Mit Fahrradwerkstatt, Cargobike und mehr.

Con officina per biciclette, Cargobike e altro.

#lanaradlt #lanapedala

**Kostenlose Bau- und Energieberatung**  
**Consulenza gratuita in materia di energia ed edilizia**

Anmeldung / prenotazione:  
Tel. 0473-567731 oder/oppure  
[melanie.roncador@gemeinde.lana.bz.it](mailto:melanie.roncador@gemeinde.lana.bz.it)  
Erdgeschoss/pianoterra

**Erziehen (Keine) Kunst**

Barbara Walcher  
**Kinderängste – wie Familien daran wachsen können**  
12103118 • 20.00 Uhr • Elki Lana

**Erziehen (Keine) Kunst**

Silke Pardeller  
**Grenzen oder Freiraum? Was unsere Kinder im Kleinkind- und Vorschulalter brauchen**  
06103118 • 20.00 Uhr • Zollschule Lana

Baukommission  
Commissione edilizia

Abgabe für die Projekte

Consegna progetti

21.03.2018 - 12.30

Sitzung - Seduta

04.04.2018

## Estate VKE 2018 a Lana, Foiana, San Vigilio e alla città dei ragazzi MiniBZ a Bolzano



Cari genitori,  
le associazioni Eltern-Kind-Zentrum Lana (Elki) per i bambini dell'asilo e il Verein Familieninitiative Lana (VFL) per i bambini della scuola elementare organizzano insieme al Comune di Lana l'Estate VKE 2018.

### Iscrizioni

Il modulo d'iscrizione viene distribuito nelle scuole materne ed elementari e può essere scaricato dal sito web [www.vke.it](http://www.vke.it).

Vi preghiamo di consegnare il modulo d'iscrizione durante uno dei seguenti giorni presso l'Elki Lana, Via F.-Höfler 6: sabato, 10/03 e sabato 17/03 dalle ore 8 alle 12.30.

Non vengono accettate prenotazioni telefoniche e email! Tutti i bambini iscritti potranno partecipare - non c'è nessun limite d'iscrizione!

### Costi

Per i bambini della scuola materna a Lana e Foiana: 60 € per bambino per settimana, (pranzo incluso), più quota sociale annuale VKE di 15 € per famiglia.

Per bambini della scuola elementare a Lana, Bolzano MiniBZ e San Vigilio: 70 € per bambino per settimana, più quota sociale annuale VKE di 15 € per famiglia.

Riduzione per fratelli: 30% sull'iscrizione successiva.

La quota d'iscrizione verrà rimborsata solamente nel caso in cui il bambino non possa partecipare per cause di forza maggiore o malattia a tutta la settimana e se un altro bambino in lista d'attesa entrerà al posto suo. Verranno comunque trattenute la quota sociale VKE e 10,00 € per spese amministrative.

Settimana	Bambini d'asilo da 3 a 6 anni nascite dal 2012-2015	Bambini della scuola elementare da 6 a 11 anni
18.06-22.06.18		Bolzano Mini BZ (anche scuola media)
25.06-29.06.18		Bolzano Mini BZ (anche scuola media)
02.07-06.07.18	Paese Lana	Paese Lana + San Vigilio <sup>1</sup>
09.07-13.07.18	Paese Lana + Foiana	Paese Lana + San Vigilio
16.07-20.07.18	Paese Lana + Foiana	Paese Lana + San Vigilio
23.07-27.07.18	Paese Lana + Foiana	Paese Lana + San Vigilio
30.07-03.08.18	Paese Lana + Foiana	Paese Lana + San Vigilio
06.08-10.08.18	Paese Lana + Foiana	Paese Lana + San Vigilio
13.08-17.08.18	Paese Lana + Foiana	San Vigilio
20.08-24.08.18	Foiana	San Vigilio

<sup>1</sup> Per il programma a San Vigilio i bambini devono avere già compiuto 7 anni e avere un'altezza corporea minima di m 1,30, altrimenti non possono usufruire della seggiovia.

### Luoghi di ritrovo

- bambini dell'asilo a Lana: scuola materna, luogo viene comunicato
- bambini dell'asilo di Foiana: parcheggio dell'Elki Lana, via F.-Höfler-6
- bambini della scuola elementare a Lana: scuola elementare, luogo viene comunicato
- bambini della scuola elementare di San Vigilio: stazione a valle della funivia
- bambini della scuola elementare per Bolzano: stazione del treno Lana/Postal

### Orari

- bambini dell'asilo di Lana: 7.40-8.45, Ritiro alle 14.30
- bambini dell'asilo di Foiana: 7.45-8, Ritiro alle 14.30 parcheggio dell'Elki
- bambini della scuola elementare di Lana: 7.45 - 8.15, Ritiro alle 16.45-17
- bambini della scuola elementare di San Vigilio: 8-8.15 Ritiro alle 16.45-17
- Bambini della scuola elementare per Bolzano: 7.30 - 7.45, Ritiro alle 17.04 - 17.15

### Per informazioni e coordinamento

#### Bambini dell'asilo:

Elki - Claudia Pallaoro

Tel. 392 969 87 56

E-Mail: [kigaferienlana@vke.it](mailto:kigaferienlana@vke.it)

#### Bambini della scuola elementare:

VFL - Christine Mahlknecht

Tel. 346 399 42 51

(mer ore 9-11 e ven ore 15-17)

Manuela Pedoth

Tel. 392 969 88 53

(lun ore 9-11 e gio ore 9-11)

E-Mail: [gruschferienlana@vke.it](mailto:gruschferienlana@vke.it)

Le iscrizioni ai programmi supplementari per ragazzi della scuola media a cura del Centro giovanile JUX si terranno negli stessi giorni 10.03.18 e 17.03.18 presso l'Elki Lana! Il programma va richiesto direttamente al Centro giovanile JUX (0473 550141).

### Finanziamenti e contributi:

Provincia Autonoma di Bolzano/  
Agenzia per le famiglie, Comune di Lana, Fondazione Cassa di Risparmio, Cassa Rurale di Lana

## Arcipelago Lana Archipel



Lana - settembre 1969: Giancarlo Marchetti e Luciano Zucol in posa davanti alla 500.



Val Passiria - maggio 1972, gita tra amici, da dx: Luciano e Maria Luisa Martini, Dora e Paolo Janes, Assunta Marchetti.

## Corone d'avvento 2017



Il consiglio parrocchiale della comunità di lingua italiana di Lana ringrazia tutti i collaboratori che hanno dato una mano all'iniziativa delle corone d'avvento.

Il lavoro ha impegnato molti per alcune settimane: dal prelievo dei rami d'abete nel bosco, passando per il laborioso lavoro di costruzione ed addobbo fino alla vendita davanti alla chiesa dei Cappuccini.

Il consiglio pastorale ringrazia inoltre tutti quelli che hanno acquistato le corone: con il ricavato della vendita delle 240 corone anche quest'anno verranno sostenute le iniziative di gruppi missionari che operano in diversi angoli del mondo. Sono diversi anni che viene data loro una mano: la cosa più importante per chi opera in queste situazioni è la continuità. GRAZIE A TUTTI!

## Abgelichtet

Am Neujahrstag des Jahres 1952 entstand im Pfarrhof neben der Hl. Kreuz Kirche diese Aufnahme mit dem Pfarrchor von Lana, der damals unter der Leitung von P. Albuin Unterhofer O.T. stand. Es ist dies ein sehr schönes Erinnerungsfoto. In der 1. Reihe sitzend von links: Anton Kerschbamer, Toni Ganthaler, Franz Lochmann, Maria Andres Nock, Rosa Nock Pilsner, Cilli Malleier, P. Albuin Unterhofer, Ugolini (Cellist), Hermann Baumgartner, Anton Spitaler, Alfred Pellegrini und Alois Mittersteiner. In der 2. Reihe stehend von links: Anna Tribus Lanz, Tresl Kerschbamer Holzner, Paula Sartori Tribus, Eduard Gruber, Ernst Gruber, Hermann Nock, Adolf Zuech, Josef Kristanell, Luise Gruber Kainrath, Burgl Telser Zuech, Frieda Kerschbamer Malleier und Berta Höller. In der 3. Reihe stehend von links: Luis Terzer, Anna Pircher, Maria Battocletti Margesin, ?, Berta Innerhofer, Liesl Pircher, Erna Nock, Annelies Battocletti Andres, Greti Telser, Helene Nock, Brunhilde Wallnöfer Weger und Martha Innerhofer Indra. In der 4. Reihe stehend von links: Toni Innerhofer, Adi Knoll, Anton Schwabl, Fritz Margesin, Mathias Tanzer, Sepp Hofer (Cellist aus St. Leonhard in Passeier) und Ingenuin ?. In der letzten Reihe stehend von links: Sepp Nock, Natalino (Geiger), Jakob Neunhäuserer, Toni Nock, Richard Fontanari (?) und Paul Gruber.

Sammlung: Greti Telser



## Sterbebildern



**KAUFE  
ALLE AUTOS**

... zahle Höchstpreise  
und in bar!

**Inkl. Abmeldung.**

Pkws, Busse, Wohnmobile, Lkws,  
Firmenautos, Unfallautos usw., auch mit  
Motorschaden, vielen km  
sowie schöne, gepflegte  
Fahrzeuge!

**€€€**

**Täglich 24 h**

Tel. 342 37 92 000  
kftzankauf@me.com



BESTATTUNG  
**TAVERNINI** ...der letzte Weg in guten Händen...  
...l'ultima via in buone mani...

ONORANZE FUNEBRI

**Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.**  
Sie finden uns in der A. Hoferstr. 27 in Lana

**Tel.: 0473 56 51 80      Handy: 339 110 99 46**



## Beeindruckendes Patroziniumsfest in St. Agatha



Sehr viele Gläubige aus nah und fern kamen heuer nach St. Agatha



Umtrunk vor der Kirche



Nach dem feierlichen Einzug mit **Diözesanbischof Ivo Muser** an der Spitze und den Mitzelebranten Hans Pamer, Dekan von Meran, P. Basilius Schlögl O.T., P. Piotr Panczak OFM Cap., Sekretär Michael Horrer, sowie Fr. Gerhard Kusstatscher O.T. und den Ministranten in die St.-Agatha-Kirche begrüßte der Bezirksobmann der Heimatpfleger Georg Hörwarter alle Ehrengäste und Gläubigen. Dabei ging er auf die verschiedenen Anliegen dieses heurigen Patroziniums ein: die Patronin dieser Kirche, die Hl. Agatha, Märtyrerin aus Catania; das Gelöbnis der Meraner Stadtbürger von 1348 alljährlich eine Wallfahrt nach Lana zu unternehmen; das zu Ende gehende Jubiläum 700 Jahre Stadt Meran; die Silberbüste der Hl. Agatha aus dem Kirchenschatz der Meraner Stadtpfarrkirche und das neue Faltblatt; auf die Restaurierung des Kirchturms und das segensreiche Wirken der Heimatschützer. In der bis auf den letzten Platz gefüllten altherwürdigen Wallfahrtskirche St. Agatha auf der Wiese feierten nun alle die **Pontifikalmesse**. Bischof Ivo Muser ging in seiner **Predigt** auf mehrere Themen ein: die Heiligen und ihre Attribute, die frühchristliche Märtyrerin Agatha und

ihre Symbolik für die Menschen von heute, auf den Schutz der Schöpfung und des menschlichen Lebens, den echten Menschen- und Heimatschutz, die Wahrung der Umwelt und den Frieden. „Wir brauchen heute mehr denn je staunende, ehrfürchtige, aufmerksame, respektvolle und dankbare Menschen“, sagte der Bischof. Am Ende der Messe wurde vom Bischof noch das von den Bäuerinnen von Lana und Meran selbst gebackene Brot gesegnet, welches im Anschluss als **Agathabrot** unter den Gläubigen verteilt wurde. Es war zudem erfreulich, dass diesmal beim Patrozinium in St. Agatha die Schüler der 2 A Knabenschule und einer Klasse der Landeshotelfachschule Kaiserhof aus Meran mit ihren Lehrpersonen bzw. Professoren anwesend waren. Umrahmt wurde die Messe von der Musikgruppe „Die Hallers“ aus dem Passeiertal. Stadtrat Stefan Frötscher überbrachte die Grüße der Stadt Meran und Michael Gamper dankte abschließend allen für dieses festliche und beeindruckende Patroziniumsfest. Anschließend gab es noch einen Umtrunk vor der Kirche, wo reichlich Gelegenheit bestand mit Diözesanbischof Ivo Muser in Kontakt zu treten. Am Nachmittag stand noch eine festliche **Andacht** mit P. Basilius Schlögl O.T. und der Firmgruppe 1 D im Programm. Es war heuer ein ganz besonderes feierliches Patroziniumsfest in St. Agatha, auch dank der umfangreichen Vorbereitungsarbeiten und des großen Einsatzes der Familie Gamper, insbesondere von Andreas und Michael, der

Bäuerinnen und der Heimatschützer aus Lana und dem Bezirk Meran-Burggrafenamt.

**Bitte auf Agatha-Zettel:** „Dies Haus soll sein dir anvertraut! Schütze es vor Feuer und Brand und das ganze Vaterland!“

Text: A.I.; Fotos: Simon Terzer



Zum Patroziniumsfest ist die St.-Agatha-Kirche immer ganz besonders festlich geziert, heuer zusätzlich mit einer Silberbüste



Bäuerinnen verteilen das selbstgebackene Agathabrot

## Tourenbericht von unserer Schneeschuhwanderung im Tschamintal



Am Sonntag den 28. Januar trafen wir uns um 8 Uhr beim AVS Vereinslokal in Lana.

Wie vorausgesagt war wunderbares Wetter mit strahlend blauem Himmel. Da wir dieses Mal wieder eine größere Gruppe waren, 21 an der Zahl, wurde ein Kleinbus angemietet und schon starteten wir pünktlich zu unserem Ausgangspunkt dem Cyprianerhof bei Tiers.

Erfreut über die Gelegenheit zu einem Kaffee, einem „Gipfele“ oder auch etwas anderem, kehrten wir im noblen Cyprianerhof ein. Nun starteten wir unsere Runde zuerst über die Traun- und Dosswiesen. Schon bald waren wir im Tschamintal, das zu Recht als eines der schönsten Täler der Dolo-

miten gilt. Dieses auf der Westseite der Rosengartengruppe gelegene Tal bietet einen traumhaften Ausblick auf die hohen Gipfel der Grasleiten- und Valbonagruppe. Das gilt natürlich besonders für den wunderschönen Tag, den wir diesmal erwischt haben.

Vorbei an einer bekannten Heilquelle, dem „Schwarzen Lettn“ wanderten wir bis zum Rechten Leger, wo sich eine unbewirtschaftete Almhütte befindet, an der wir eine Trinkpause einlegten. Dort wurden auch viele Fotos von der beeindruckenden Kulisse geknipst und natürlich nicht nur von der Kulisse. Bei angenehmen Temperaturen und genügend Schnee setzten wir unseren Weg bis zum Ende des Tals fort. Hier genossen wir unsere Mittagsrast, die Sonne und die gute Unterhaltung. Auf dem gleichen Weg ging's daraufhin zurück zum Ausgangspunkt und dem Nachmittagskaffee im Cyprianerhof.

Wieder ist ein schöner Wandertag mit dem AVS Lana zu Ende gegangen. Ein Dank dafür gilt unserem Tourenbegleiter Oswald. Alle waren zufrieden, und ein paar ließen den Tag noch bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen.

Elisabeth Mair

## Detailhandel

für Obst und Gemüse  
aus integriertem und kontrolliertem Anbau

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Di-Mi-Do-Fr:

8.30–12.30 Uhr 15–18.30 Uhr

Samstag:

8.30–12.30 Uhr



  
**Lanafruit**<sup>®</sup>  
POMUS · LANAFRUCHT · OGOL

Boznerstraße 80, 39011 Lana

## Jahreshauptversammlung des AVS-Lana



Zur 69. Jahreshauptversammlung der AVS-Sektion kamen 135 Mitglieder in den großen Saal des Raiffeisenhauses. Der 1. Vorstand Sepp Hofer begrüßte alle Anwesenden, besonders hieß er Bürgermeister Harald Stauder herzlich willkommen. Die Versammelten bestellten Sepp Hofer zum Tagungsleiter und Irmgard Dorigo zur Schriftführerin, daraufhin wurde das Protokoll der 68. Jahreshauptversammlung einstimmig genehmigt.

Vor Abwicklung der Tagesordnung gedachte man in einer Schweigeminute der Mitglieder, die uns im vergangenen Jahr verlassen haben, allen voran unser Ausschussmitglied Bernhard - Hartl - Genetti, weiters Elisabeth Dirlner, Peter Pallua, Udo Perkmann und Hermann Carli.

Für langjährige Treue zum Verein überreichte der zweite Vorsitzende Hermann Pfeifhofer das Ehrenzeichen (Edelweiß in Silber) und ein Geschenk den treuen Mitgliedern. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Maria Braun, Sabine Girardini, Rosi Pernthaler, Annemarie

Schöpf Platter, Heinrich Egger, Elmar Fieg, Andreas Gruber, Othmar Malleier, Georg Rieper.

40 Jahre beim AVS dabei sind: Magdalena Flatz Plankensteiner, Gertraud Illmer Malleier, Manfred Karnutsch, Robert Piaia.

Anschließend gab es einen gerafften Rückblick über die abgewinkelte Tätigkeit des abgelaufenen Bergjahres: Skitouren, Wanderungen, Klettersteigbegehungen, Familienwanderungen, Instandhaltung von Wanderwegen und Gebirgssteigen, Markierungen, Mithilfe bei verschiedenen Veranstaltungen (Langer Donnerstag, Madalene-Sky-Marathon); Feriencamp im Frühjahr im Mühlviertl bei Linz in Oberösterreich, Herbstausflug in das Gebiet der „Langhe“ bei Asti im Piemont. Sepp Hofer erwähnte auch die Errichtung eines Denkmals in Erinnerung an die dokumentierte erste Bergbesteigung von Damen im gesamten Alpenbereich auf unserem Hausberg im Jahre 1552. Dies soll ein Zeichen zu 70-Jahr-Feier unserer Sektion sein. Er bedankte sich bei

den Begleitern der Mittwochwanderer Ernst Lösch, Josef Matscher und Luis Gostner für ihren Einsatz. Diese Wanderungen erfreuen sich großer Beliebtheit (bei durchschnittlicher Beteiligung von 90 Wanderern). Die Senioren hatten bereits ihre Jahresvollversammlung mit 160 Anwesenden.

Für die Jugend und Familie berichtete Olav Lutz über Wanderungen mit Kindern und Familienmitgliedern, die immer mit Spiel und Spaß verbunden waren.

Der Vertreter der Bergrettung - BRD - Lana gab einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres, geprägt von Einsetzen, Bergungen, Übungen und Kursen. Die Rettungsstelle zählt 35 aktive Mitglieder und einen Hundeführer.

Wegewart Paul Lösch verlas einen umfangreichen Bericht über die vorrangigen Arbeiten an Instandhaltung und Markierung der Wanderwege und Gebirgssteige in unserem Einzugsgebiet. Vor allem die Zustiege zum Laugen müssen jedes Jahr immer wieder ausgebessert und instandgehalten werden. Die Asylanten vom Haus Noah in Prissian, sagte er, halfen fleißig beim Pflanzen von Lärchen- und Zirbenbäumchen, sie schleppten Material und Werkzeug hoch und legten Wasserauskehren an. Die Markierung in Völlan und am Vigiljoch wurde erneuert, auch am Ochsentod in Tschermers wurde der Steig an ausgesetzten Stellen mit Schutzgeländern versehen. Auf dem Laugen wurde ein Denkmal errichtet. Er dankte allen fleißigen Mitarbeitern, die ihn in seiner aufwändigen Arbeit tatkräftig unterstützten.

Die Hochtourengruppe mit Reinhard Schwiener berichtete von Eiskletterabenteuern, unternommenen Gletschertouren über Eiswände und Felsklettereien an extremen Wänden. Er wies darauf hin, dass der Klettergarten in den Tisner Auen positiv an-



### Sektion Lana

*Bist du gerne draußen?  
Magst Natur und Mensch?  
Jung, kreativ und abenteuerlustig?  
Dann bist du bei uns richtig!*

**WIR SUCHEN EINEN  
AVS-JUGENDFÜHRER**

**KONTAKT: 335 7167198 SEPP HOFER**

genommen und viel besucht wird. Tourenleiter Hermann Pfeifhofer ließ anschließend das Bergjahr 2017 Revue passieren. Er berichtete, dass im vergangenen Winter einige Skitouren mangels Schnee nicht durchgeführt werden konnten, doch die Wanderungen im Frühjahr, Sommer und Herbst fast ausnahmslos erfolgten.

So konnten Wanderungen im Gardaseegebiet, in den Lessinischen Bergen, in den Piccole Dolomiti, Klettersteigrouten und Gletschertouren ohne Unfälle abgewickelt werden. Er dankte den Tourenführern für ihren umsichtigen Einsatz und wünschte allen ein erfolgreiches Bergjahr 2018.

Hüttenrefent Jürgen Schwienbacher ging kurz auf die Problematik der Schutzhütten, besonders der Martellerhütte, ein. Dort muss die Abwasser- und Trinkwassersituation gelöst werden. Auch die Materialeilbahn muss auf den heutigen Stand gebracht wer-

den, da eine Betriebskollaudierung ansteht. Die Sesvennahütte soll umgebaut und vergrößert werden, aber vorher müssen die anfallenden hohen Kosten einer annehmbaren Lösung zugeführt werden.

Nun ergriff der Bürgermeister Harald Stauder das Wort. Er überbrachte die Grüße der Gemeindeverwaltung und lobte die positive Einbringung der Sektion in die Dorfgemeinschaft durch ihr Angebot an Freizeitgestaltung und sportlicher Tätigkeit. Er dankte dem AVS für die unentgeltlichen Arbeiten, die zum Wohle und der Sicherheit der Wanderer von der Sektion durchgeführt wurden. Der alte Brandisweg nach Tisens wird im Frühjahr endlich wieder freigegeben, sagte er, und versprach auch für dieses Jahr wiederum die finanzielle Unterstützung seitens der Verwaltung.

Gegen Ende der Versammlung gab es noch eine Verlosung schöner Preise

für alle anwesenden Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag bereits eingezahlt haben. Auch fleißige Mitarbeiter im Verein wurden mit Geschenken belohnt.

Nach einer kleinen Vorschau auf die Veranstaltungen im kommenden Bergjahr, in dem das 70-jährige Bestehen der Sektion mit der Austragung der Landesversammlung und anderen Feierlichkeiten begangen wird, schloss der offizielle Teil. Das Jahresprogramm ist auf unserem eigenen Wandkalender ersichtlich.

Ein Hinweis noch: die Sektion AVS Lana hat nun 1672 Mitglieder.

Gebannt verfolgten die Mitglieder nun herrliche Filmaufnahmen von allen Veranstaltungen, die das vergangene Jahr nochmals in Erinnerung riefen.

Danach lud der Vorstand alle zu einem Imbiss mit Umtrunk ein.

Für den AVS H. Linger

## AVS-Lana



# Schneeschuhwanderung auf den Gantkofel

Elf Wanderfreunde, sieben Frauen, (wie immer in der Mehrzahl), und vier Männer haben den relativ langen Anstieg vom Lago Smeraldo bei Fondo aus nicht gescheut, um auf den Gantkofel zu gelangen. Zuerst auf dem etwas vereisten Forstweg, auf dem die Eiskettchen gute Dienste geleistet haben, und dann mit den Schneeschuhen durch den zauberhaft verschneiten Winterwald gelangten wir endlich an die Kante des Mendelkammes. Der Ausblick öffnete sich, und der bis dahin doch eher eintönige Fichtenwald wich der grandiosen Aussicht über das ganze Etschtal und den Bergen ringsum. Das klare Winterwetter hob unsere Stimmung trotz tiefer Temperatur, sodass wir eine einstündige Gipfelrast genießen konnten. Auch auf dem Rückweg lachte uns die Sonne ins Gesicht, obwohl eigentlich eine Störung



vom Wetterdienst angesagt war. Müde aber zufrieden traten wir die Heimreise an, nicht ohne obligate Einkehr um

unsere Flüssigkeitsdefizite noch rasch aufzufüllen.

PL

## Rückblick auf eine vielfältige Tätigkeit im Seniorentreff

Auf der Jahresversammlung des Seniorentreffs Lana, bei der wieder viele Lananer Senioren anwesend waren, wurde Rückblick auf ein arbeitsintensives Tätigkeitsjahr gehalten. Die Vorsitzende Rosa Pfattner hatte mit ihren einsatzfreudigen Mitarbeiterinnen ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. An den zwanzig Seniorennachmittagen, die im Zeitraum September - Juni regelmäßig alle zwei Wochen stattfanden, nahmen jeweils durchschnittlich 70 bis 80 Lananer teil. Nach Kaffee und Kuchen und einem „Ratscherle“ gab es viele Angebote: Vortragsreihen mit Themen, die das „Älterwerden“ betrafen und im gesundheitlichen Bereich über die Heilkraft der Kräuter, die Bedeutung von Medikamenten, bzw. Generika und den Wert von Bewegung und Musik. Gedächtnistraining und Gymnastikangebote wurden in Zusammenarbeit mit der Prävention (Familien- und Seniorendienste) sehr geschätzt. Die Vorführungen von kurzen Dokumentarfilmen aus Südtirol wurden von den Senioren mit Interesse und Begeisterung aufgenommen. Auch die Stunde mit Mundartgedich-



ten, Erzählungen und Musik, u.a. von Seniorentreffteilnehmern dargeboten, war willkommen und regte zum Mitmachen an, für ältere Menschen ein wertvolles Mittel, geistig lebendig zu bleiben. Die monatlichen Geburtstagsfeiern mit einem kleinen Geschenk erfreuten jedes Geburtstagskind. Kleine gemütliche Feiern zu Fasching, Osterfest, Nikolaustag und Weihnachten waren Fixpunkte. Erwähnenswert ist auch die Muttertagfeier, bei der die Schüler der Musikschule Lana mit Tänzen und Liedern Fröhlichkeit weckten. Geschichtliches und Kulturelles wurde mit den Ausflügen im Frühjahr nach Pichl / Gsies und im Herbst nach Saubach / Barbian verbunden.

Eine Diaschau rief die Ereignisse wieder in Erinnerung und weckte Freude. Es wurden auch Zukunftspläne geschmiedet: Ziel ist, das Programm so zu gestalten, dass für jeden etwas

Interessantes dabei ist und viele Senioren gemeinsam ein paar angenehme Stunden im Seniorentreff verbringen, sich unterhalten und wohlfühlen und dabei ihre sozialen Kontakte aufrechterhalten, die Lebensfreude steigern und der Vereinsamung entgegenwirken können.

Abschließend lud die Vorsitzende alle Besucher ein, weiterhin mit viel Gesundheit und Schwung zu den Seniorennachmittagen zu kommen und auch Interessierte mitzubringen. Außerdem lobte und dankte sie den vierzehn fleißigen Mitarbeiterinnen für den wertvollen Einsatz und die gute Zusammenarbeit zum Wohle der älteren Bürger von Lana. Ein besonderer Dank galt auch der Marktgemeinde Lana, dem Amt für Senioren, Autonome Provinz Bozen und dem Bildungsausschuss Lana für die finanziellen Unterstützungen.

F.A.



Wir sind ein in Meran ansässiges Unternehmen im Bereich Schlosserei und Schmiedekunst. Um den gestiegenen Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

### TECHNISCHEN ZEICHNER mit AUTOCAD Erfahrung

Geme auch ältere Bewerber bevorzugt deutscher Muttersprache Senden Sie bitte ihre aussagekräftige Bewerbung an [info@klauslun.it](mailto:info@klauslun.it)

**Aktion Blumenerde**  
**9. - 17. März 2018**  
 Qualitätsblumenerde vom Gärtner mit Langzeitdünger und Ton geeignet für Balkonkisten und Zimmerpflanzen.  
**NIMM 3 ZAHL 2**  
 GÄRTNEREI ZÖSCHG · Romstr. 60, Burgstall · T 0473 292220 · [www.gaertnerei-zoeschg.it](http://www.gaertnerei-zoeschg.it)



## Herz ist Trumpf

Unter diesem Motto fand das traditionelle Frauenpreiswatten im Schützenheim Lana statt



Die stolzen Siegerinnen: v. l.: Hauptmann Andreas Pixner, Rosl Reiterer, Rosmarie Unterholzner sowie Oberleutnant Joachim Trientbacher



Die Zweitplatzierten: v. l.: Hauptmann Andreas Pixner, Elisabeth Gruber, Paula Gruber sowie Oberleutnant Joachim Trientbacher



Die Drittplatzierten: v. l.: Hauptmann Andreas Pixner, Margit Eschgfäller, Margit Eschgfäller sowie Oberleutnant Joachim Trientbacher

Am 10. Februar 2018 veranstaltete die Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana erneut ihr jährliches Frauenpreiswatten im Schützenheim. Wiederholt wurde durch die hohe Teilnehmerinnenzahl bestätigt, dass diese Veranstaltung ein gern besuchtes Ereignis ist.

Mit 68 Spielerinnen wurde den ganzen Nachmittag „gebotn, gheb und gongen“.

Die Sieger wurden in vier Spielen nach dem Punktesystem ermittelt.

Der Hauptpreis holten sich hauchdünn Rosmarie Unterholzner und Rosl Reiterer. Sie erhielten jeweils einen edlen Weindekanter mit 6 Weingläsern, welche filigran mit dem Tiroler Adler verziert wurde. Dazu gab es eine gute Flasche Lananer Weißwein.

Den 2. Platz erspielten sich Paula Gruber und Elisabeth Gruber.

Auf Platz 3 folgten Margit Eschgfäller und ihre gleichnamige Partnerin Margit Eschgfäller.

Für Speis und Trank war bestens ge-

sorgt. Die Jungmarketerinnen und die Jungschützen beteiligten sich an diesem Nachmittag mit ihrem Kaffee- und Kuchenverkauf.

Die Kompanie bedankt sich nochmals bei allen Teilnehmerinnen für ihr Kommen. Ein großer Dank gilt ebenso den zahlreichen Sponsoren und Gönnern in Lana und Umgebung für ihre Unterstützung.

Abermals allen herzlichen Glückwunsch – bis zum Frauenpreiswatten 2019!



**PFEFFERLECHNER**

Buschenschank & Hausbrauerei

**Sonntagmittag geöffnet**

Fam. Laimer | T. +39 0473 562 521  
info@pfefferlechner.com | Mittwoch Ruhetag

3. April  
„Kasperl-  
theater“  
Beginn:  
16.30 Uhr



## Traditionelle Jahreshauptversammlung der Bäuerinnen

Ende Januar hielt die Ortsgruppe Lana der Bäuerinnen ihre traditionelle Jahreshauptversammlung im Raiffeisenhaus Lana ab.

Ortsbäuerin Maria Rieper freute sich zahlreiche Bäuerinnen und Ehrengäste, darunter auch die Landtagsabgeordnete Frau Maria Hochgruber Kuenzer, begrüßen zu dürfen.

Auch 2017 organisierte der Ortsbäuerinnenrat wieder zahlreiche Kurse, Besichtigungen und Ausflüge, gestaltete kirchliche Festtage mit und nahm an verschiedenen Veranstaltungen im Dorf teil.

Die gutgesinnten und lobenden Worte der Ehrengäste bestätigen die Bäuerinnen in Ihrem Tun. Frau Hochgruber Kuenzer bedankte sich für die Bereitschaft der Bäuerinnen, neben der Erwerbstätigkeit am Hof, Zeit, Wissen und Können für die Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Diese Vielfältigkeit, der Gedankenaustausch und das gemeinsame Erleben sind es, die den Mehrwert ausmachen und das Leben reicher machen.

„Ein Apfel am Tag, mit dem Doktor keine Plag“ lautete der Titel des Impulsreferats von Frau Dr. Zita Mar-



soner Staffler. Wir erfuhren, dass der Apfel als besonders gesundes Obst und reichhaltiger Vitaminspender gilt und auch ein wertvolles Heilmittel für verschiedenste gesundheitliche Probleme ist.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung überreichte Ortsbäuerin Maria Rieper den Vertretern des „Maria-Geburtsfest-Komitee“ einen Scheck für die Restaurierung eines „Ferggele“.

Für Spannung sorgte auch heuer wieder die Verlosung, bei welcher sich die glücklichen Gewinnerinnen über

schöne Sachpreise freuen durften. Musikalisch umrahmt wurde die Jahreshauptversammlung vom Vokalensemble Stimmt's aus Lana.

„Es geht nicht darum, Dinge zu tun, die wir noch nie getan haben, nur um etwas Neues zu erleben. Wichtiger ist es, Dinge zu tun, für die wir brennen. Begeisterung ist ein Lebenselixier.“

Mit diesem Vorsatz für 2018 bedankte sich Ortsbäuerin Maria Rieper bei allen Anwesenden und lud zum gemütlichen Buffet und einem „Ratscherle“ in geselliger Runde ein.

## Faschingsfete am Rathausplatz

Am Unsinnigen Donnerstag, den 8. Februar gab es wieder ein buntes Treiben in Lana. Zum vierten Mal organisierte der Katholische Familienverband am Nachmittag die lustige, kunterbunte Faschingsfete am Rathausplatz für alle Kindergarten- und Volksschulkinder. Zahlreiche maskierte Cowboys, Prinzessinnen, Piraten und Hexen sorgten für viel Spaß und gute Laune. Ganz die Fleißigen tanzten ausgelassen mit den verkleideten Panzerknacker-Tänzerinnen auf der Bühne. Als kleine Stärkung gab es für alle Narren einen Faschingskrapfen und Saft. Wir bedanken uns für die wertvolle Unter-



stützung bei der Gemeinde Lana, der Lana Marketing Genossenschaft, bei der Bäckerei Winkler und dem Jux Lana. Ein besonderes Vergelt's Gott

gilt auch allen verkleideten Kindern, Mamis und Papis, die für das gute Gelingen gesorgt haben.

Birgit Santer

## 1. Jugendturnier U14 auf dem Kunsteisplatz in der Gaul



Alle Teilnehmer mit Betreuer

Zum Abschluss der Saison der Stockschützen hat der E.V. Lana/Raika am 28. Jänner 2018 ein offenes Turnier für Jugendliche unter 14 Jahren organisiert. Groß war der Andrang, 10 Mannschaften aus Niederdorf, Terlan, Mölten und Lana haben mit Kampfgeist,

Ausdauer und viel Enthusiasmus um die Platzierungen gekämpft. Besonders die Mädchenmannschaften haben sich diesmal ausgezeichnet und beim Finale auch die Oberhand behalten. Schöne Preise waren der Lohn für ihre Mühen. Ein Dank an die Marlene

Südtirol, Milchhof Meran und Robert Parth für die Bereitstellung der Preise. Sicherlich wird auch nächstes Jahr wieder ein solches Turnier der Jungsten im Terminkalender der Stockschützen seinen Platz finden. Eisschützenverein Lana/Raika/wz

## Audi Prima Scelta

**:plus**



# NEU in Marling!

Noch größer, noch mehr Auswahl, noch mehr Angebote ...

Besuchen Sie ab sofort unseren neuen **Audi Prima Scelta :plus Showroom** und finden Sie Ihren Traumwagen mit zertifiziertem Kilometerstand und **4 Jahren Garantie!**

## In Car

Audi Vertragshändler für Südtirol

Gampenstraße 27 | Tel. 0473 498 150  
info@incar.bz.it | [www.incar.bz.it](http://www.incar.bz.it)

## Denise Pistore arbeitet seit Januar 2018 als Praktikantin im Jugenddienst Lana-Tisens



Ich bin 24 Jahre alt und komme ursprünglich aus Lana, wohne mittlerweile seit 12 Jahren in Burgstall. Bereits während der Oberschule habe ich meine Freizeit viel mit Kindern verbracht und mir mit ihnen Spiele und neue Sachen ausgedacht, um die Zeit sinnvoll zu nutzen. Im Sommer 2017 hatte ich die Chance auf Menorca als Kinderanimatorein zu arbeiten, bei der Arbeit habe ich viele

neue Leute kennengelernt und konnte mit den Kindern meine Kreativität ausleben. Vor allem die Minidisco im Kostüm mit meinen Kollegen hat mir sehr viel Spaß gemacht. In meiner Freizeit tanze ich leidenschaftlich gerne, gehe gerne mit meinem Hund spazieren oder treffe mich mit Freunden. Im Jugenddienst Lana-Tisens ist es mir



als freiwillige Praktikantin möglich in mehrere Bereichen einen Einblick zu bekommen und neue Erfahrungen zu sammeln, was für mein Studium der Sozialpädagogik in Brixen sehr von Vorteil ist.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst und bin schon ganz gespannt, was ich alles an Einblicken mitnehmen darf.

## Ich heiße Denise Gruber und bin 31 Jahre alt



Ich habe 2013 in Innsbruck mein Diplom Pädagogik Studium erfolgreich abgeschlossen und habe wenige Monate später im Krankenhaus Meran in der Abteilung für Kinder und Jugendpsychiatrie gearbeitet. Die Arbeit hat mir sehr gut gefallen, da ich mit den Jugendlichen viel Spaß hatte, sie auch in schwierigen Momenten begleiten konnte und mir die Beziehung zu ihnen immer das Wichtigste war. Nach knapp drei Jahren, war ich bereit neue Herausforderungen anzugehen und habe dann beschlossen mich in die Selbstständigkeit zu wagen. Im



Rahmen meiner Selbstständigkeit, in der ich Familien in schwierigen Situationen begleitet und in Erziehungsfragen unterstützt habe, habe ich auch im Sommer bei den Projektwochen vom Jugenddienst Lana-Tisens teilgenommen und nach dem Sommer im Raum Meran Hausaufgabenhilfe gegeben.

Da mir aber immer wichtig war mit den Jugendlichen zu arbeiten, Beziehungen mit und zu ihnen aufzubauen, Ansprechpartnerin für Quatsch und spontane Aktionen und gleichzeitig auch mal für ein Gespräch da zu sein, musste ich mich einfach für die Stelle

in der offenen Jugendarbeit bewerben und somit meine Selbstständigkeit beenden und ich bin sehr glücklich darüber, diese Stelle antreten zu dürfen.

Mir ist es wichtig die Jugendlichen kennen zu lernen, Kontakte aufzubauen, herauszufinden, was ihnen gefällt und was nicht und wie schon zuvor erwähnt einfach Spaß haben, aber gleichzeitig auch zur Verfügung zu stehen, wenn jemand Unterstützung oder einen Rat braucht.

Ich freue mich sehr, dass ich seit 1. Februar 2018 Teil des Jugenddienstes Lana-Tisens sein darf und seitdem in der offenen Jugendarbeit tätig bin.

## Konkrete Hilfe für Senioren in Lana

Lana ist die erste Gemeinde Südtirols, welche eine Vereinbarung mit dem INPS/NISF unterzeichnet hat, um es Rentnern zu ermöglichen, ihr CU und ihre Auszüge direkt von der Gemeinde zu beziehen. Seit 4 Jahren werden die Modelle CU des INPS/NISF für die Pensionisten aus Kostengründen nicht mehr verschickt. Der KVW Lana hilft hier unbürokratisch. Alle Lananer Senioren können ihr CU 2018 im KVW Büro in Lana



(2. Stock in der Gemeinde) anfordern. Jeden Montag von 17-18 Uhr während der Sprechstunden des KVW Obmannes Olav Lutz. Die Pensionisten brauchen nur einen gültigen Ausweis und

die Bürgerkarte mitnehmen. Dieser Dienst ist kostenlos!  
KVW-Büro Lana  
Im Gemeindehaus  
M.-Hilf-Str. 5 im 2. Stock



## Fischerverein ehrt langjährige Mitglieder

Bei seiner Generalversammlung am 13. Januar im Saal des Arbeitervereins Lana zog der Fischerverein Lana-Marling-Tscherms mit seinen aktuell 279 Mitgliedern, Bilanz über das vergangene Jahr.

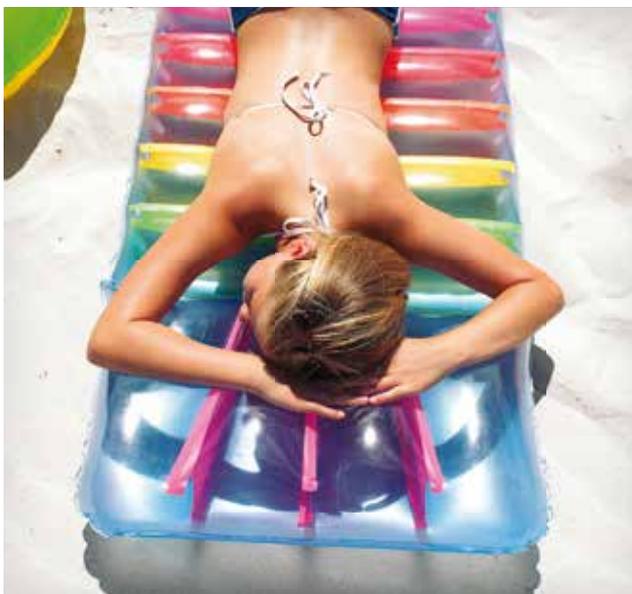
Der Präsident Leonhard Lösch präsentiert den Mitgliedern die Tätigkeiten, wobei neben den zahlreichen Fischeinsätzen, wiederum das Kinderfischen mit über hundert Kindern, das Vereinsfischen, der Tag der offenen Fischzucht, das Fest der Begegnung, die jährliche Aufräumaktion in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lana, der Forststation Lana und den Jägern veranstaltet wurden. Insgesamt wurden ca. 2.500 ehrenamtliche Stunden für den Verein geleistet. Dafür bedankt sich der Präsident bei allen Mithelfern.



v.l.n.r. Günther Kofler, Andreas Lochmann, Stephan Lochmann, Christian Gruber, Präs. Leonhard Lösch, BM Dr. Walter Mairhofer, Herbert Pichler, Franz Paprian, Karlheinz Torggler, Peter Beltrami, Franz Paprian, Heinrich Holzner, Karlheinz Schönweger, Otto Moranduzzo, Peter Telser und Manfred Platter.

Dr. Walter Mairhofer, Ehrengast und Bürgermeister von Marling, nutzte ebenfalls die Gelegenheit um den Vereinsmitgliedern, dem Ausschuss und vor allem dem Präsidenten für die wertvolle Arbeit für die Gemeinschaft und die Natur und Umwelt seinen

Dank auszusprechen. Für ihre 50jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Franz Paprian und Herbert Pichler geehrt. Die Ehrungen für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft gingen an Peter Beltrami, Heinrich Holzner, Martin Parth und Karlheinz Torggler.



**VORTRAG** 14.03.2018, 20.00 UHR  
**WUNDERMITTEL  
VITAMIN D?**

Freier Eintritt

Dr. Susanne Reiffenstuhl im  
Raiffeisenhaus Lana, Roter  
Saal.

Tribusplatz 2, Tel. 0473 565 111, [www.peer.it](http://www.peer.it)

**peer**   
APOTHEKE FARMACIA 1787

**SERVICE** bis zum 31.03.18

**CHOLESTERIN  
UND LEBERWERTE**

Dauer ca. 10 Minuten,  
ohne Anmeldung.

**13**  
EURO

~~14,90 EURO~~

**ANGEBOT**

**ERSTE HILFE  
WAU WAU**



**15,90**  
EURO

~~19,90 EURO~~

**ERSTE HILFE  
RADFAHRER**



**14,90**  
EURO

~~16,90 EURO~~

Angebote gültig bis zum 31.03.2018,  
solange der Vorrat reicht.

# Jahreshauptversammlung der Handwerker Lana

„Das Handwerk  
in Lana“



Am Dienstag 30.01.2018 fand die jährliche Ortsversammlung der Handwerker Lana statt.

Durch den Abend führte der scheidende Ortsobmann Werner Schwienbacher, der alle Anwesenden im gut gefüllten „Roten Saal“ des Raiffeisenhaus begrüßte.

Nach dem Kassabericht von Kassier Ferdinand Weiss und dem kurzen Jahresrückblick 2017 bezüglich der Tätigkeiten des Ortsausschusses, übergab er das Wort an den Bezirksobmann Mathias Piazzini und LVH Vizepräsident Martin Haller das Wort, welche die neue Imagekampagne „Generation H“ – Kompetenzzentrum der Zukunft vorstellten. Der neue Bezirksbüroleiter von Meran Peter Hofer führte alle Anwesenden in kurzen und präzisen Worten auf die Neuheiten im rechtlichen und steuerrechtlichen Bereich ein. Bürgermeister Dr. Harald Stauder sowie Gemeindereferentin Frau Pamela Rungg Schötzer bedankten sich beim Ausschuss der Handwerker für die gute Zusammenarbeit und bekräftigten nochmals, stets bemüht zu sein die anfallenden Arbeiten soweit es möglich ist, an die ansässigen Handwerksbetriebe der Gemeinde zu vergeben. Sie bekräftigten auch für alle Fragen, Probleme und Verbesserungsvorschläge stets ein offenes Ohr zu haben um Lösungswege gemeinsam zu finden und den Wirtschaftsstandort Lana zu optimieren.



Im Fokus des Abends standen natürlich die Neuwahlen des Ortsobmannes sowie des Ortsausschusses.

Nachdem sich Ortsobmann Werner Schwienbacher beim Ausschuss für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren bedankte, traten der Obmann und der Ausschuss zurück und Bezirksobmann Mathias Piazzini übernahm die Sitzung und führte durch die Wahl.

Nachdem Bezirksobmann Piazzini kurz das Prozedere der Wahl festlegte, wurde per Akklamation Frau Renate Husnelder zur neuen Ortsobfrau der Handwerker Ortsgruppe Lana gewählt.

In den Ortsausschuss bestehend aus 6 Mitgliedern wurden folgende Personen gewählt: Rupert Kaserer, Werner Gadner, Karlheinz Braun, Jessica Schwienbacher, Christian Winkler sowie Stefan Mair.

Die Jahreshauptversammlung endete mit einer gemeinsamen Marenden im gemütlichen Rahmen.



Werner Schwienbacher

Abschließend gilt es noch ein großes „Vergelts Gott“ an den scheidenden Ortsobmann Werner Schwienbacher auszusprechen, welcher im Amt als Obmann seit 20 Jahren und als Mitglied im Ausschuss noch weit darüber hinaus stets bemüht war, das Handwerk in Lana gut zu vertreten. Es sind unendliche Stunden an Telefongesprächen, Sitzungen und Zusammenreffen welche er über die Jahre in das Handwerk investierte! Danke!

Ein weiter Dank gilt allen Ausschussmitgliedern, welche sich nicht mehr der Wahl stellten. Nicht mehr dabei sind der langjährige Kassier Ferdinand Weiss, Annemarie Kofler, Gertraud Gruber sowie Gerhard Mayrl. Jeder einzelne von ihnen war viele Jahre für den Ortsausschuss da und stand dem Verein stets helfend zur Seite.

Bestattung / Onoranza Funebri  
**Schwienbacher**

Dem Auge so fern, dem Herzen ewig nah.

Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 561 818  
Tscherms · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283  
[www.bestattung-schwienbacher.com](http://www.bestattung-schwienbacher.com)

## Rückenschmerzen vorbeugen



Mag. Mirco La Mendola - Sportwissenschaftler  
PersonalTrainer Sportverein  
Moving-Fit&Fun und  
Athletic-Trainer des SV Lana  
Tennis in der LANARENA

Für die Evolution bedeutete es einen riesigen Fortschritt, dass der Mensch den aufrechten Gang erlernte. So erweiterten sich sein Blickfeld, seine Reichweite und er verbrauchte weniger Energie. Doch die Entwicklung vom Vier- zum Zweibeiner hat auch seine Schattenseiten. Von Natur aus war das Rückgrat etwas rund gebogen, weil das für den Vierbeiner günstiger war. Nun musste es sich aufrichten. Dabei veränderte sich seine Statik grundlegend. Auch wenn sich die Anatomie des Menschen in Jahrtausenden nach den Anforderungen, die der aufrechte Gang stellt, ausrichtete: Der Rücken bleibt trotzdem eine Problemzone, da vor allem die vertikalen Belastungen auf die Bandscheiben drücken.

Im Grunde können Muskeln das Rückgrat so gut abstützen, dass keinerlei Schmerzen auftreten müssten. Wer ein entsprechendes Muskelkorsett für diesen Bereich aufbauen und erhalten will, muss sich viel bewegen, denn langes Sitzen, schlechte Haltung und falsche Belastungen machen sich auf Dauer schmerzhaft bemerkbar.

### Hier einige praktische Tipps, um Rückenschmerzen zu vermeiden.

**Die Wirbelsäule entlasten!** Es ist einfacher als gedacht: ein einfaches Hinlegen

und dazu die Unterschenkel im rechten Winkel hoch lagern fördert nachhaltig die Regenerierung der Bandscheiben (Pufferfunktion) durch die Aufnahme von Flüssigkeit.

**Die Rückenmuskulatur stärken!** Die betroffenen Wirbelsäulengelenke sollen vorsichtig mobilisiert und verkürzte Muskeln gedehnt werden. Die entsprechende Rumpfmuskulatur soll gekräftigt werden, damit sie die Wirbelsäule wie durch ein schützendes Korsett stützen kann.

**Richtiges Heben, Tragen und Sitzen trainieren!** Wenn diese Bewegungs-



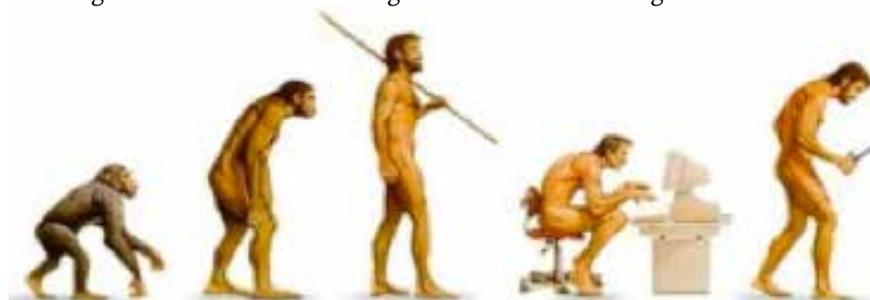
abläufe falsch ausgeführt werden, belasten sie die Rumpfmuskulatur zusätzlich. Sind die Rücken- und Bauchmuskeln schwach, kann zum

Beispiel ungewohnt schweres Heben den Halteapparat überstrapazieren und schlussendlich zu Rückenschmerzen führen.

**Stress vermeiden und entspannen!** Auch die psychische Belastung führt zu Verspannungen und wirkt sich über die Muskeln auf die Wirbelsäule aus. Rückenschmerzen sind daher auch immer ein wichtiges Warnsignal für zu viel Stress.

**Übergewicht unbedingt meiden!** Jedes Kilo am Bauch zieht Sie in eine Hohlkreuz-Haltung und belastet so zusätzlich Ihre Wirbelsäule.

**Grundsätzlich ist ein starker Rücken nicht so anfällig für Schmerzen.** Mit der richtigen Bewegung und einigen Vorsichtsmaßnahmen bleiben Sie sicherlich fit und gesund!



**HOLZNER**

DORFMETZGEREI  
MACELLERIA

### PRODUKT DES MONATS

#### Einheimisches Rindfleisch

biologisch und konventionell, bezogen von unseren lokalen Vertragspartnern Kohvieh, Laugenrind, Kleintierzuchtverband und Bioland Südtirol



Fleisch und Wurst aus unserem Land

Holzner GmbH  
Andreas-Hofer-Str. 15, Lana  
Mo-Fr: 7.30-12.30 & 15.30-19.00  
Sa: 7.30-12.30  
info@lanaspeck.it, T 0473 561348

## Stabilitätsgesetz 2018

## Steuerliche Neuerungen Unternehmen und Freiberufler



Dr. Reinhold Kofler  
Wirtschaftsprüfer  
und Steuerberater

Boznerstrasse, 78 – Lana  
info@drkofler.it, Tel. 0473 550329

Im Folgenden gebe ich nun einen Überblick auf einige wichtige Neuerungen, die Unternehmer und Freiberufler betreffen.

Vorgesehene Erhöhung der MwSt.-Sätze  
Die geplante Erhöhung der MwSt.-Sätze wurde um ein Jahr verschoben. Mit Wirkung 1. Januar 2019 sollen die MwSt.-Sätze voraussichtlich von 10% auf 11,5% und von 22% auf 25% erhöht werden.

## Fun on bike für Mittelschüler Sektion Radfahren, Edelrot

Spielerisch lernen wir fahrerische Fertigkeiten wie richtiges Bremsen, Kurventechnik und vieles mehr.... Weitere Übungen zur Schulung des Gleichgewichts und der Koordination, wie z. B. das Abfahren auf Stufen soll die vielseitigen Anforderungen des Fahrradfahrens vermitteln, wobei Freude, Spaß, Herausforderung und Mut im Vordergrund stehen.

Der Kurs findet 10x ab Montag, den 19. März zwischen 16.45 und 18.15 Uhr statt, und zwar mit Treffpunkt auf dem MTB-Gelände an der Falschauer. (Nähe Grillplätze)

Für die Teilnahme ist ein technisch einwandfreies Fahrrad (z.B. Bremsen, Bereifung, Schaltung, Licht usw.) erforderlich, ebenso ein sportärztliches Zeugnis. Der Kurs ist auf 20 Plätze limitiert!  
Info & Anmeldung bei Hannes:  
Tel. 349 2534676

### Super-Abschreibung für Investitionsgüter

Die „Superabschreibung“ des Anschaffungswertes für den Ankauf von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen wird für 2018 verlängert. Allerdings wurde ab 1. Januar 2018 die Erhöhung von 40% auf 30% reduziert.

Die Übergabe der Investitionsgüter kann sogar erst innerhalb 30. Juni 2018 erfolgen, sofern die Bestellung innerhalb 31. Dezember 2017 erfolgt ist und eine Anzahlung von mindestens 20% geleistet wurde. Pkw's sind von dieser Begünstigung ausgeschlossen. (gilt auch für Autovermietung und Fahrschulen). Eine Sonderabschreibung von 250 Prozent ist für den Erwerb von speziellen technologischen, computergesteuerten, mit dem Produktionsablauf gekoppelten Anlagen vorgesehen.

### Treibstoffkarten

Ab 30. Juni 2018 werden die Treibstoffkarten abgeschafft. Tankstellenbetreiber müssen ab 1. Juli an Unternehmen und Freiberuflern elektronische Rechnungen ausstellen. Zudem müssen die Zahlungen mittels Kredit-, Debit- oder Prepaidkarten erfolgen, um die Spesen und die MwSt. steuerlich abzählen zu können.

### Abziehbarkeit der MwSt. auf Eingangsrechnungen

Bekanntlich hat die Agentur der Einnahmen im letzten Jahr die Absetzbarkeit der MwSt. auf Rechnungen des Vorjahres drastisch eingeschränkt. Die neue Bestimmung sieht vor, dass die MwSt. auf Eingangsrechnungen nur in dem Jahr absetzbar ist, in dem die Rechnung ausgestellt wurde. Die Agentur der Einnahmen nun einen Schritt zurück gemacht. Die MwSt. auf Rechnungen des Vorjahres kann nun unter gewissen

Voraussetzungen auch im Jahr 2018 abgesetzt werden.

### Zuverlässigkeitsindex ISA

Die geplante Einführung des Zuverlässigkeitsindex ISA anstelle der Branchenkenntzahlen (studi di settore) wurde nun um ein Jahr verschoben. Somit gelten für die Steuerperiode 2017 noch die Branchenkenntzahlen.

### Begünstigungen für Anstellung von jungen Menschen

Arbeitgeber, welche Personen unter 35 Jahren mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag anstellen, müssen für diese nur die Hälfte der Sozialabgaben entrichten. Voraussetzung hierfür ist, dass die betroffenen Arbeitnehmer bisher keinen unbefristeten Arbeitsvertrag hatten. Die Höhe des Freibetrages kann maximal 3.000 € betragen.

### Elektronische Fakturierung

Ab 1. Januar 2019 wird für alle Unternehmen und Freiberufler für inländische Umsätze die elektronische Fakturierung verpflichtend. Zudem müssen auch Rechnungen an Privatpersonen mittels elektronischer Rechnung gestellt werden.

### Erhöhung gesetzlicher Zinssatz

Der gesetzliche Zinssatz wurde ab 1. Januar 2018 von 0,1 % auf 0,3 % erhöht.

### Weiterverrechnung von Plastiktaschen

Um einer EU-Richtlinie gerecht zu werden, müssen seit 1. Januar 2018 Plastiktaschen an die Kunden weiterverrechnet werden. Die Verpflichtung betrifft nicht nur den Einzelhandel, sondern sämtliche Unternehmen die Plastiktaschen an Kunden ausgeben.

## Traditioneller gemütlicher Nachmittag der Witwen und Alleinstehenden



Am letzten Sonntag im Jänner organisierte die Interessensgruppe Witwen und Alleinstehende der KVW Ortsgruppe Lana ihren traditionellen gemütlichen Nachmittag. Die Vertreterinnen Annelies Winkler, sowie Monika Huez freuten sich trotz des schönen Wetters zahlreiche Interessierte begrüßen zu können.

Bei Speis und Trank und flotter Musik konnten sich die Teilnehmer in froher Runde unterhalten und ab und zu ein Tänzchen wagen, einige nutzten die Gelegenheit zu einem „Kartele“. Auch ein kleiner Glückstopf mit Preisverlosung durfte am Nachmittag nicht fehlen.

Dank der Mithilfe von freiwilligen Helferinnen und Helfern war es wieder ein schöner Nachmittag. Die Interessens-



gruppe besteht bereits seit 45 Jahren. Was im Jahr 1973 aus einer großen Not heraus entstand, hat bis heute Bestand. Damals mussten sich die Witwen und Witwer gegenseitig helfen, um über die Runden zu kommen und so beschloss man innerhalb der KVW Ortsgruppe

Lana eine Gruppierung ins Leben zu rufen. Seit der Gründung mit dabei ist auch P. Bruno als geistlicher Assistent. Die geselligen Veranstaltungen bieten den Verwitweten und Alleinstehenden die Möglichkeit, sich in gemütlicher Runde zu treffen.

## DIE MERANER MÜHLE ERÖFFNET DAS FARINARIUM. ENTDECKEN SIE UNSERE GETREIDE, UNSERE MEHLE UND IHRE FREUDE AM SELBERMACHEN.

Alle Getreidesorten, bekannte und unbekannt. Alle Mehlsorten, rein und miteinander vermischt. Alles an Zubehör für die Zubereitung von Brot. Und zudem Regiokorn, antike Getreidesorten, glutenfreie Mehle und unser Lievito Madre. Im Farinarium finden Sie all das und vieles mehr: z.B. Brotbackkurse und besondere Events das ganze Jahr über. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**GROSSE ERÖFFNUNGSFEIER  
17. MÄRZ 2018, 9.00-16.00 UHR  
INDUSTRIEZONE 7 IN LANA.  
MIT MÜHLENBESICHTIGUNG!**

[www.molinomerano.it](http://www.molinomerano.it)



# Für deine Gesundheit und dein Wohlbefinden nach den 5 tragenden Säulen von Sebastian Kneipp



<p><b>Wasser</b> Das Lebenselixier</p>  <p>Abwechselnde Kälte- und Wärmereize wirken stimulierend auf Haut, Blutgefäße, Nerven und Organe. Sie lösen dabei positive Reaktionen des Körpers aus, verbessern die Durchblutung und stärken das Immunsystem.</p>	<p><b>Heil-Kräuter</b> Die Natur- Apotheke</p>  <p>Kräuter und Heilkräuter sind wichtige Bausteine in der Ernährung und als Heilmittel kräftigend, heilend, beruhigend und belebend, geeignet auch als Gewürze, Säfte, Tees, Tinkturen und Salben. Ein wahres Geschenk aus der Natur!</p>	<p><b>Ernährung</b> Gesund und gut</p>  <p>Das Natürliche so natürlich wie möglich! Die Zubereitung der Speisen einfach und ungekünstelt! Je näher sie sich dem Zustand nähern, in dem sie von der Natur geboten werden, desto gesünder sind sie.</p>	<p><b>Bewegung</b> Dosierte und sinnvoll</p>  <p>Sinnvoll dosierte körperliche Aktivität verbessert Ausdauer und Beweglichkeit. Bewegung in frischer Luft stärkt das Immunsystem, regt den Stoffwechsel an, kräftigt das Herz-Kreislaufsystem und hält fit und vital.</p>	<p><b>Lebensordnung</b> Körper und Seele</p>  <p>Regelmäßige Ruhepausen und ein natürlicher Lebensrhythmus sind unentbehrlich für das Wohlbefinden von Körper und Seele. Der Mensch soll zur Ruhe kommen, sich auf das Wesentliche besinnen und zu sich selbst finden.</p>
 <p>Team Kneipptreff Meraner Land</p>		<p><b>Neu: „Kneipptreff Meraner Land“</b></p> <p>Am 12. Dezember 2017 haben wir uns im Vettererhof in Lana getroffen und mit unserer <b>Präsidentin des Südtiroler Kneippverbands</b>, Frau Kornelia Hölzl Gamper, den neuen <b>Kneipptreff Meraner-Land</b> gegründet. Gründungsmitglieder sind: Edith Marchegger, Annemarie Nock, Martin Pircher, Anna Frei, Anna Ladurner, Elisabeth Theiner, Evi Wallnöfer, Cirillo Marialuise, Maria Winter und Priska Weger.</p> <p>Bei regelmäßigen Veranstaltungen bieten wir euch interessante, lehrreiche Vorträge mit praktischen Tipps für einen <b>gesunden Lebensstil</b> zur Erhaltung der <b>persönlichen Gesundheit</b>.</p> <p>Text &amp; Bilder: Vorsitzende Edith Marchegger</p>		

## Unser Frühjahrsprogramm:

**Sauna** – „aber richtig“ in Theorie und Praxis mit Dr. Helene Roschatt am Di. 20. März 2018 um 18.00 Uhr im Bio-Vital Hotel Theiner´s Garten, Andreas-Hofer- Straße 1 in Gargazon.

**Natürlich entschlacken mit Kräutern:** Vortrag und Tipps für zu Hause mit Dr. Zita Marsoner Staffler am Mi. 18. April 2018 um 19.30 Uhr im VFL Raum (Mittelschule), Franz- Höfler- Straße 1 in Lana.

**Gartenführung im Kräuteraanbau mit Herstellung von Kräutersalben** am Sa. 26.05.2018 um 15:00 Uhr am Fronigerhof, Karlegg 4 in St Leonhard in Passeier. Treffpunkt um 14.00 Uhr am Parkplatz Lido Lana.

Infos und Anmeldung bei Edith Marchegger, Mobiltel. 3401502170, E-Mail. edith.marchegger@gmail.com

## Kleinanzeigen

### SONSTIGES

**Insegnante di madre lingua italiana** da lezione. Tel. 340 3344378.

### IMMOBILIEN

**Bio-Anbau:** Obstbauflächen für Bio-Anbau zu pachten gesucht. Tel. 333 2710269

**Garage** nahe Kapuzinerkirche zu vermieten. Tel. 338 6141542, Stefan.

Bin interessiert **Haus, Pension, Garni mit Zimmern oder Ferienwohnungen zu pachten**. Freue mich auf Euren Anruf. Tel. 333 5463357

### STELLENMARKT

Für unser Hotel/App. Christine in Gargazon, suchen wir eine **Putzfrau** für unsere Ferienwohnungen, vorwiegend immer Samstags, von ca. April bis Ende Dezember. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 0473 291464 Monika verlangen.

Suche für samstags **dialektsprechende Reinigungskraft** zum Putzen von Ferienwohnungen. Tel. 335 5866606

Wir freuen uns auf folgende **Mitarbeiterinnen** ab Ostern 2018:

- Servicemitarbeiterin von 15–22 Uhr
- Zimmermädchen Aushilfe 2x wöchentlich 4 Stunden.

Gerne auch „Wiedereinsteigerinnen“ willkommen. Hotel Braunsberghof Lana, Tel. 0473 561698 (ab mittags).

### Preise

#### Immobilienanzeigen

(Verkauf/Vermietung)

50 € inkl. MwSt.

**Glückwünsche,  
Danksagungen,  
Jahrtafe**

40 € inkl. MwSt.

**Kleinanzeigen**  
freiwillige Spende

**Zimmermädchen** (Teilzeit) ab Mitte März für Pension in Tscherms gesucht. 2–3x werktags 5 Stunden. Tel. 338 7460742 info@weihergut.it

**Stundenweise Aushilfskraft für Reinigungsarbeiten** zweier Ferienwohnungen in Lana generell für Wochenende und eventuelle einzelne Wochentage gesucht. Tel. 333 4567408

Pensionisten-Ehepaar sucht **deutschsprachige Putzhilfe** für 5 bis 6 Stunden wöchentlich. Kontaktaufnahme unter 342 0672361 oder vicoloospizio@gmail.com.

**Sommerjob Juli–August 2018** gesucht von 16-jährigem Mädchen aus Lana. Ich habe die 2. Klasse Realgymnasium abgeschlossen, bin gut dreisprachig, beherrsche gut 10-Fingersystem und die üblichen PC-Programme, Tel. 380 1957705

## Lana im Rückspiegel

1879

### Vinzenskonferenz in Lana

1879. (Aus Lana) wird uns berichtet, daß sich dort eine Vincenz-Conferenz gebildet habe.

Volksblatt

### Ansitz Rosengarten

1879. Der alte Ansitz Rosengarten in Lana, dem Herrn v. Schöpfer gehörig, in welchem sich seit Jahren das k. k. Bezirksgericht und die Post befindet, ist vor Kurzem für 12.000 fl. in den Besitz des Metzgermeisters Tirlir in Lana übergegangen. In den Gerichtsräumen dortselbst finden sich recht hübsche alte Täfelungen.

Meraner Zeitung

### Tuifelemaler

1879. Ein Tu i fel e - Maler oder was? Es wird uns aus Lana geschrieben: Die Völlaner (Völlan liegt oberhalb Lana und ist weitum bekannt wegen den vortrefflichen Kastanien) haben an dem Platze, wo die Wälschen vor ein paar Jahren einen Völlaner ausgeraubt und ermordet haben, einen Bildstock errichtet mit der geistreichen (!) Inschrift: Die Gerechtigkeit im Himmel, wird finden diese Limmel. (Das Marterle steht am Weg vom Völlaner Badl nach Platzers, siehe oben - chg) Bote für Tirol

1880

### Mahlmühle-Verkauf

1880. In Prissian bei Tisens, im Gericht Lana, ist eine Mahlmühle mit zwei Mahlgängen, einer Gerstrolle, gut eingerichtete Mühlfahrnisse, Wagen und Mulli, ein Wohnhaus sammt Stallung und Stadl in gutem Bauzustande, guter

Kundschaft; ein Angerle von 15 Quadratklafter mit 9 Obstbäumen besetzt, ein Fruchtgarten, Theil- und Gemeindegerechtigkeit darunter zwei Türkacker zu 500 Klafter, ein Waldele in der Obergemeinde, eines auf die (!) Vorbichl und eines im Fichtenthale und ein Weinrätül auf der Hochebene um 4.200 fl aus freier Hand zu verkaufen. Die Kaufliebhaber wollen sich an Johann Kofler, Geiermüller in Prissian wenden.

Volksblatt

### Übungsmarsch der FF

1880. Lana, am 26. Oktober, Sonntag den 24. dS. machte die hiesige freiwillige Feuerwehr einen Uebungsmarsch, begleitet von der zahlreich vertretenen Feuerwehrmusik. In Tschermers wurde eine Uebung mit den Geräthschaften abgehalten, welche zur allgemeinen Zufriedenheit ausfiel. Nach der Rückkehr zog die ganze Mannschaft in das Gasthaus zur Rose in Lana, Vulgo Pflasterwirth, und verbrachte dort noch einen gemüthlichen Abend.

Meraner Zeitung

### Unbedeutende Ausnahmen

1880. (Italiener in Südtirol). Ganz unbedeutende Ausnahmen weist nur Lana auf, wo wir unter 764 Besitzern 6 Italiener, von 150 Gewerbetreibenden 3 Italiener fanden, und Andrian, wo unter 153 Besitzern 2 Italiener vorkommen. In dieser ganzen Gegend, vorzugsweise aber in den Ortschaften Andrian und Nals trifft man übrigens in Folge der früheren Einwanderungen eine erhebliche Zahl von verdeutschten Italiern an (...).

Bozner Zeitung

112 Ruhetage

1880. Nichts wird heiliger gehalten als die „gebotenen“ Feiertage. Wir haben deren so viele, daß auf 365 Tage in der Gegend von Bozen 111, in jener von Lana 112 Ruhetage entfallen, abgesehen von den viertel und halben Tagen, welche als Feierabende den Sonn- und Festtagen vorausgehen.

Bozner Zeitung

### Tod auf der Schwemmeralpe

1880. (Zum Akt Kinderraub). Aus Lana wird uns geschrieben: Die Leiche des 3jährigen Kindes Elisabeth Pichler, Tochter des Meßners von St. Moritz im Ultenthale, welche bekanntlich am 29. Juni v. I. auf so räthselhafte Weise verschwunden ist, wurde nun endlich vor einigen Tagen von einem Hirtenknaben auf der sogenannten Schwemmeralpe aufgefunden. (Das Verschwinden des Mädchens wurde in mehreren Zeitungsartikeln mit einem Kindsraub verbunden und sogar zwei „wälsche“ Frauen deswegen verhaftet- chg).

Bozner Zeitung

1881

### Etschregulierung

1881. Vom gefertigten Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gegeben, daß die nachbezeichneten Grundstücke in der Gemeinde Lana, Fraction Mitterlana, im Wege der gütlichen Uebereinkommens mit den Eigenthümern zur Etschregulierung eingelöst wurden (es folgt die detaillierte Liste der abgelösten Grundstücke und deren Eigenthümer).

Amtsblatt zum Tiroler Boten

## Impressum

### Monatszeitschrift Lana

**Redaktion:** Ulrike Bonell, Christoph Gufler, Evelyn Haller, Albert Innerhofer, Dieter Laner, Johann Lösch, Karl Terzer,

### Eigentümer und Herausgeber:

Forum Lana e. V., Eingetr. b. Landesgericht Bozen Nr. 13/88 v. 26.4.1988  
Obmann Johann Lösch, 39011 Lana,  
Maria-Hilf-Str. 5

### Verantwortlich im Sinne des

**Pressegesetzes:** Christoph Gufler  
**Druck:** Fotolitho Lana Service, Lana  
info@fll.it  
**Auflage:** 2.200 Stück

### Kontakte:

**Redaktion:** forum.lana@rolmail.net  
**Werbung:** Ulrike Bonell  
forum.werbung@rolmail.net  
Tel. 334 2621614



Ich vertraue dem,  
der meine Ernte schützt.  
Posso fidarmi  
di chi protegge il mio raccolto.

Raiffeisen schützt meine landwirtschaftlichen Kulturen von Beginn an. Mit der Hagelversicherung ist meine Ernte optimal gegen Frost-, Hagel- und Sturmschäden abgesichert. Im Schadenfall erfolgt die Abwicklung schnell und zuverlässig.

Raiffeisen salvaguarda le mie coltivazioni sin dal principio. Con l'assicurazione grandine, il mio raccolto è protetto al meglio dai danni da gelo, grandine e tempesta. Inoltre, in caso di sinistro, posso contare su una liquidazione dei danni rapida e affidabile.

[www.raikalana.it](http://www.raikalana.it)



**Raiffeisen**

Raiffeisenkasse Lana  
Cassa Raiffeisen Lana

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende Einsicht in die Produktkette, erhältlich bei den Raiffeisenkassen.  
Messaggio pubblicitario con finalità promozionale. Prima della sottoscrizione leggere attentamente i Fascicoli Informativi disponibili presso le Casse Raiffeisen.